

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Cem Ince, Janine Wissler, Doris Achelwilm, weiterer Abgeordneter und der Fraktion Die Linke
– Drucksache 21/3802 –**

Die Lage des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes in Kleinbetrieben**Vorbemerkung der Fragesteller**

Die Bundesregierung hat ein „Konzept für einen effizienten und bürokratiearmen Arbeitsschutz“ vorgelegt und plant im Rahmen dessen unter anderem die „Abschaffung der Verpflichtung zur Bestellung eines Sicherheitsbeauftragten für KMU [kleine und mittlere Unternehmen] mit weniger als 50 Beschäftigten und [die] Begrenzung auf einen Sicherheitsbeauftragten für KMU mit weniger als 250 Beschäftigten“ (www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Meldungen/2025/konzept-fuer-einen-effizienten-und-buerokratiearmen-arbeitschutz.html). Gleichzeitig soll das bestehende Schutzniveau erhalten bleiben. Für Unternehmen mit über 250 Beschäftigten ist keine Änderung geplant.

Die Reform richtet sich also auf eine bestimmte Gruppe von Unternehmen und die in diesen Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Fragestellenden vertreten die Auffassung, dass alle Beschäftigten, unabhängig vom Arbeitsvertragspartner in gleicher Weise Anspruch auf einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz haben. Die geplante, arbeitsschutzrechtliche Unterscheidung in Bezug auf die Größe des anstellenden Unternehmens nährt die Sorge, dass Beschäftigte in Zukunft nicht in gleicher Weise geschützt werden könnten. Deswegen soll mit der vorliegenden Kleinen Anfrage die Lage des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes in Kleinbetrieben beleuchtet werden.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

1. Wie viele Unternehmen gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland (bitte die aktuell verfügbaren Zahlen nennen und bitte nach Anzahl der Beschäftigten differenzieren: keine Beschäftigten, 1 bis 9 Beschäftigte, 10 bis 30 Beschäftigte, 31 bis 49 Beschäftigte, 50 bis 249 Beschäftigte, 250 und mehr Beschäftigte sowie nach bundesweit, einzelnen Bundesländern und Branchen sortieren)?
2. Wie viele Beschäftigte arbeiten nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland (bitte die aktuell verfügbaren Zahlen nennen und bitte nach Größe des Unternehmens differenzieren, bei denen sie beschäftigt sind: 1 bis 9 Beschäftigte, 10 bis 30 Beschäftigte, 31 bis 49 Beschäftigte, 50 bis 249 Beschäftigte, 250 und mehr Beschäftigte sowie nach Geschlecht, bundesweit, einzelnen Bundesländern und Branchen sortieren)?
 - a) Wie viele Beschäftigte sind nach Kenntnis der Bundesregierung befristet beschäftigt (bitte die aktuell verfügbaren Zahlen nennen und bitte auch hier nach Größe des Unternehmens differenzieren, bei denen sie beschäftigt sind: 1 bis 9 Beschäftigte, 10 bis 30 Beschäftigte, 31 bis 49 Beschäftigte, 50 bis 249 Beschäftigte, 250 und mehr Beschäftigte sowie nach Geschlecht, bundesweit, einzelnen Bundesländern und Branchen sortieren)?
 - b) Wie viele Beschäftigte sind nach Kenntnis der Bundesregierung als Leiharbeitnehmer beschäftigt (bitte die aktuell verfügbaren Zahlen nennen und bitte auch hier nach Größe des Unternehmens differenzieren, bei denen sie beschäftigt sind: 1 bis 9 Beschäftigte, 10 bis 30 Beschäftigte, 31 bis 49 Beschäftigte, 50 bis 249 Beschäftigte, 250 und mehr Beschäftigte sowie nach Geschlecht, bundesweit, einzelnen Bundesländern und Branchen sortieren)?
 - c) Wie viele Beschäftigte sind nach Kenntnis der Bundesregierung im Rahmen einer sogenannten geringfügigen Beschäftigung angestellt (bitte die aktuell verfügbaren Zahlen nennen und bitte auch hier nach Größe des Unternehmens differenzieren, bei denen sie beschäftigt sind: 1 bis 9 Beschäftigte, 10 bis 30 Beschäftigte, 31 bis 49 Beschäftigte, 50 bis 249 Beschäftigte, 250 und mehr Beschäftigte sowie nach Geschlecht, bundesweit, einzelnen Bundesländern und Branchen sortieren)?

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Angaben der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit liegen für Betriebe vor. Demnach gab es im Jahr 2025 rund 3,0 Millionen Betriebe mit rund 43,6 Millionen Beschäftigungsverhältnissen. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.

Zu berücksichtigen ist, dass eine Person mehrere Beschäftigungsverhältnisse (sozialversicherungspflichtig oder geringfügig) in verschiedenen Betrieben ausüben kann. Als Jahresswert wurde der Juni-Wert ausgewiesen. Angaben zu Betrieben ohne Beschäftigte sowie Angaben, inwieweit bestehende Beschäftigungsverhältnisse befristet sind, liegen in der Beschäftigungsstatistik nicht vor.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes waren im Jahr 2024 in den Wirtschaftsabschnitten B-N und P-S der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) rund 3,5 Millionen rechtliche Einheiten im Unternehmensregister registriert. Basierend auf den Ergebnissen des Mikrozensus 2024 gab es rund 34,3 Millionen abhängig Beschäftigte im Alter von 15 bis 64 Jahren. Weitere Ergebnisse können den Tabellen 2 bis 6 in der Anlage 1 entnommen werden.*

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 21/04068 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

3. Wie bewertet die Bundesregierung den Stand der Arbeitsschutzorganisation in deutschen Betrieben?

Die Arbeitsschutzorganisation in deutschen Betrieben ist durch ein hohes, überwiegend europarechtlich vorgegebenes Schutzniveau gekennzeichnet. Sie umfasst die verbindliche arbeitsschutzmedizinische Betreuung durch Betriebsärzte sowie die sicherheitstechnische Betreuung durch Fachkräfte für Arbeitssicherheit in allen Betrieben, unabhängig von der Betriebsgröße. Eine wirksame Kontrolle und Durchsetzung der arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften wird durch die Arbeitsschutzbehörden der Länder sowie die Unfallversicherungsträger gewährleistet. Die Vorschriften der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) konkretisieren das staatliche Arbeitsschutzrecht mit verbindlichen Vorgaben. Eine enge Betreuung und Unterstützung insbesondere kleiner und mittlerer Betriebe erfolgt auf Grundlage der DGUV Vorschrift 2 durch die Unfallversicherungsträger selbst.

- a) Wie viele Betriebe haben nach Kenntnis der Bundesregierung entsprechend § 2 des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG) einen Betriebsarzt oder eine Betriebsärztein bestellt (bitte die aktuell verfügbaren Zahlen nennen und bitte nach Größe des Betriebes differenzieren: 1 bis 9 Beschäftigte, 10 bis 30 Beschäftigte, 31 bis 49 Beschäftigte, 50 bis 249 Beschäftigte, 250 und mehr Beschäftigte sowie nach bundesweit, einzelnen Bundesländern und Branchen sortieren und darauf eingehen, ob die Bestellung im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses oder durch die Beauftragung eines betriebsärztlichen Dienstes erfolgt)?

Eine verpflichtende Berichterstattung zu der Frage, wie viele Unternehmen einen Betriebsarzt oder eine Betriebsärztein nach § 2 Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) bestellt haben, besteht nicht und ist auch nicht vorgesehen.

- b) Wie viele Betriebe haben nach Kenntnis der Bundesregierung entsprechend § 5 ASiG eine Fachkraft für Arbeitssicherheit bestellt (bitte die aktuell verfügbaren Zahlen nennen und bitte nach Größe des Betriebes differenzieren: 1 bis 9 Beschäftigte, 10 bis 30 Beschäftigte, 31 bis 49 Beschäftigte, 50 bis 249 Beschäftigte, 250 und mehr Beschäftigte sowie nach bundesweit, einzelnen Bundesländern und Branchen sortieren)?

Eine verpflichtende Berichterstattung zu der Frage, wie viele Unternehmen eine Fachkraft für Arbeitssicherheit nach § 5 ASiG bestellt haben, besteht nicht und ist auch nicht vorgesehen.

- c) Wie viele Betriebe haben nach Kenntnis der Bundesregierung entsprechend § 11 ASiG einen Arbeitsschutzausschuss eingerichtet (bitte die aktuell verfügbaren Zahlen nennen und bitte nach Größe des Betriebes differenzieren: 20 bis 49 Beschäftigte, 50 bis 249 Beschäftigte, 250 und mehr Beschäftigte sowie nach bundesweit, einzelnen Bundesländern und Branchen sortieren)?

Eine verpflichtende Berichterstattung zu der Frage, wie viele Unternehmen einen Arbeitsschutzausschuss nach § 11 ASiG eingerichtet haben besteht nicht und ist auch nicht vorgesehen.

- d) Wie viele Unternehmen haben nach Kenntnis der Bundesregierung entsprechend § 22 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) Sicherheitsbeauftragte bestellt (bitte die aktuell verfügbaren Zahlen nennen und bitte nach Größe des Unternehmens differenzieren: 20 bis 49 Beschäftigte, 50 bis 249 Beschäftigte, 250 und mehr Beschäftigte

sowie nach bundesweit, einzelnen Bundesländern und Branchen sortieren)?

Im Jahr 2024 waren in Deutschland nach Angaben der Unfallversicherung rund 758 994 Sicherheitsbeauftragte gemäß § 22 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) in Unternehmen tätig.

4. Wie häufig werden nach Kenntnis der Bundesregierung in deutschen Betrieben Gefährdungsbeurteilungen entsprechend § 5 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) durchgeführt (bitte die aktuell verfügbaren Zahlen nennen und bitte nach Größe des Betriebes differenzieren: 1 bis 9 Beschäftigte, 10 bis 30 Beschäftigte, 31 bis 49 Beschäftigte, 50 bis 249 Beschäftigte, 250 und mehr Beschäftigte sowie nach bundesweit, einzelnen Bundesländern und Branchen sortieren)?

Eine Gefährdungsbeurteilung ist laut §§ 5 und 6 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) für alle Betriebe in Deutschland zwingend erforderlich, unabhängig von der Betriebsgröße oder Branche. Jeder Arbeitgeber muss schon jetzt alle potenziellen Gefährdungen selbst umfassend prüfen, Risiken bewerten, geeignete Schutzmaßnahmen festlegen sowie regelmäßig evaluieren. Eine verpflichtende Berichterstattung zu der Frage, in welchem Umfang Unternehmen Gefährdungsbeurteilungen nach § 5 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) durchführen, besteht nicht und ist auch nicht vorgesehen. Aus einer kürzlichen Betriebs- und Beschäftigtenbefragung der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) ergeben sich Anhaltspunkte für eine Tendenz, dass Gefährdungsbeurteilungen innerhalb der letzten zehn Jahre erheblich häufiger durchgeführt wurden (vgl. www.gda-portal.de/SharedDocs/Downloads/DE/25-06-24-Gemeinsame-Pressesmitteilung-NAKO).

5. Wie viele meldepflichtige Arbeitsunfälle ereignen sich nach Kenntnis der Bundesregierung in deutschen Betrieben (bitte die aktuell verfügbaren Zahlen nennen und bitte je 1 000 Vollarbeiter und nach Größe des Betriebes differenzieren: 1 bis 9 Beschäftigte; 10 bis 30 Beschäftigte, 31 bis 49 Beschäftigte, 50 bis 249 Beschäftigte, 250 und mehr Beschäftigte sowie nach bundesweit, einzelnen Bundesländern und Branchen sortiert angeben)?
6. Wie viele tödliche Arbeitsunfälle ereignen sich nach Kenntnis der Bundesregierung in deutschen Betrieben (bitte die aktuell verfügbaren Zahlen nennen und bitte je 1 000 Vollarbeiter und nach Größe des Betriebes differenzieren: 1 bis 9 Beschäftigte, 10 bis 30 Beschäftigte, 31 bis 49 Beschäftigte, 50 bis 249 Beschäftigte, 250 und mehr Beschäftigte sowie nach bundesweit, einzelnen Bundesländern und Branchen sortiert angeben)?
7. Wie viele neue Unfallrenten werden nach Kenntnis der Bundesregierung für Beschäftigte in deutschen Betrieben bewilligt (bitte je 1 000 Vollarbeiter und nach Größe des Betriebes differenzieren: 1 bis 9 Beschäftigte, 10 bis 30 Beschäftigte, 31 bis 49 Beschäftigte, 50 bis 249 Beschäftigte, 250 und mehr Beschäftigte sowie nach bundesweit, einzelnen Bundesländern und Branchen sortiert angeben)?

Die Fragen 5 bis 7 werden gemeinsam anhand der statistischen Angaben der DGUV für die gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand sowie anhand der statistischen Angaben der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) für die landwirtschaftliche Unfallversicherung beantwortet.

Gewerbliche Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand

Allgemeine Anmerkungen:

- Die der DGUV vorliegenden Betriebsgrößenklassen unterscheiden sich ge ringfügig von den in der Anfrage angegebenen Größenklassen und beziehen sich auf Vollzeitäquivalente (VZÄ). Es werden jeweils die Klassen:
 - a) Unternehmer (0 abhängig Beschäftigte),
 - b) 1 bis 9 abhängig Beschäftigte VZÄ,
 - c) 10 bis 49 abhängig Beschäftigte VZÄ,
 - d) 50 bis 249 abhängig Beschäftigte VZÄ,
 - e) 250 bis 499 abhängig Beschäftigte VZÄ,
 - f) 500 und mehr abhängig Beschäftigte VZÄ ausgewiesen.
- Angegeben sind jeweils die gemeldeten Unfälle an die Mitglieder der DGUV aus dem Jahr 2024, beziehungsweise zu der Frage 7 die im Jahr 2024 erstmals entschiedenen Unfallrenten.
- Die Auswertungen erfolgen jeweils nach Wirtschaftsbereich und Betriebsgrößenklasse, inklusive Summen. Eine Ausweisung nach Bundesländern ist nicht möglich.
- Wegeunfälle und Wegeunfallrenten sind nicht enthalten.
- Für die Wirtschaftsbereiche „unbekannt“ sowie „T“ und „U“ liegen uns keine geeigneten Angaben über Vollzeitäquivalente vor.
- Als „Beschäftigte“ sind in allen drei Auswertungen eingeschlossen: abhängig Beschäftigte, versicherte Unternehmer (Versicherung kraft Gesetz, kraft Satzung oder freiwillig), die in Unternehmen mitarbeitende Ehegatten, Lebenspartner oder Familienangehörige (Versicherung kraft Gesetz, kraft Satzung oder freiwillig) sowie die Versicherten bei nicht gewerbsmäßigen Bauarbeiten.

Zu den Daten für die gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand wird auf die beigefügte Anlage 2 verwiesen.

Landwirtschaftliche Unfallversicherung

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft führt die Beschäftigtenzahlen der Unternehmen nicht, da diese – anders als bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften – nicht für eine Beitragsgestaltung relevant sind. Angaben zur Beschäftigtenzahl je Betrieb liegen daher nicht als statistisch auswertbares Merkmal vor. Eine Quote je 1 000 Vollarbeiter sowie eine Differenzierung nach Betriebsgröße auf Basis der Beschäftigtenzahl können daher ebenfalls nicht ausgewiesen werden.

Aktuell verfügbare, abgeschlossene Daten liegen für das Jahr 2024 vor.

Bundesweite Fallzahlen

Kennzahlen	2024
Meldepflichtige Unfälle	57 816
Tödliche Unfälle	99
Neue Unfallrenten	1 203

Verteilung nach Branchen

Branchen	2024 <i>Meldepflichtige Unfälle</i>	2024 <i>Tödliche Unfälle</i>	2024 <i>Neue Unfallrenten</i>
Landwirtschaft	31 959	54	604
Gartenbau	17 872	5	134
Forstwirtschaft	5 188	35	162
Jagd	449	4	17
Verbände	639	1	7
Keine Zuordnung	1 709	0	279

Verteilung nach Bundesländern

Bundesländer	2024 <i>Meldepflichtige Unfälle</i>	2024 <i>Tödliche Unfälle</i>	2024 <i>Neue Unfallrenten</i>
Baden-Württemberg	6 739	12	122
Bayern	13 540	36	488
Berlin	655	0	7
Brandenburg	1 922	2	43
Bremen	130	0	2
Hamburg	356	0	2
Hessen	2 982	4	38
Mecklenburg-Vorpommern	1 614	2	26
Niedersachsen	8 347	11	164
Nordrhein-Westfalen	9 361	14	107
Rheinland-Pfalz	2 639	4	43
Saarland	339	1	9
Sachsen	2 204	4	39
Sachsen-Anhalt	1 304	2	28
Schleswig-Holstein	2 708	6	31
Thüringen	1 367	1	29
Nicht zugeordnet	1 609	0	25

8. Welche Kosten entstehen den Unternehmen nach Kenntnis der Bundesregierung durch die Bestellung von Sicherheitsbeauftragten?

Die entstehenden Kosten für Unternehmen durch die Auswahl und Bestellung pro Sicherheitsbeauftragtem umfassen:

- Interne Abstimmungen,
 - Bestellung des Sicherheitsbeauftragten,
 - erforderliche Freistellungen für Schulungen,
 - den Ausfall der, durch die Tätigkeit als Sicherheitsbeauftragter bedingten, eigentlichen Tätigkeit des Beschäftigten im Unternehmen,
 - Dokumentationen sowie
 - Meldungen an Unfallversicherungsträger.
- a) In welchem Umfang werden nach Kenntnis der Bundesregierung Sicherheitsbeauftragte von ihren arbeitsvertraglichen Aufgaben freige-

stellt (bitte, so weit wie verfügbar, Näherungswerte angeben und auf die Unterschiede bei Betriebsgrößen, Branchen und Bundesländern eingehen)?

Eine verpflichtende Berichterstattung zu der Frage, in welchem Umfang Sicherheitsbeauftragte von ihren arbeitsvertraglichen Aufgaben freigestellt werden, besteht nicht und ist auch nicht vorgesehen. Der Berechnung des Erfüllungsaufwands liegt die Schätzung zugrunde, dass ein Sicherheitsbeauftragter in einem kleinen oder mittleren Unternehmen mit geringer Gefahrenlage rund 28 Stunden Arbeitszeit pro Jahr für seine Aufgaben als Sicherheitsbeauftragte aufwendet und für diese Zeit freigestellt wird. Für die Zwecke der Schätzung wurden 0,5 Stunden pro Arbeitswoche angesetzt, bezogen auf rund 40 Arbeitswochen pro Beschäftigtem und Jahr (siehe Leitfaden zur Ermittlung und Darstellung des Erfüllungsaufwands in Regelungsvorhaben der Bundesregierung, wenn man die dort genannten 200 Arbeitstage pro Jahr pauschal auf eine 5-Tage-Woche bezieht) sowie pro Jahr rund ein Schulungstag à 8 Stunden.

- b) Welche Schulungskosten entstehen nach Kenntnis der Bundesregierung für Unternehmen durch die erforderliche Weiterbildung der bei ihnen bestellten Sicherheitsbeauftragten (bitte, so weit wie verfügbar, Näherungswerte angeben und auf die Unterschiede bei Betriebsgrößen, Branchen und Bundesländern eingehen)?

Der Berechnung des Erfüllungsaufwands liegt die Annahme zugrunde, dass die Unfallversicherungsträger für die Aus- und Fortbildung der Sicherheitsbeauftragten sorgen und die unmittelbaren Kosten dafür tragen (vgl. § 23 Abs. 1, 2 SGB VII). Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass die Ausbildung zwar insbesondere den Berufsgenossenschaften obliegt, sie aber über die Arbeitgeberbeiträge allein von den Arbeitgebern finanziert wird. Dieser Umstand ist in die Berechnung des Erfüllungsaufwands nicht einbezogen worden, da eine konkrete Schätzung nur schwer möglich ist.

- c) Wie viele Sicherheitsbeauftragte sind nach Kenntnis der Bundesregierung zwar bestellt, aber haben in ihren Unternehmen nichts zu tun, weil keine Gefährdung vorliegt?

Eine verpflichtende Berichterstattung, in welchem Umfang bestellte Sicherheitsbeauftragte tatsächlich im Unternehmen tätig werden, besteht nicht und ist auch nicht vorgesehen.

- d) Wie ergibt sich die im „Konzept für einen effizienten und bürokratienarmen Arbeitsschutz“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vorgestellte Rechnung, wonach durch die Abschaffung der Pflicht zur Bestellung von Sicherheitsbeauftragten in Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten und der Begrenzung auf einen Sicherheitsbeauftragten in Unternehmen mit bis zu 250 Beschäftigten 123 000 bestellte Sicherheitsbeauftragte wegfallen und eine Einsparung für die Wirtschaft von ca. 135 Mio. Euro entstehen würde (bitte die Rechnung und die zugrunde liegenden Schätzungen genau darlegen und klarstellen, ob es sich um jährliche oder einmalige Einsparungen handeln soll)?

Bei dem berechneten Erfüllungsaufwand seitens des Statistischen Bundesamtes handelt es sich um jährliche Entlastungen. Grundlage ist eine ex-ante-Schätzung des Statistischen Bundesamtes, die nach den Vorgaben des geltenden Leitfadens zur Ermittlung des Erfüllungsaufwands erstellt wurde und auf einer typisierenden Betrachtung beruht.

Die Größenordnung von rund 123 000 entfallenden Sicherheitsbeauftragten ergibt sich aus einer Hochrechnung auf Basis der allgemein bekannten Verteilung

von Unternehmen nach Größenklassen sowie der rechtlichen Möglichkeit, bei geringer Gefährdungslage auf zusätzliche Sicherheitsbeauftragte zu verzichten. Es handelt sich dabei um eine modellhafte Ermittlung des künftig entfallenden Erfüllungsaufwands.

Die daraus abgeleitete Entlastung von rund 135 Mio. Euro pro Jahr beruht auf dem Wegfall laufender Zeitaufwände für Aufgabenwahrnehmung (rund 28 Stunden Arbeitszeit pro Jahr für die Aufgaben als Sicherheitsbeauftragter) und Organisation. Die Entlastung wird unter Anwendung des durchschnittlichen Lohnkostensatzes der Gesamtwirtschaft bewertet, wie er für Erfüllungsaufwandsschätzungen regelmäßig herangezogen wird. Einmalige Einsparungen entstehen nicht.

9. Wie plant die Bundesregierung sicherzustellen, dass das Arbeitsschutzniveau trotz Stellenwegfalls der Sicherheitsbeauftragten in den betroffenen Unternehmen gleichbleibt, berücksichtigend, dass eine Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG bereits jetzt schon verpflichtend vorzunehmen ist und Sicherheitsbeauftragte bisher unabhängig davon und zusätzlich zu bestellen sind?

Das hohe Arbeitsschutzniveau bleibt dadurch gewahrt, dass die geplante Regelung vorsieht, dass die Erhöhung der Schwellenwerte abhängig von der Gefährdungslage sein wird. Im Falle von besonderen Gefahren für Leben und Gesundheit ist unabhängig von der Betriebsgröße ein Sicherheitsbeauftragter zu bestellen. Zur Feststellung, ob in kleinen und mittleren Unternehmen ein bzw. mehrere Sicherheitsbeauftragte zu bestellen sind, muss der Arbeitgeber alle potenziellen Gefährdungen umfassend prüfen, Risiken bewerten, geeignete Schutzmaßnahmen festlegen und diese regelmäßig evaluieren. Durch die ausdrückliche Inbezugnahme der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung wird die bestehende Pflicht zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung in den Mittelpunkt gestellt und für kleine und mittlere Unternehmen gefestigt. Der Arbeitgeber wird weiterhin von Fachkräften für Arbeitssicherheit, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten und weiteren Beauftragten im Arbeitsschutz beraten und unterstützt. Gleichzeitig wird die Eigenverantwortung des Arbeitgebers im Arbeitsschutz gestärkt.

- a) Ist die Bundesregierung der Auffassung, dass die zu streichenden Sicherheitsbeauftragten in der Vergangenheit keinen Beitrag zum Schutzniveau geleistet hätten und deren Stellenwegfall deswegen auch keinen Unterschied auf das Schutzniveau hätte?

Sicherheitsbeauftragte sind Beschäftigte, die den Unternehmer dabei unterstützen, Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu vermeiden. Sie prüfen, dass vorgeschriebene Schutzmaßnahmen eingehalten werden, und machen auf Gefährdungen für die Beschäftigten aufmerksam. Sicherheitsbeauftragte dienen dabei auch als Bindeglied zwischen den Beschäftigten und den Unternehmern. Damit tragen sie zu einem sicheren und gesunden Arbeitsplatz bei. Gleichzeitig wird der Arbeitgeber durch die Bestellung eines Sicherheitsbeauftragten nicht von seinen arbeitsschutzrechtlichen Verpflichtungen entbunden. Sicherheitsbeauftragte übernehmen durch die Bestellung keine Arbeitgeberpflichten und tragen nicht mehr Verantwortung im Arbeitsschutz als andere Beschäftigte. Vielmehr muss jeder Arbeitgeber alle potenziellen Gefährdungen selbst umfassend prüfen, Risiken bewerten, geeignete Schutzmaßnahmen festlegen sowie regelmäßig evaluieren. Dabei wird er wie bisher von Fachkräften für Arbeitssicherheit, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten und weiteren Beauftragten im Arbeitsschutz unterstützt. In kleinen und mittleren Unternehmen, in denen keine besondere Gefährdung für Leben und Gesundheit der Beschäftig-

ten vorliegt, besteht weniger Bedarf an der Tätigkeit des Sicherheitsbeauftragten als Vermittler zwischen Arbeitgeber und Beschäftigten. Arbeitgeber können zudem weiterhin – auch ohne eine bestehende gesetzliche Verpflichtung – Sicherheitsbeauftragte freiwillig bestellen.

- b) Plant die Bundesregierung die Einführung von Maßnahmen oder Regeln, die in den betroffenen Unternehmen alternativ zur Bestellung von Sicherheitsbeauftragten dafür Sorge tragen, dass das betriebliche Arbeitsschutzniveau gleichbleibt?

Die geplante Regelung sieht vor, dass die schon jetzt nach geltendem Recht verpflichtend nach § 5 ArbSchG durchzuführende Gefährdungsbeurteilung in den Mittelpunkt gestellt und für kleine und mittlere Unternehmen verfestigt wird.

- c) Plant die Bundesregierung, in den betroffenen Betrieben durch externe Stellen eine Gefahrenanalyse vorzunehmen, um zu ermitteln, ob die Bestellung eines Sicherheitsbeauftragten trotz der Unterschreitung der angedachten neuen Schwellenwerte erforderlich ist, oder sollen Arbeitgeber im Rahmen der bereits verpflichtend festgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung ermitteln, ob in ihrem Betrieb die Bestellung eines oder mehrerer Sicherheitsbeauftragter erforderlich ist?

Der Arbeitgeber ermittelt anhand der von ihm, schon jetzt nach geltendem Recht verpflichtend durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG, ob eine besondere Gefährdungslage in seinem Unternehmen existiert. In Abhängigkeit davon liegt es im Verantwortungsbereich des Arbeitgebers zu entscheiden, ob ein Sicherheitsbeauftragter bestellt wird.

10. Wie sieht der genaue Zeitplan der Bundesregierung für die Umsetzung des „Konzept[s] für einen effizienten und bürokratiearmen Arbeitsschutz“ aus, welche Gespräche wurden mit welchen Verbänden und Betroffenengruppen geführt, und wer hat die Bundesregierung bei der Entwicklung und Ausarbeitung des Konzepts beraten?

Das Konzept zum Bürokratierückbau im Arbeitsschutz besteht aus drei Paketen, deren einzelne Vorhaben auf der Website des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) einsehbar sind (www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Meldungen/2025/konzept-fuer-einen-effizienten-und-buerokratiearmen-arbeitsschutz.pdf?__blob=publicationFile&v=2). Die Vorhaben des ersten Pakets wurden bereits Ende des Jahres 2025 initiiert. Die Vorhaben des zweiten Pakets werden zurzeit auf Fachebene umgesetzt und sollen im Laufe des Jahres 2026 initiiert werden. Für die Vorhaben aus dem dritten Paket ist als Zeitplan eine Initiierung für die Jahre 2027/2028 angesetzt. Das BMAS ist zum Thema des Bürokratierückbaus im kontinuierlichen Austausch mit der Unfallversicherung, den Ländern sowie den Sozialpartnern und der Wissenschaft.

Tabelle 1: Betriebe und Art der Beschäftigungsverhältnisse nach Betriebsgrößenklassen (Fallkonzept)

Deutschland und Länder (Arbeitsort)

Stichtag: 30.06.2025

Betrieb im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der Beschäftigte tätig sind.

Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen (Filialen) eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die eine Betriebsnummer zu vergeben ist bzw. vergeben wurde. Für die regionale Abgrenzung des Betriebes ist der Gemeindegrenzmaßgebend.

Besteht das Unternehmen nur aus einer Niederlassung, oder hat es in einer Gemeinde nur eine Niederlassung, so ist die Niederlassung der Betrieb. Befinden sich in einer Gemeinde mehrere Niederlassungen desselben Unternehmens, so können diese nur dann zu einem Betrieb zusammengefasst werden, wenn sie u. a. die gleiche wirtschaftsfachliche Zuordnung haben.

Betrieb nach dem Fallkonzept ist ein Betrieb, in dem mindestens ein sozialversicherungspflichtiges oder geringfügiges Beschäftigungsverhältnis besteht. Beschäftigte mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen können in unterschiedlichen Betrieben zählen.

Region	Wirtschaftszweige WZ 2008	Betriebe mit ... Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig) (Fallkonzept)	Betriebe	Beschäftigungsverhältnisse (BV) - Insgesamt				darunter							
				Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Deutsch- land		Insgesamt		2.994.339	43.561.569	22.515.405	21.046.164	769.170	540.172	228.998	8.218.777	3.604.816	4.613.961		
		1-9 Beschäftigte		2.288.371	6.571.092	3.002.550	3.568.542	28.025	16.461	11.564	2.742.678	1.092.454	1.650.224		
		10-29 Beschäftigte		465.786	7.567.085	3.760.499	3.806.586	63.412	43.862	19.550	2.012.933	895.663	1.117.270		
		30-49 Beschäftigte		101.090	3.826.589	2.023.154	1.803.435	73.949	53.878	20.071	776.600	363.555	413.045		
		50-249 Beschäftigte		118.673	11.687.833	6.225.170	5.462.663	389.478	284.006	105.472	1.531.778	713.866	817.912		
		250 und mehr Beschäftigte		20.419	13.908.970	7.504.032	6.404.938	214.306	141.965	72.341	1.154.788	539.278	615.510		
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Insgesamt		85.676	473.718	286.201	187.517	1.389	808	581	217.986	116.686	101.300		
		1-9 Beschäftigte		75.817	197.816	123.436	74.380	526	311	215	103.244	59.022	44.222		
		10-29 Beschäftigte		7.699	120.253	75.026	45.227	325	210	115	48.296	26.689	21.607		
		30-49 Beschäftigte		1.226	46.072	28.703	17.369	314	164	150	15.364	8.027	7.337		
		50-249 Beschäftigte		872	78.336	42.646	35.690	213	*	*	*	*	*		*
		250 und mehr Beschäftigte		62	31.241	16.390	14.851	11	*	*	*	*	*		*
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		Insgesamt		2.079	60.508	51.507	9.001	303	291	12	4.408	3.020	1.388		
		1-9 Beschäftigte		1.069	4.214	3.321	893	22	*	*	*	*	*		*
		10-29 Beschäftigte		623	10.605	8.811	1.794	27	*	*	*	*	*		*
		30-49 Beschäftigte		177	6.719	5.744	975	116	*	*	*	*	*		*
		50-249 Beschäftigte		177	17.250	14.450	2.800	118	*	*	*	*	*		*
		250 und mehr Beschäftigte		33	21.720	19.181	2.539	20	*	*	*	*	*		*
C Verarbeitendes Gewerbe		Insgesamt		172.278	7.123.548	5.174.888	1.948.660	17.290	13.563	3.727	500.753	247.537	253.216		
		1-9 Beschäftigte		96.697	349.720	208.869	140.851	1.026	654	372	116.847	55.275	61.572		
		10-29 Beschäftigte		40.075	678.878	446.603	232.275	2.378	1.814	564	140.290	71.038	69.252		
		30-49 Beschäftigte		12.100	460.872	320.739	140.133	1.718	1.365	353	60.840	31.792	29.048		
		50-249 Beschäftigte		18.595	1.970.382	1.422.931	547.451	8.137	6.675	1.462	120.727	60.716	60.011		
		250 und mehr Beschäftigte		4.811	3.663.696	2.775.746	887.950	4.031	3.055	976	62.049	28.716	33.333		
D Energieversorgung		Insgesamt		11.478	313.155	223.789	89.366	2.397	1.800	597	16.967	11.464	5.503		
		1-9 Beschäftigte		8.628	22.282	16.178	6.104	42	28	14	10.150	7.099	3.051		
		10-29 Beschäftigte		1.309	22.139	16.986	5.153	77	61	16	2.671	1.893	778		
		30-49 Beschäftigte		422	16.232	12.147	4.085	55	28	27	633	387	246		
		50-249 Beschäftigte		850	91.335	64.477	26.858	235	163	72	2.365	1.357	1.008		
		250 und mehr Beschäftigte		269	161.167	114.001	47.166	1.988	1.520	468	1.148	728	420		
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzu- ngen		Insgesamt		10.569	310.753	247.900	62.853	816	690	126	23.611	16.251	7.360		
		1-9 Beschäftigte		5.677	21.955	16.426	5.529	78	*	*	*	*	*		*
		10-29 Beschäftigte		2.627	44.827	35.430	9.397	126	106	20	6.234	4.076	2.158		
		30-49 Beschäftigte		859	32.854	26.419	6.435	112	*	*	*	*	*		*
		50-249 Beschäftigte		1.262	124.362	100.785	23.577	365	320	45	6.637	4.915	1.722		
		250 und mehr Beschäftigte		144	86.755	68.840	17.915	135	116	19	1.818	1.407	411		
F Baugewerbe		Insgesamt		270.324	2.331.458	1.900.690	430.768	12.322	10.764	1.558	353.079	201.765	151.314		
		1-9 Beschäftigte		210.007	703.121	528.043	175.078	2.058	1.534	524	191.157	102.914	88.243		
		10-29 Beschäftigte		47.471	751.439	618.927	132.512	2.885	2.485	400	111.796	66.583	45.213		
		30-49 Beschäftigte		7.269	271.262	231.774	39.488	1.781	1.615	166	24.560	15.433	9.127		
		50-249 Beschäftigte		5.266	466.409	403.557	62.852	5.095	4.654	441	22.761	14.923	7.838		
		250 und mehr Beschäftigte		311	139.227	118.389	20.838	503	476	27	2.805	1.912	893		
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Insgesamt		448.921	5.900.914	2.893.161	3.007.753	10.109	5.156	4.953	1.316.043	566.681	749.362		
		1-9 Beschäftigte		314.479	1.083.581	495.963	587.618	2.312	1.134	1.178	387.894	153.337	234.557		
		10-29 Beschäftigte		95.025	1.533.436	701.654	831.782	2.899	1.368	1.531	409.854	171.530	238.324		
		30-49 Beschäftigte		19.283	728.525	358.014	370.511	1.314	672	642	150.689	65.564	85.125		
		50-249 Beschäftigte		18.532	1.698.416	858.760	839.656	2.619	1.429	1.190	256.746	112.805	143.941		
		250 und mehr Beschäftigte		1.602	856.956	478.770	378.186	965	553	412	110.860	63.445	47.415		

Tabelle 1: Betriebe und Art der Beschäftigungsverhältnisse nach Betriebsgrößenklassen (Fallkonzept)

Deutschland und Länder (Arbeitsort)

Stichtag: 30.06.2025

Betrieb im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der Beschäftigte tätig sind.

Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen (Filialen) eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die eine Betriebsnummer zu vergeben ist bzw. vergeben wurde. Für die regionale Abgrenzung des Betriebes ist der Gemeindegrenzmaßgebend.

Besteht das Unternehmen nur aus einer Niederlassung, oder hat es in einer Gemeinde nur eine Niederlassung, so ist die Niederlassung der Betrieb. Befinden sich in einer Gemeinde mehrere Niederlassungen desselben Unternehmens, so können diese nur dann zu einem Betrieb zusammengefasst werden, wenn sie u. a. die gleiche wirtschaftsfachliche Zuordnung haben.

Betrieb nach dem Fallkonzept ist ein Betrieb, in dem mindestens ein sozialversicherungspflichtiges oder geringfügiges Beschäftigungsverhältnis besteht. Beschäftigte mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen können in unterschiedlichen Betrieben zählen.

Region	Wirtschaftszweige WZ 2008	Betriebe mit ... Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig) (Fallkonzept)	Betriebe	Beschäftigungsverhältnisse (BV) - Insgesamt				darunter					
				Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutsch- land	H Verkehr und Lagerei	Insgesamt	90.876	2.481.421	1.865.883	615.538	14.275	11.325	2.950	460.347	313.566	146.781	
		1-9 Beschäftigte	54.655	189.099	145.167	43.932	1.014	811	203	67.136	46.718	20.418	
		10-29 Beschäftigte	20.833	352.476	281.430	71.046	1.797	1.546	251	90.460	66.582	23.878	
		30-49 Beschäftigte	6.381	242.071	192.567	49.504	1.653	1.379	274	47.301	35.161	12.140	
		50-249 Beschäftigte	7.646	759.597	587.703	171.894	5.519	4.565	954	116.172	81.665	34.507	
		250 und mehr Beschäftigte	1.361	938.178	659.016	279.162	4.292	3.024	1.268	139.278	83.440	55.838	
	I Gastgewerbe	Insgesamt	213.907	2.321.942	1.071.419	1.250.523	8.346	4.087	4.259	1.184.220	506.480	677.740	
		1-9 Beschäftigte	148.206	536.267	253.963	282.304	1.988	983	1.005	308.371	131.960	176.411	
		10-29 Beschäftigte	49.592	808.511	359.479	449.032	2.369	1.151	1.218	451.667	183.803	267.864	
		30-49 Beschäftigte	9.686	363.815	169.290	194.525	1.385	689	696	179.230	78.014	101.216	
		50-249 Beschäftigte	6.194	506.968	239.984	266.984	2.159	1.088	1.071	199.422	91.857	107.565	
		250 und mehr Beschäftigte	229	106.381	48.703	57.678	445	176	269	45.530	20.846	24.684	
	J Information und Kommunikation	Insgesamt	84.726	1.484.252	954.122	530.130	8.816	6.355	2.461	126.633	58.479	68.154	
		1-9 Beschäftigte	62.165	176.343	104.236	72.107	750	475	275	48.507	20.060	28.447	
		10-29 Beschäftigte	13.444	222.879	145.592	77.287	1.404	1.029	375	24.411	11.044	13.367	
		30-49 Beschäftigte	3.594	136.672	88.881	47.791	1.226	885	341	11.063	5.121	5.942	
		50-249 Beschäftigte	4.723	470.285	307.947	162.338	4.166	3.050	1.116	21.193	10.360	10.833	
		250 und mehr Beschäftigte	800	478.073	307.466	170.607	1.270	916	354	21.459	11.894	9.565	
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst leistungen	Insgesamt	82.684	1.097.629	493.016	604.613	1.810	760	1.050	81.754	27.729	54.025	
		1-9 Beschäftigte	72.170	180.801	63.511	117.290	344	112	232	63.301	20.091	43.210	
		10-29 Beschäftigte	6.078	95.804	44.105	51.699	127	69	58	8.828	3.596	5.232	
		30-49 Beschäftigte	1.461	55.492	27.142	28.350	191	113	78	1.957	833	1.124	
		50-249 Beschäftigte	2.238	241.022	110.478	130.544	309	122	187	4.585	1.869	2.716	
		250 und mehr Beschäftigte	737	524.510	247.780	276.730	839	344	495	3.083	1.340	1.743	
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	Insgesamt	201.202	593.520	304.899	288.621	2.283	1.256	1.027	273.336	145.777	127.559	
		1-9 Beschäftigte	192.781	344.835	177.578	167.257	1.884	1.053	831	228.009	122.115	105.894	
		10-29 Beschäftigte	6.618	101.384	50.374	51.010	224	109	115	28.402	14.707	13.695	
		30-49 Beschäftigte	940	35.131	17.552	17.579	60	26	34	5.821	3.001	2.820	
		50-249 Beschäftigte	783	72.319	37.610	34.709	86	51	35	8.284	4.353	3.931	
		250 und mehr Beschäftigte	80	39.851	21.785	18.066	29	17	12	2.820	1.601	1.219	
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Insgesamt	264.586	3.072.565	1.469.037	1.603.528	28.610	19.090	9.520	449.067	176.293	272.774	
		1-9 Beschäftigte	210.987	600.688	219.375	381.313	1.954	932	1.022	208.374	68.745	139.629	
		10-29 Beschäftigte	38.112	611.034	255.230	355.804	3.205	2.059	1.146	97.888	37.909	59.979	
		30-49 Beschäftigte	6.946	261.936	125.234	136.702	2.806	1.982	824	26.238	11.769	14.469	
		50-249 Beschäftigte	7.195	703.186	373.020	330.166	8.890	6.172	2.718	46.866	21.780	25.086	
		250 und mehr Beschäftigte	1.346	895.721	496.178	399.543	11.755	7.945	3.810	69.701	36.090	33.611	
	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Insgesamt	178.180	3.302.949	1.867.473	1.435.476	620.847	451.661	169.186	1.030.754	505.224	525.530	
		1-9 Beschäftigte	130.715	398.954	234.928	164.026	9.637	6.812	2.825	176.766	91.871	84.895	
		10-29 Beschäftigte	27.344	452.883	276.494	176.389	41.512	30.553	10.959	158.429	85.619	72.810	
		30-49 Beschäftigte	7.297	279.140	171.499	107.641	58.560	43.871	14.689	82.714	44.104	38.610	
		50-249 Beschäftigte	10.884	1.106.600	657.167	449.433	340.159	251.726	88.433	279.422	139.766	139.656	
		250 und mehr Beschäftigte	1.940	1.065.372	527.385	537.987	170.979	118.699	52.280	333.423	143.864	189.559	
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	Insgesamt	31.328	2.275.979	829.672	1.446.307	6.133	2.253	3.880	133.714	62.980	70.734	
		1-9 Beschäftigte	14.297	52.138	25.893	26.245	168	107	61	16.628	10.089	6.539	
		10-29 Beschäftigte	6.510	117.265	49.111	68.154	285	114	171	14.771	7.167	7.604	
		30-49 Beschäftigte	2.735	104.807	41.049	63.758	324	124	200	11.310	5.085	6.225	
		50-249 Beschäftigte	5.904	666.377	240.410	425.967	2.293	828	1.465	52.580	23.157	29.423	
		250 und mehr Beschäftigte	1.882	1.335.392	473.209	862.183	3.063	1.080	1.983	38.425	17.482	20.943	

Tabelle 1: Betriebe und Art der Beschäftigungsverhältnisse nach Betriebsgrößenklassen (Fallkonzept)

Deutschland und Länder (Arbeitsort)

Stichtag: 30.06.2025

Betrieb im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der Beschäftigte tätig sind.

Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen (Filialen) eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die eine Betriebsnummer zu vergeben ist bzw. vergeben wurde. Für die regionale Abgrenzung des Betriebes ist der Gemeindegrenzmaßgebend.

Besteht das Unternehmen nur aus einer Niederlassung, oder hat es in einer Gemeinde nur eine Niederlassung, so ist die Niederlassung der Betrieb. Befinden sich in einer Gemeinde mehrere Niederlassungen desselben Unternehmens, so können diese nur dann zu einem Betrieb zusammengefasst werden, wenn sie u. a. die gleiche wirtschaftsfachliche Zuordnung haben.

Betrieb nach dem Fallkonzept ist ein Betrieb, in dem mindestens ein sozialversicherungspflichtiges oder geringfügiges Beschäftigungsverhältnis besteht. Beschäftigte mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen können in unterschiedlichen Betrieben zählen.

Region	Wirtschaftszweige WZ 2008	Betriebe mit ... Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig) (Fallkonzept)	Betriebe	Beschäftigungsverhältnisse (BV) - Insgesamt				darunter					
				Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutsch- land		Insgesamt		76.577	1.773.565	521.714	1.251.851	3.747	1.013	2.734	263.328	97.861	165.467
	P Erziehung und Unterricht	1-9 Beschäftigte		45.683	155.856	47.231	108.625	476	178	298	53.115	17.474	35.641
		10-29 Beschäftigte		20.688	355.097	76.133	278.964	878	190	688	54.552	18.327	36.225
		30-49 Beschäftigte		4.870	183.027	42.911	140.116	392	139	253	21.115	7.148	13.967
		50-249 Beschäftigte		4.677	440.378	114.202	326.176	1.184	275	909	40.492	13.788	26.704
		250 und mehr Beschäftigte		659	639.207	241.237	397.970	817	231	586	94.054	41.124	52.930
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	Insgesamt		256.609	6.452.129	1.573.690	4.878.439	21.558	5.619	15.939	852.189	238.392	613.797
		1-9 Beschäftigte		166.881	678.518	101.762	576.756	1.448	301	1.147	220.261	51.252	169.009
		10-29 Beschäftigte		56.054	882.614	155.640	726.974	1.624	338	1.286	194.873	50.508	144.365
		30-49 Beschäftigte		11.486	438.196	95.221	342.975	1.324	376	948	73.666	21.377	52.289
		50-249 Beschäftigte		18.672	1.864.162	475.797	1.388.365	5.597	1.415	4.182	218.748	69.177	149.571
		250 und mehr Beschäftigte		3.516	2.588.639	745.270	1.843.369	11.565	3.189	8.376	144.641	46.078	98.563
	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	Insgesamt		56.518	610.168	306.775	303.393	2.592	1.598	994	290.461	143.619	146.842
		1-9 Beschäftigte		43.481	134.568	64.997	69.571	734	397	337	76.957	37.799	39.158
		10-29 Beschäftigte		9.521	154.389	75.704	78.685	570	351	219	87.757	42.460	45.297
		30-49 Beschäftigte		1.802	67.862	34.675	33.187	252	123	129	37.416	19.061	18.355
		50-249 Beschäftigte		1.503	143.147	72.623	70.524	606	447	159	57.337	28.439	28.898
		250 und mehr Beschäftigte		211	110.202	58.776	51.426	430	280	150	30.994	15.860	15.134
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Insgesamt		157.534	1.221.414	421.767	799.647	5.333	2.002	3.331	343.724	126.335	217.389
		1-9 Beschäftigte		136.318	401.088	124.709	276.379	1.418	505	913	166.078	54.629	111.449
		10-29 Beschäftigte		15.594	243.843	85.163	158.680	652	254	398	76.613	29.790	46.823
		30-49 Beschäftigte		2.537	95.221	33.242	61.979	366	129	237	23.245	9.306	13.939
		50-249 Beschäftigte		2.673	264.791	99.210	165.581	1.728	796	932	42.440	17.367	25.073
		250 und mehr Beschäftigte		412	216.471	79.443	137.028	1.169	318	851	35.348	15.243	20.105
	T Private Haushalte mit Hauspersonal; Warenherstellung und Dienstleistungen für den Eigenbedarf	Insgesamt		293.502	339.336	45.707	293.629	131	38	93	294.035	37.494	256.541
		1-9 Beschäftigte		293.018	332.897	43.621	289.276	115	*	*	*	*	*
		10-29 Beschäftigte		473	5.822	1.867	3.955	16	*	*	*	*	*
		30-49 Beschäftigte		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
		50-249 Beschäftigte		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	Insgesamt		2.376	15.938	9.424	6.514	28	12	16	73	30	43
		1-9 Beschäftigte		2.279	2.674	1.319	1.355	22	9	13	39	14	25
		10-29 Beschäftigte		56	912	391	521	6	3	3	13	4	9
		30-49 Beschäftigte		10	379	228	151	-	-	-	*	*	*
		50-249 Beschäftigte		17	1.762	1.019	743	-	-	-	8	*	*
		250 und mehr Beschäftigte		14	10.211	6.467	3.744	-	-	-	*	*	*
	Keine Zuord. mögl.	Insgesamt		2.409	4.708	2.671	2.037	35	31	4	2.295	1.153	1.142
Schles- wig- Holstein		Insgesamt		111.653	1.369.119	687.709	681.410	16.686	11.596	5.090	291.514	128.413	163.101
		1-9 Beschäftigte		85.858	245.561	113.487	132.074	798	425	373	103.937	41.727	62.210
		10-29 Beschäftigte		17.690	287.506	143.706	143.800	1.684	1.042	642	76.378	34.517	41.861
		30-49 Beschäftigte		3.623	136.900	70.927	65.973	1.468	972	496	27.772	12.850	14.922
		50-249 Beschäftigte		3.923	375.808	194.615	181.193	9.196	6.537	2.659	52.990	24.889	28.101
Hamburg		Insgesamt		73.523	1.299.825	683.148	616.677	30.955	20.841	10.114	199.825	92.301	107.524
		1-9 Beschäftigte		55.354	158.112	74.454	83.658	657	414	243	56.904	23.048	33.856
		10-29 Beschäftigte		11.595	190.826	99.386	91.440	2.016	1.423	593	42.531	20.008	22.523
		30-49 Beschäftigte		2.687	101.968	55.415	46.553	2.943	1.943	1.000	17.683	8.817	8.866
		50-249 Beschäftigte		3.198	317.036	174.142	142.894	15.284	10.493	4.791	39.551	19.462	20.089
		250 und mehr Beschäftigte		689	531.883	279.751	252.132	10.055	6.568	3.487	43.156	20.966	22.190

Tabelle 1: Betriebe und Art der Beschäftigungsverhältnisse nach Betriebsgrößenklassen (Fallkonzept)

Deutschland und Länder (Arbeitsort)

Stichtag: 30.06.2025

Betrieb im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der Beschäftigte tätig sind.

Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen (Filialen) eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die eine Betriebsnummer zu vergeben ist bzw. vergeben wurde. Für die regionale Abgrenzung des Betriebes ist der Gemeindebereich maßgebend.

Besteht das Unternehmen nur aus einer Niederlassung, oder hat es in einer Gemeinde nur eine Niederlassung, so ist die Niederlassung der Betrieb. Befinden sich in einer Gemeinde mehrere Niederlassungen desselben Unternehmens, so können diese nur dann zu einem Betrieb zusammengefasst werden, wenn sie u. a. die gleiche wirtschaftsfachliche Zuordnung haben.

Betrieb nach dem Fallkonzept ist ein Betrieb, in dem mindestens ein sozialversicherungspflichtiges oder geringfügiges Beschäftigungsverhältnis besteht. Beschäftigte mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen können in unterschiedlichen Betrieben zählen.

Region	Wirtschaftszweige WZ 2008	Betriebe mit ... Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig) (Fallkonzept)	Betriebe	Beschäftigungsverhältnisse (BV) - Insgesamt				darunter					
				Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Niedersachsen	Insgesamt	Insgesamt	282.158	4.014.282	2.067.238	1.947.044	64.802	47.196	17.606	825.538	357.003	468.535	
		1-9 Beschäftigte	212.906	616.309	278.527	337.782	2.455	1.418	1.037	270.675	107.675	163.000	
		10-29 Beschäftigte	45.921	747.910	366.667	381.243	5.536	3.882	1.654	207.727	90.879	116.848	
		30-49 Beschäftigte	10.207	386.297	200.254	186.043	6.946	5.174	1.772	85.271	38.959	46.312	
		50-249 Beschäftigte	11.363	1.096.944	571.970	524.974	38.762	29.108	9.654	162.677	73.377	89.300	
		250 und mehr Beschäftigte	1.761	1.166.822	649.820	517.002	11.103	7.614	3.489	99.188	46.113	53.075	
Bremen	Insgesamt	Insgesamt	22.131	427.278	232.300	194.978	13.973	10.419	3.554	74.202	34.610	39.592	
		1-9 Beschäftigte	16.027	46.325	21.591	24.734	224	144	80	19.341	7.808	11.533	
		10-29 Beschäftigte	3.763	61.545	32.557	28.988	865	596	269	15.996	7.540	8.456	
		30-49 Beschäftigte	886	33.435	18.982	14.453	1.256	949	307	6.317	3.282	3.035	
		50-249 Beschäftigte	1.215	118.810	65.771	53.039	6.126	4.488	1.638	15.450	7.330	8.120	
		250 und mehr Beschäftigte	240	167.163	93.399	73.764	5.502	4.242	1.260	17.098	8.650	8.448	
Nordrhein-Westfalen	Insgesamt	Insgesamt	630.335	9.316.543	4.843.498	4.473.045	178.477	125.718	52.759	1.864.292	816.588	1.047.704	
		1-9 Beschäftigte	482.648	1.366.250	634.551	731.699	5.793	3.481	2.312	608.294	241.341	366.953	
		10-29 Beschäftigte	96.988	1.572.556	797.899	774.657	14.172	9.939	4.233	447.961	202.656	245.305	
		30-49 Beschäftigte	20.860	789.402	428.837	360.565	16.114	11.887	4.227	172.349	81.548	90.801	
		50-249 Beschäftigte	25.238	2.501.186	1.364.108	1.137.078	92.115	67.128	24.987	347.316	158.988	188.328	
		250 und mehr Beschäftigte	4.601	3.087.149	1.618.103	1.469.046	50.283	33.283	17.000	288.372	132.055	156.317	
Hessen	Insgesamt	Insgesamt	229.740	3.454.209	1.808.974	1.645.235	59.050	41.846	17.204	646.924	285.290	361.634	
		1-9 Beschäftigte	176.328	505.404	237.921	267.483	2.461	1.503	958	210.861	84.198	126.663	
		10-29 Beschäftigte	35.303	572.470	288.689	283.781	4.863	3.234	1.629	155.341	69.858	85.483	
		30-49 Beschäftigte	7.445	281.449	150.499	130.950	4.935	3.417	1.518	57.927	27.222	30.705	
		50-249 Beschäftigte	8.981	902.247	483.871	418.376	30.774	23.207	7.567	121.700	56.785	64.915	
		250 und mehr Beschäftigte	1.683	1.192.639	647.994	544.645	16.017	10.485	5.532	101.095	47.227	53.868	
Rheinland-Pfalz	Insgesamt	Insgesamt	152.383	1.936.064	982.638	953.426	32.838	24.461	8.377	428.678	184.061	244.617	
		1-9 Beschäftigte	118.597	336.250	152.961	183.289	1.418	826	592	155.638	61.552	94.086	
		10-29 Beschäftigte	23.184	373.875	177.650	196.225	2.851	2.017	834	110.526	47.476	63.050	
		30-49 Beschäftigte	4.541	171.146	87.396	83.750	3.017	2.277	740	38.994	17.911	21.083	
		50-249 Beschäftigte	5.245	514.930	270.843	244.087	17.178	13.367	3.811	76.753	35.310	41.443	
		250 und mehr Beschäftigte	816	539.863	293.788	246.075	8.374	5.974	2.400	46.767	21.812	24.955	
Baden-Württemberg	Insgesamt	Insgesamt	409.283	6.286.515	3.274.272	3.012.243	100.189	69.471	30.718	1.285.295	560.685	724.610	
		1-9 Beschäftigte	310.977	881.447	391.655	489.792	4.595	2.576	2.019	407.493	161.706	245.787	
		10-29 Beschäftigte	64.016	1.041.505	505.800	535.705	8.899	6.002	2.897	318.874	140.356	178.518	
		30-49 Beschäftigte	14.327	542.802	283.132	259.670	10.649	7.631	3.018	127.456	58.922	68.534	
		50-249 Beschäftigte	17.017	1.689.670	894.844	794.826	48.178	34.184	13.994	248.771	115.699	133.072	
		250 und mehr Beschäftigte	2.946	2.131.091	1.198.841	932.250	27.868	19.078	8.790	182.701	84.002	98.699	
Bayern	Insgesamt	Insgesamt	537.119	7.551.128	3.889.816	3.661.312	117.738	82.023	35.715	1.507.958	640.351	867.607	
		1-9 Beschäftigte	412.952	1.159.152	503.298	655.854	4.818	2.734	2.084	517.559	197.333	320.226	
		10-29 Beschäftigte	83.262	1.355.907	636.156	719.751	9.865	6.696	3.169	386.256	163.096	223.160	
		30-49 Beschäftigte	17.739	669.803	340.743	329.060	11.144	8.089	3.055	148.581	66.872	81.709	
		50-249 Beschäftigte	19.774	1.934.443	1.026.883	907.560	61.604	44.386	17.218	263.151	121.526	141.625	
		250 und mehr Beschäftigte	3.392	2.431.823	1.382.736	1.049.087	30.307	20.118	10.189	192.411	91.524	100.887	
Saarland	Insgesamt	Insgesamt	34.081	487.949	251.817	236.132	8.005	6.248	1.757	95.352	41.495	53.857	
		1-9 Beschäftigte	26.335	75.844	34.281	41.563	340	232	108	34.300	13.359	20.941	
		10-29 Beschäftigte	5.090	82.107	40.682	41.425	714	577	137	23.641	10.544	13.097	
		30-49 Beschäftigte	1.103	41.614	21.985	19.629	941	703	238	8.963	4.176	4.787	
		50-249 Beschäftigte	1.314	130.739	68.223	62.516	4.006	3.235	771	16.863	8.114	8.749	
		250 und mehr Beschäftigte	239	157.645	86.646	70.999	2.004	1.501	503	11.585	5.302	6.283	

Tabelle 1: Betriebe und Art der Beschäftigungsverhältnisse nach Betriebsgrößenklassen (Fallkonzept)

Deutschland und Länder (Arbeitsort)

Stichtag: 30.06.2025

Betrieb im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der Beschäftigte tätig sind.

Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen (Filialen) eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die eine Betriebsnummer zu vergeben ist bzw. vergeben wurde. Für die regionale Abgrenzung des Betriebes ist der Gemeindebereich maßgebend.

Besteht das Unternehmen nur aus einer Niederlassung, oder hat es in einer Gemeinde nur eine Niederlassung, so ist die Niederlassung der Betrieb. Befinden sich in einer Gemeinde mehrere Niederlassungen desselben Unternehmens, so können diese nur dann zu einem Betrieb zusammengefasst werden, wenn sie u. a. die gleiche wirtschaftsfachliche Zuordnung haben.

Betrieb nach dem Fallkonzept ist ein Betrieb, in dem mindestens ein sozialversicherungspflichtiges oder geringfügiges Beschäftigungsverhältnis besteht. Beschäftigte mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen können in unterschiedlichen Betrieben zählen.

Region	Wirtschaftszweige WZ 2008	Betriebe mit ... Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig) (Fallkonzept)	Betriebe	Beschäftigungsverhältnisse (BV) - Insgesamt				darunter					
				Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berlin		Insgesamt	124.672	1.960.015	998.365	961.650	46.182	27.181	19.001	252.298	117.782	134.516	
		1-9 Beschäftigte	97.306	277.586	135.808	141.778	1.212	706	506	85.338	36.166	49.172	
		10-29 Beschäftigte	17.622	284.570	151.723	132.847	2.981	1.877	1.104	51.137	24.832	26.305	
		30-49 Beschäftigte	4.019	153.033	82.413	70.620	2.868	1.862	1.006	19.393	9.403	9.990	
		50-249 Beschäftigte	4.684	468.310	246.320	221.990	15.484	9.578	5.906	45.882	22.398	23.484	
		250 und mehr Beschäftigte	1.041	776.516	382.101	394.415	23.637	13.158	10.479	50.548	24.983	25.565	
Brandenburg		Insgesamt	79.559	1.039.917	538.848	501.069	18.330	12.405	5.925	145.198	67.356	77.842	
		1-9 Beschäftigte	61.331	184.920	91.138	93.782	622	359	263	55.697	24.186	31.511	
		10-29 Beschäftigte	12.070	195.450	105.550	89.900	1.123	750	373	34.515	16.590	17.925	
		30-49 Beschäftigte	2.574	98.065	54.308	43.757	1.911	1.536	375	12.572	6.594	5.978	
		50-249 Beschäftigte	3.124	306.349	159.029	147.320	7.995	5.714	2.281	26.272	13.157	13.115	
		250 und mehr Beschäftigte	460	255.133	128.823	126.310	6.679	4.046	2.633	16.142	6.829	9.313	
Mecklenburg-Vorpommern		Insgesamt	53.407	684.011	337.702	346.309	7.964	6.134	1.830	101.481	47.105	54.376	
		1-9 Beschäftigte	40.359	126.112	59.706	66.406	479	272	207	36.852	16.024	20.828	
		10-29 Beschäftigte	8.862	143.716	73.381	70.335	1.130	826	304	24.733	11.840	12.893	
		30-49 Beschäftigte	1.837	69.525	37.258	32.267	1.031	815	216	8.684	4.350	4.334	
		50-249 Beschäftigte	2.069	195.991	99.180	96.811	4.727	3.744	983	17.498	8.681	8.817	
		250 und mehr Beschäftigte	280	148.667	68.177	80.490	597	477	120	13.714	6.210	7.504	
Sachsen		Insgesamt	125.969	1.896.445	976.087	920.358	34.774	25.435	9.339	253.420	117.027	136.393	
		1-9 Beschäftigte	94.527	293.687	134.521	159.166	1.037	661	376	87.154	36.183	50.971	
		10-29 Beschäftigte	20.071	327.791	168.675	159.116	3.338	2.555	783	57.586	26.961	30.625	
		30-49 Beschäftigte	4.676	177.636	95.928	81.708	4.444	3.319	1.125	22.781	11.440	11.341	
		50-249 Beschäftigte	5.864	569.670	305.327	264.343	17.094	12.724	4.370	49.649	24.648	25.001	
		250 und mehr Beschäftigte	831	527.661	271.636	256.025	8.861	6.176	2.685	36.250	17.795	18.455	
Sachsen-Anhalt		Insgesamt	62.211	910.884	465.914	444.970	17.060	12.800	4.260	113.813	53.170	60.643	
		1-9 Beschäftigte	46.725	145.988	68.036	77.952	544	346	198	42.861	18.709	24.152	
		10-29 Beschäftigte	10.046	162.176	85.686	76.490	1.694	1.173	521	27.339	13.054	14.285	
		30-49 Beschäftigte	2.215	84.502	46.713	37.789	1.954	1.493	461	10.058	5.142	4.916	
		50-249 Beschäftigte	2.786	281.570	147.859	133.711	9.251	7.219	2.032	21.272	10.695	10.577	
		250 und mehr Beschäftigte	439	236.648	117.620	119.028	3.617	2.569	1.048	12.283	5.570	6.713	
Thüringen		Insgesamt	63.877	922.992	474.568	448.424	22.107	16.362	5.745	130.829	60.477	70.352	
		1-9 Beschäftigte	47.948	148.695	68.692	80.003	558	352	206	47.813	20.448	27.365	
		10-29 Beschäftigte	10.265	166.616	85.957	80.659	1.655	1.249	406	32.206	15.349	16.857	
		30-49 Beschäftigte	2.346	88.841	48.270	40.571	2.328	1.811	517	11.786	6.063	5.723	
		50-249 Beschäftigte	2.876	283.917	152.026	131.891	11.704	8.894	2.810	25.983	12.807	13.176	
		250 und mehr Beschäftigte	442	234.923	119.623	115.300	5.862	4.056	1.806	13.041	5.810	7.231	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleichermaßen gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

Tabelle 2: Statistisches Unternehmensregister
Rechtliche Einheiten nach Wirtschaftsabschnitten und Sondergrößenklassen der Beschäftigten im Berichtsjahr 2024
Deutschland

Wirtschaftsabschnitt ^{1)/} Land	Rechtliche Einheiten ²⁾						
	Insgesamt	davon nach Beschäftigtengrößenklassen von ... bis ... abhängig Beschäftigte ³⁾					
		0	1 - 9	10 - 30	31 - 49	50 - 249	250 und mehr
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.910	372	837	440	123	125	13
C Verarbeitendes Gewerbe	209.815	43.150	97.842	37.695	10.018	16.442	4.668
D Energieversorgung	74.485	62.462	10.222	766	219	583	233
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	11.366	2.200	5.153	2.155	628	1.025	205
F Baugewerbe	388.229	110.315	224.957	42.611	5.651	4.310	385
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	557.277	174.850	294.045	61.129	12.127	13.039	2.087
H Verkehr und Lagerei	107.052	22.666	55.890	17.683	4.289	5.413	1.111
I Gastgewerbe	245.555	41.746	150.373	40.718	6.924	5.410	384
J Information und Kommunikation	142.712	63.888	60.168	11.241	2.750	3.863	802
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	81.464	14.112	62.620	2.431	446	1.078	777
L Grundstücks- und Wohnungswesen	240.013	104.175	128.327	5.941	782	692	96
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	528.276	258.595	223.997	33.353	5.439	5.868	1.024
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	249.523	80.057	130.817	23.335	5.237	8.106	1.971
P Erziehung und Unterricht	81.807	27.387	36.778	11.970	2.319	2.719	634
Q Gesundheits- und Sozialwesen	271.527	36.389	165.540	46.691	7.584	11.765	3.558
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	114.772	60.917	42.115	8.405	1.576	1.545	214
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	238.082	82.416	135.836	14.178	2.464	2.718	470
Summe über die Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S							
Deutschland	3.543.865	1.185.697	1.825.517	360.742	68.576	84.701	18.632
Schleswig-Holstein	123.782	43.039	62.008	13.125	2.333	2.746	531
Hamburg	102.696	41.777	45.641	9.919	2.066	2.659	634
Niedersachsen	299.558	93.817	154.710	34.494	6.771	8.175	1.591
Bremen	26.345	8.094	13.386	3.113	629	907	216
Nordrhein-Westfalen	740.506	238.107	386.208	78.623	14.816	18.463	4.289
Hessen	279.656	92.172	146.618	27.715	5.130	6.412	1.609
Rheinland-Pfalz	163.400	49.906	88.740	17.415	3.037	3.577	725
Baden-Württemberg	478.571	161.923	241.551	50.254	9.780	12.311	2.752
Bayern	647.475	229.187	324.367	64.262	12.147	14.340	3.172
Saarland	37.657	10.752	21.174	3.979	729	833	190
Berlin	188.834	74.969	90.383	15.578	3.104	3.908	892
Brandenburg	97.304	32.315	52.896	8.368	1.479	1.911	335
Mecklenburg-Vorpommern	59.116	17.997	32.972	5.644	999	1.255	249
Sachsen	68.904	18.972	39.485	6.966	1.361	1.763	357
Sachsen-Anhalt	155.124	50.059	83.697	14.255	2.803	3.582	728
Thüringen	74.937	22.611	41.681	7.032	1.392	1.859	362

1: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2: Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten im Berichtsjahr 2024 sowie Sitz in Deutschland.

Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person

oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3: Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die geringfügig Beschäftigten.

Abhängig Beschäftigte mit mehr als einem Beschäftigungsverhältnis werden mit jedem Beschäftigungsverhältnis nachgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026

Tabelle 3: Kernerwerbstätige¹, darunter abhängig Beschäftigte nach Anzahl der tätigen Personen im Betrieb

Erstergebnis Mikrozensus 2024 in 1000

Geschlecht / Länder / Wirtschaftsabschnitte	Abhängig Beschäftigte	bis zu 9 tätige Personen	10-49 tätige Personen	50-249 tätige Personen	250 und mehr tätige Personen
Insgesamt	34 304	4 397	9 963	8 313	11 495
Männer	17 784	1 844	4 598	4 511	6 762
Frauen	16 520	2 553	5 365	3 802	4 733
Baden-Württemberg	4 853	586	1 306	1 149	1 810
Bayern	5 795	695	1 586	1 361	2 092
Berlin	1 441	176	418	332	514
Brandenburg	1 028	150	344	246	287
Bremen	267	29	79	65	94
Hamburg	775	89	233	183	270
Hessen	2 561	323	704	608	905
Mecklenburg-Vorpommern	616	102	215	158	138
Niedersachsen	3 271	423	967	801	1 079
Nordrhein-Westfalen	7 135	887	2 057	1 743	2 420
Rheinland-Pfalz	1 703	233	499	401	570
Saarland	393	56	106	97	134
Sachsen	1 617	230	527	427	427
Sachsen-Anhalt	854	128	301	223	198
Schleswig-Holstein	1 158	172	365	292	329
Thüringen	836	118	255	228	229
A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	231	85	94	34	16
B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	65	/	17	17	27
C - Verarbeitendes Gewerbe	6 894	353	1 129	1 743	3 648
D - Energieversorgung	374	15	55	92	212
E - Wasserversorgung; Abwasser u. Abfallents. und Beseitigung v. Umweltverschm.	261	21	79	89	71
F - Baugewerbe	2 067	477	884	433	264
G - Handel; Instandhaltung und Reperatur von Kraftfahrzeugen	4 251	800	1 699	942	795
H - Verkehr und Lagerei	1 786	112	487	491	683
I - Gastgewerbe	1 036	323	502	152	54
J - Information und Kommunikation	1 379	100	296	387	593
K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 100	99	151	219	629
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	283	87	92	58	46
M - Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	1 583	296	558	342	384
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	1 542	309	535	369	313
O - Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	2 897	77	390	795	1 627
P - Erziehung und Unterricht	2 307	168	1 079	724	328
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	4 926	621	1 535	1 176	1 571
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	306	67	105	71	62
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	921	305	270	177	166
T - Priv. Haushalte mit Hauspersonal;	84	77	/	/	/
U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	(9)	/	/	/	/

¹ Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026

Tabelle 4: Kernerwerbstätige¹, darunter befristet Beschäftigte nach Anzahl der tätigen Personen im Betrieb

Erstergebnis Mikrozensus 2024 in 1000

Geschlecht / Länder / Wirtschaftsabschnitte	Befristet Beschäftigte	bis zu 9 tätige Personen	10-49 tätige Personen	50-249 tätige Personen	250 und mehr tätige Personen
Insgesamt	2 188	247	646	523	758
Männer	1 133	102	296	277	450
Frauen	1 056	145	350	245	309
Baden-Württemberg	329	36	96	72	124
Bayern	297	30	78	71	111
Berlin	120	16	35	29	40
Brandenburg	45	(7)	13	(10)	14
Bremen	25	/	(7)	(5)	11
Hamburg	58	(7)	19	13	20
Hessen	164	19	48	39	55
Mecklenburg-Vorpommern	39	/	12	(9)	12
Niedersachsen	215	22	63	56	74
Nordrhein-Westfalen	494	55	149	126	161
Rheinland-Pfalz	117	14	39	26	38
Saarland	25	/	(7)	(6)	(9)
Sachsen	93	(9)	29	20	34
Sachsen-Anhalt	46	(7)	15	(9)	15
Schleswig-Holstein	68	(9)	22	15	22
Thüringen	53	/	13	16	18
A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(10)	/	/	/	/
B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	/	/	/	/	/
C - Verarbeitendes Gewerbe	311	12	52	83	161
D - Energieversorgung	13	/	/	/	(7)
E - Wasserversorgung; Abwasser u. Abfallents. und Beseitigung v. Umweltverschm.	11	/	/	/	/
F - Baugewerbe	62	14	27	12	(9)
G - Handel; Instandhaltung und Reperatur von Kraftfahrzeugen	262	47	104	57	53
H - Verkehr und Lagerei	127	/	38	42	39
I - Gastgewerbe	107	32	54	14	/
J - Information und Kommunikation	56	/	15	17	20
K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27	/	/	/	14
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	(10)	/	/	/	/
M - Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	96	(9)	22	23	42
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	154	27	53	40	31
O - Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	199	(9)	25	42	122
P - Erziehung und Unterricht	257	14	93	68	80
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	352	31	104	79	135
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	46	(7)	15	(11)	14
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	79	22	23	16	17
T - Priv. Haushalte mit Hauspersonal;	/	/	/	/	/
U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	/	/	/	/	/

¹ Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026

Tabelle 5: Kernerwerbstätige¹, darunter Zeitarbeitnehmerinnen und Zeitarbeitnehmer nach Anzahl der tätigen Personen im Betrieb

Erstergebnis Mikrozensus 2024 in 1000

Geschlecht / Länder / Wirtschaftsabschnitte	Zeitarbeitnehmer/-innen	bis zu 9 tätige Personen	10-49 tätige Personen	50-249 tätige Personen	250 und mehr tätige Personen
Insgesamt	709	72	203	176	251
Männer	444	36	118	113	173
Frauen	265	36	85	64	78
Baden-Württemberg	109	(10)	29	26	44
Bayern	105	(10)	24	23	44
Berlin	33	/	(13)	/	(10)
Brandenburg	(12)	/	/	/	/
Bremen	10	/	/	/	/
Hamburg	14	/	/	/	/
Hessen	55	/	16	14	18
Mecklenburg-Vorpommern	(8)	/	/	/	/
Niedersachsen	73	(7)	21	19	25
Nordrhein-Westfalen	165	18	47	44	56
Rheinland-Pfalz	38	/	13	(8)	12
Saarland	(9)	/	/	/	/
Sachsen	23	/	(8)	(8)	/
Sachsen-Anhalt	14	/	/	/	/
Schleswig-Holstein	20	/	/	/	/
Thüringen	21	/	/	/	(8)
A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	/	/
B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	/	/	/	/	/
C - Verarbeitendes Gewerbe	196	/	27	48	114
D - Energieversorgung	/	/	/	/	/
E - Wasserversorgung; Abwasser u. Abfallents. und Beseitigung v. Umweltverschm.	/	/	/	/	/
F - Baugewerbe	41	(8)	16	(10)	/
G - Handel; Instandhaltung und Reperatur von Kraftfahrzeugen	78	12	28	20	19
H - Verkehr und Lagerei	62	/	19	21	19
I - Gastgewerbe	38	(12)	18	/	/
J - Information und Kommunikation	18	/	/	/	/
K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	/	/	/	/	/
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	/	/	/	/	/
M - Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	24	/	/	/	(9)
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	85	(10)	30	22	21
O - Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	16	/	/	/	(8)
P - Erziehung und Unterricht	29	/	11	(7)	(8)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	72	/	24	18	23
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	(8)	/	/	/	/
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18	/	/	/	/
T - Priv. Haushalte mit Hauspersonal;	/	/	/	/	/
U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	/	/	/	/	/

¹ Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026

Tabelle 6: Kernerwerbstätige¹, darunter geringfügig Beschäftigte nach Anzahl der tätigen Personen im Betrieb

Erstergebnis Mikrozensus 2024 in 1000

Geschlecht / Länder / Wirtschaftsabschnitte	Geringfügig Beschäftigte	bis zu 9 tätige Personen	10-49 tätige Personen	50-249 tätige Personen	250 und mehr tätige Personen
Insgesamt	1 568	617	601	206	128
Männer	426	144	163	67	49
Frauen	1 141	474	438	139	79
Baden-Württemberg	220	85	85	31	19
Bayern	251	96	98	31	21
Berlin	50	19	21	/	/
Brandenburg	26	(10)	(10)	/	/
Bremen	15	/	(7)	/	/
Hamburg	29	(10)	13	/	/
Hessen	120	50	43	14	(10)
Mecklenburg-Vorpommern	19	(8)	(7)	/	/
Niedersachsen	177	68	71	23	15
Nordrhein-Westfalen	403	158	151	57	32
Rheinland-Pfalz	92	38	36	11	(8)
Saarland	26	13	(8)	/	/
Sachsen	37	13	15	(6)	/
Sachsen-Anhalt	26	(10)	(9)	/	/
Schleswig-Holstein	54	25	19	/	/
Thüringen	24	(9)	(8)	/	/
A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20	14	/	/	/
B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	/	/	/	/	/
C - Verarbeitendes Gewerbe	116	32	41	22	20
D - Energieversorgung	/	/	/	/	/
E - Wasserversorgung; Abwasser u. Abfallents. und Beseitigung v. Umweltverschm.	/	/	/	/	/
F - Baugewerbe	62	31	24	/	/
G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	296	113	137	29	15
H - Verkehr und Lagerei	68	14	27	14	11
I - Gastgewerbe	168	84	71	(8)	/
J - Information und Kommunikation	26	(7)	(7)	/	/
K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15	(8)	/	/	/
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	18	11	/	/	/
M - Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	47	24	16	/	/
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	219	79	81	36	20
O - Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	24	/	(9)	/	/
P - Erziehung und Unterricht	74	17	40	11	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	240	65	93	50	28
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	30	11	14	/	/
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	83	52	22	/	/
T - Priv. Haushalte mit Hauspersonal;	53	50	/	/	/
U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	/	/	/	/	/

¹ Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026

Zu Frage 5 | Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - Berichtsjahr 2024 - Meldepflichtige Arbeitsunfälle von Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Meldepflichtige Unfälle ¹⁾															
	Unternehmer (0 abh. Besch.)		1 bis 9 abh. besch. VZÄ		10 bis 49 abh. besch. VZÄ		50 bis 249 abh. besch. VZÄ		250 bis 499 abh. besch. VZÄ		500 u. mehr abh. besch. VZÄ		keine Angabe		Gesamt	
	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ
Unbekannt, nicht zuzuordnen	- ²	k.A.	348	k.A.	303	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	933	k.A.	2.148	k.A.
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	- ²	- ²	- ²	- ²	- ²	- ²	302	325,9	- ²	- ²	609	139,9	- ²	k.A.	1.128	136,4
B Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	- ²	- ²	- ²	- ²	557	44,1	592	38,2	- ²	- ²	288	8,9	- ²	k.A.	1.597	23,1
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	- ²	- ²	13.610	42,1	34.961	39,9	52.619	32,6	23.547	25,8	46.308	15,9	498	k.A.	171.647	25,8
D Energieversorgung	- ²	- ²	- ²	- ²	- ²	- ²	629	11,8	381	9,9	1.201	10,8	- ²	k.A.	2.519	11,5
E Wasserversorgung; Abwasser- & Abfallentsorgung & Beseitigung von Umweltverschmutzungen	- ²	- ²	801	45,0	2.418	42,5	4.309	44,3	1.813	53,6	4.245	61,8	- ²	k.A.	13.601	49,5
F Baugewerbe/Bau	- ²	- ²	31.945	58,1	44.171	57,4	20.648	51,7	4.724	49,8	8.007	36,7	302	k.A.	109.990	54,0
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ	- ²	- ²	11.336	16,5	22.770	20,4	20.739	18,5	6.672	14,3	28.128	17,8	1.865	k.A.	91.598	18,4
H Verkehr & Lagerei	- ²	- ²	8.989	35,7	17.494	43,6	18.482	43,1	7.066	49,3	26.604	33,1	1.159	k.A.	79.992	38,0
I Gastgewerbe/Beherbergung & Gastronomie	- ²	- ²	6.997	19,1	8.696	21,0	6.407	27,5	1.171	24,0	3.634	28,9	447	k.A.	27.382	23,0
J Information & Kommunikation	- ²	- ²	281	2,5	703	3,1	781	2,6	305	2,1	839	1,8	- ²	k.A.	3.044	2,4
K Erbringung von Finanz- & Versicherungsdienstleistungen	- ²	- ²	462	4,3	533	6,0	946	5,0	572	3,6	1.708	2,7	- ²	k.A.	4.308	3,7
L Grundstücks- & Wohnungswesen	- ²	- ²	1.038	8,0	1.219	14,4	713	12,4	- ²	- ²	543	12,0	- ²	k.A.	3.640	10,8
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. & technischen Dienstleistungen	- ²	- ²	2.525	5,6	3.771	6,9	2.563	5,8	925	5,7	5.111	6,4	313	k.A.	15.299	6,3
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	- ²	- ²	4.165	16,5	5.978	18,3	10.862	21,5	5.773	26,6	19.636	29,6	- ²	k.A.	46.660	23,7
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	- ²	- ²	299	12,8	1.443	12,9	3.419	11,7	1.610	9,2	11.684	6,5	- ²	k.A.	18.700	7,5
P Erziehung & Unterricht	- ²	- ²	791	12,3	3.303	15,3	5.274	20,0	2.898	21,0	8.465	21,5	424	k.A.	21.167	19,7
Q Gesundheits- & Sozialwesen	487	4,0	5.031	7,9	9.976	14,4	15.547	16,6	8.254	17,8	34.465	15,0	2.970	k.A.	76.729	14,9
R Kunst, Unterhaltung & Erholung	- ²	- ²	1.206	15,7	3.512	44,4	5.647	83,4	1.061	38,8	3.207	74,4	- ²	k.A.	14.769	49,1
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	- ²	- ²	1.409	6,5	1.132	11,0	1.594	16,9	468	10,0	1.383	9,8	- ²	k.A.	6.310	9,8
T Private Haushalte m. Hauspersonal; Herst.v.Waren & Erbringung v.Dienstleist. durch priv. Haushalte f. d. Eigenbedarf	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	425	k.A.
U Exterritoriale Organisationen & Körperschaften	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.
Gesamt	1.577	4,8	91.839	20,9	163.193	26,6	172.304	24,2	67.458	20,4	206.336	15,7	9.960	k.A.	712.666	20,6

¹⁾ Da es sich hierbei um eine hochgerechnete Stichprobenstatistik handelt, können Hochrechnungsunsicherheiten und Rundungsfehler auftreten.

²⁾ Wegen zu geringer Fallzahlen nicht separat ausweisbar.

Zu Frage 6 | Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - Berichtsjahr 2024 - Tödliche Arbeitsunfälle von Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Tödliche Unfälle															
	Unternehmer (0 abh. Besch.)		1 bis 9 abh. besch. VZÄ		10 bis 49 abh. besch. VZÄ		50 bis 249 abh. besch. VZÄ		250 bis 499 abh. besch. VZÄ		500 u. mehr abh. besch. VZÄ		keine Angabe		Gesamt	
	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ
Unbekannt, nicht zuzuordnen	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	0	0,0	1	525,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	120,9
B Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	129,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	29,0
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0	0,0	6	18,6	15	17,1	10	6,2	9	9,8	10	3,4	0	k.A.	50	7,5
D Energieversorgung	0	0,0	1	259,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	9,0	0	k.A.	2	9,1
E Wasserversorgung; Abwasser- & Abfallentsorgung & Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0,0	1	56,2	1	17,6	1	10,3	1	29,6	0	0,0	0	k.A.	4	14,6
F Baugewerbe/Bau	3	448,0	29	52,8	30	39,0	16	40,0	3	31,7	4	18,3	0	k.A.	85	41,7
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ	0	0,0	4	5,8	10	8,9	11	9,8	2	4,3	3	1,9	0	k.A.	30	6,0
H Verkehr & Lagerei	1	13,5	16	63,5	26	64,7	11	25,7	5	34,9	4	5,0	1	k.A.	64	30,4
I Gastgewerbe/Beherbergung & Gastronomie	0	0,0	5	13,7	2	4,8	1	4,3	0	0,0	0	0,0	0	k.A.	8	6,7
J Information & Kommunikation	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	3,3	0	0,0	0	0,0	0	k.A.	1	0,8
K Erbringung von Finanz- & Versicherungsdienstleistungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	5,3	0	0,0	0	0,0	0	k.A.	1	0,8
L Grundstücks- & Wohnungswesen	0	0,0	1	7,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	k.A.	1	3,0
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. & technischen Dienstleistungen	0	0,0	3	6,7	3	5,5	3	6,8	0	0,0	2	2,5	0	k.A.	11	4,5
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0	0,0	5	19,8	4	12,2	4	7,9	1	4,6	6	9,0	0	k.A.	20	10,2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	3	10,3	1	5,7	1	0,6	0	k.A.	5	2,0
P Erziehung & Unterricht	0	0,0	0	0,0	1	4,6	0	0,0	0	0,0	2	5,1	0	k.A.	3	2,8
Q Gesundheits- & Sozialwesen	0	0,0	3	4,7	1	1,4	3	3,2	1	2,2	3	1,3	0	k.A.	11	2,1
R Kunst, Unterhaltung & Erholung	0	0,0	1	13,0	1	12,6	1	14,8	0	0,0	2	46,4	0	k.A.	5	16,6
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	10,6	0	0,0	0	0,0	1	k.A.	2	3,1
T Private Haushalte m. Hauspersonal; Herst.v.Waren & Erbringung v.Dienstleist. durch priv. Haushalte f. d. Eigenbedarf	1	k.A.	0	k.A.	1	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	2	k.A.
U Exterritoriale Organisationen & Körperschaften	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.
Gesamt	5	15,3	76	17,3	95	15,5	69	9,7	23	7,0	38	2,9	2	k.A.	308	8,9

Die tödlichen Arbeitsunfälle liegen als Vollerhebung vor. Bei der Interpretation von Statistiken zu tödlichen Arbeitsunfällen ist zu berücksichtigen, dass es sich hierbei um sehr seltene Ereignisse handelt. Die geringe Fallzahl führt dazu, dass einzelne, teils schicksalhafte Vorfälle das statistische Gesamtbild deutlich beeinflussen können. Schwankungen zwischen einzelnen Zeiträumen und Kategorien lassen daher nur eingeschränkt Rückschlüsse zu. Die Ausweisung der Unfallquoten erfolgt aufgrund der kleinen Fallzahlen je eine Millionen Vollzeitäquivalente.

Zu Frage 7 | Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - Berichtsjahr 2024 - Neue Arbeitsunfallrenten von Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Neue Unfallrenten															
	Unternehmer (0 abh. Besch.)		1 bis 9 abh. besch. VZÄ		10 bis 49 abh. besch. VZÄ		50 bis 249 abh. besch. VZÄ		250 bis 499 abh. besch. VZÄ		500 u. mehr abh. besch. VZÄ		keine Angabe		Gesamt	
	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ
Unbekannt, nicht zuzuordnen	2	k.A.	18	k.A.	7	k.A.	11	k.A.	3	k.A.	3	k.A.	31	k.A.	75	k.A.
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	0	0,00	5	2,63	1	1,16	4	4,31	0	0,00	10	2,30	0	k.A.	20	2,42
B Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0	0,00	5	1,58	14	1,11	14	0,90	8	1,57	8	0,25	2	k.A.	51	0,74
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	7	0,52	203	0,63	473	0,54	603	0,37	249	0,27	495	0,17	9	k.A.	2.039	0,31
D Energieversorgung	0	0,00	5	1,30	3	0,23	8	0,15	7	0,18	18	0,16	0	k.A.	41	0,19
E Wasserversorgung; Abwasser- & Abfallentsorgung & Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	4,34	19	1,07	33	0,58	40	0,41	20	0,59	30	0,44	0	k.A.	144	0,52
F Baugewerbe/Bau	50	7,47	790	1,44	761	0,99	357	0,89	71	0,75	124	0,57	11	k.A.	2.164	1,06
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ	8	1,01	217	0,31	289	0,26	216	0,19	65	0,14	155	0,10	7	k.A.	957	0,19
H Verkehr & Lagerei	19	0,26	179	0,71	265	0,66	265	0,62	73	0,51	140	0,17	27	k.A.	968	0,46
I Gastgewerbe/Beherbergung & Gastronomie	0	0,00	78	0,21	49	0,12	46	0,20	7	0,14	11	0,09	2	k.A.	193	0,16
J Information & Kommunikation	0	0,00	6	0,05	9	0,04	10	0,03	4	0,03	18	0,04	0	k.A.	47	0,04
K Erbringung von Finanz- & Versicherungsdienstleistungen	1	0,34	10	0,09	8	0,09	10	0,05	8	0,05	26	0,04	1	k.A.	64	0,05
L Grundstücks- & Wohnungswesen	0	0,00	34	0,26	22	0,26	9	0,16	4	0,21	3	0,07	2	k.A.	74	0,22
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. & technischen Dienstleistungen	3	0,07	51	0,11	55	0,10	47	0,11	17	0,10	129	0,16	16	k.A.	318	0,13
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0	0,00	97	0,38	115	0,35	142	0,28	60	0,28	160	0,24	6	k.A.	580	0,29
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0	0,00	3	0,13	12	0,11	45	0,15	18	0,10	91	0,05	6	k.A.	175	0,07
P Erziehung & Unterricht	1	0,63	9	0,14	34	0,16	44	0,17	20	0,15	70	0,18	4	k.A.	182	0,17
Q Gesundheits- & Sozialwesen	22	0,18	88	0,14	115	0,17	158	0,17	79	0,17	280	0,12	6	k.A.	748	0,15
R Kunst, Unterhaltung & Erholung	2	0,30	42	0,55	98	1,24	151	2,23	33	1,21	57	1,32	44	k.A.	427	1,42
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14	0,36	37	0,17	18	0,18	28	0,30	8	0,17	31	0,22	2	k.A.	138	0,21
T Private Haushalte m. Hauspersonal; Herst.v.Waren & Erbringung v.Dienstleist. durch priv. Haushalte f. d. Eigenbedarf	2	k.A.	8	k.A.	0	k.A.	4	k.A.	0	k.A.	1	k.A.	15	k.A.	30	k.A.
U Exterritoriale Organisationen & Körperschaften	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.
Gesamt	133	0,41	1.904	0,43	2.381	0,39	2.212	0,31	754	0,23	1.860	0,14	191	k.A.	9.435	0,27

Neue Arbeitsunfallrenten liegen als Vollerhebung vor. Der Feststellung einer neuen Unfallrente geht in der Regel ein intensives Ermittlungsverfahren voraus. Nur ein geringer Teil der neuen Unfallrenten kann deshalb bereits im Jahr des Unfalls abgeschlossen werden. Es sind die im Jahr 2024 erstmals entschiedenen Arbeitsunfallrenten angegeben.

Tabelle 1: Betriebe und Art der Beschäftigungsverhältnisse nach Betriebsgrößenklassen (Fallkonzept)

Deutschland und Länder (Arbeitsort)

Stichtag: 30.06.2025

Betrieb im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der Beschäftigte tätig sind.

Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen (Filialen) eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die eine Betriebsnummer zu vergeben ist bzw. vergeben wurde. Für die regionale Abgrenzung des Betriebes ist der Gemeindegrenzmaßgebend.

Besteht das Unternehmen nur aus einer Niederlassung, oder hat es in einer Gemeinde nur eine Niederlassung, so ist die Niederlassung der Betrieb. Befinden sich in einer Gemeinde mehrere Niederlassungen desselben Unternehmens, so können diese nur dann zu einem Betrieb zusammengefasst werden, wenn sie u. a. die gleiche wirtschaftsfachliche Zuordnung haben.

Betrieb nach dem Fallkonzept ist ein Betrieb, in dem mindestens ein sozialversicherungspflichtiges oder geringfügiges Beschäftigungsverhältnis besteht. Beschäftigte mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen können in unterschiedlichen Betrieben zählen.

Region	Wirtschaftszweige WZ 2008	Betriebe mit ... Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig) (Fallkonzept)	Betriebe	Beschäftigungsverhältnisse (BV) - Insgesamt				darunter							
				Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Deutsch- land		Insgesamt		2.994.339	43.561.569	22.515.405	21.046.164	769.170	540.172	228.998	8.218.777	3.604.816	4.613.961		
		1-9 Beschäftigte		2.288.371	6.571.092	3.002.550	3.568.542	28.025	16.461	11.564	2.742.678	1.092.454	1.650.224		
		10-29 Beschäftigte		465.786	7.567.085	3.760.499	3.806.586	63.412	43.862	19.550	2.012.933	895.663	1.117.270		
		30-49 Beschäftigte		101.090	3.826.589	2.023.154	1.803.435	73.949	53.878	20.071	776.600	363.555	413.045		
		50-249 Beschäftigte		118.673	11.687.833	6.225.170	5.462.663	389.478	284.006	105.472	1.531.778	713.866	817.912		
		250 und mehr Beschäftigte		20.419	13.908.970	7.504.032	6.404.938	214.306	141.965	72.341	1.154.788	539.278	615.510		
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Insgesamt		85.676	473.718	286.201	187.517	1.389	808	581	217.986	116.686	101.300		
		1-9 Beschäftigte		75.817	197.816	123.436	74.380	526	311	215	103.244	59.022	44.222		
		10-29 Beschäftigte		7.699	120.253	75.026	45.227	325	210	115	48.296	26.689	21.607		
		30-49 Beschäftigte		1.226	46.072	28.703	17.369	314	164	150	15.364	8.027	7.337		
		50-249 Beschäftigte		872	78.336	42.646	35.690	213	*	*	*	*	*		*
		250 und mehr Beschäftigte		62	31.241	16.390	14.851	11	*	*	*	*	*		*
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		Insgesamt		2.079	60.508	51.507	9.001	303	291	12	4.408	3.020	1.388		
		1-9 Beschäftigte		1.069	4.214	3.321	893	22	*	*	*	*	*		*
		10-29 Beschäftigte		623	10.605	8.811	1.794	27	*	*	*	*	*		*
		30-49 Beschäftigte		177	6.719	5.744	975	116	*	*	*	*	*		*
		50-249 Beschäftigte		177	17.250	14.450	2.800	118	*	*	*	*	*		*
		250 und mehr Beschäftigte		33	21.720	19.181	2.539	20	*	*	*	*	*		*
C Verarbeitendes Gewerbe		Insgesamt		172.278	7.123.548	5.174.888	1.948.660	17.290	13.563	3.727	500.753	247.537	253.216		
		1-9 Beschäftigte		96.697	349.720	208.869	140.851	1.026	654	372	116.847	55.275	61.572		
		10-29 Beschäftigte		40.075	678.878	446.603	232.275	2.378	1.814	564	140.290	71.038	69.252		
		30-49 Beschäftigte		12.100	460.872	320.739	140.133	1.718	1.365	353	60.840	31.792	29.048		
		50-249 Beschäftigte		18.595	1.970.382	1.422.931	547.451	8.137	6.675	1.462	120.727	60.716	60.011		
		250 und mehr Beschäftigte		4.811	3.663.696	2.775.746	887.950	4.031	3.055	976	62.049	28.716	33.333		
D Energieversorgung		Insgesamt		11.478	313.155	223.789	89.366	2.397	1.800	597	16.967	11.464	5.503		
		1-9 Beschäftigte		8.628	22.282	16.178	6.104	42	28	14	10.150	7.099	3.051		
		10-29 Beschäftigte		1.309	22.139	16.986	5.153	77	61	16	2.671	1.893	778		
		30-49 Beschäftigte		422	16.232	12.147	4.085	55	28	27	633	387	246		
		50-249 Beschäftigte		850	91.335	64.477	26.858	235	163	72	2.365	1.357	1.008		
		250 und mehr Beschäftigte		269	161.167	114.001	47.166	1.988	1.520	468	1.148	728	420		
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzu- ngen		Insgesamt		10.569	310.753	247.900	62.853	816	690	126	23.611	16.251	7.360		
		1-9 Beschäftigte		5.677	21.955	16.426	5.529	78	*	*	*	*	*		*
		10-29 Beschäftigte		2.627	44.827	35.430	9.397	126	106	20	6.234	4.076	2.158		
		30-49 Beschäftigte		859	32.854	26.419	6.435	112	*	*	*	*	*		*
		50-249 Beschäftigte		1.262	124.362	100.785	23.577	365	320	45	6.637	4.915	1.722		
		250 und mehr Beschäftigte		144	86.755	68.840	17.915	135	116	19	1.818	1.407	411		
F Baugewerbe		Insgesamt		270.324	2.331.458	1.900.690	430.768	12.322	10.764	1.558	353.079	201.765	151.314		
		1-9 Beschäftigte		210.007	703.121	528.043	175.078	2.058	1.534	524	191.157	102.914	88.243		
		10-29 Beschäftigte		47.471	751.439	618.927	132.512	2.885	2.485	400	111.796	66.583	45.213		
		30-49 Beschäftigte		7.269	271.262	231.774	39.488	1.781	1.615	166	24.560	15.433	9.127		
		50-249 Beschäftigte		5.266	466.409	403.557	62.852	5.095	4.654	441	22.761	14.923	7.838		
		250 und mehr Beschäftigte		311	139.227	118.389	20.838	503	476	27	2.805	1.912	893		
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Insgesamt		448.921	5.900.914	2.893.161	3.007.753	10.109	5.156	4.953	1.316.043	566.681	749.362		
		1-9 Beschäftigte		314.479	1.083.581	495.963	587.618	2.312	1.134	1.178	387.894	153.337	234.557		
		10-29 Beschäftigte		95.025	1.533.436	701.654	831.782	2.899	1.368	1.531	409.854	171.530	238.324		
		30-49 Beschäftigte		19.283	728.525	358.014	370.511	1.314	672	642	150.689	65.564	85.125		
		50-249 Beschäftigte		18.532	1.698.416	858.760	839.656	2.619	1.429	1.190	256.746	112.805	143.941		
		250 und mehr Beschäftigte		1.602	856.956	478.770	378.186	965	553	412	110.860	63.445	47.415		

Tabelle 1: Betriebe und Art der Beschäftigungsverhältnisse nach Betriebsgrößenklassen (Fallkonzept)

Deutschland und Länder (Arbeitsort)

Stichtag: 30.06.2025

Betrieb im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der Beschäftigte tätig sind.

Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen (Filialen) eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die eine Betriebsnummer zu vergeben ist bzw. vergeben wurde. Für die regionale Abgrenzung des Betriebes ist der Gemeindegrenzmaßgebend.

Besteht das Unternehmen nur aus einer Niederlassung, oder hat es in einer Gemeinde nur eine Niederlassung, so ist die Niederlassung der Betrieb. Befinden sich in einer Gemeinde mehrere Niederlassungen desselben Unternehmens, so können diese nur dann zu einem Betrieb zusammengefasst werden, wenn sie u. a. die gleiche wirtschaftsfachliche Zuordnung haben.

Betrieb nach dem Fallkonzept ist ein Betrieb, in dem mindestens ein sozialversicherungspflichtiges oder geringfügiges Beschäftigungsverhältnis besteht. Beschäftigte mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen können in unterschiedlichen Betrieben zählen.

Region	Wirtschaftszweige WZ 2008	Betriebe mit ... Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig) (Fallkonzept)	Betriebe	Beschäftigungsverhältnisse (BV) - Insgesamt				darunter					
				Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutsch- land	H Verkehr und Lagerei	Insgesamt	90.876	2.481.421	1.865.883	615.538	14.275	11.325	2.950	460.347	313.566	146.781	
		1-9 Beschäftigte	54.655	189.099	145.167	43.932	1.014	811	203	67.136	46.718	20.418	
		10-29 Beschäftigte	20.833	352.476	281.430	71.046	1.797	1.546	251	90.460	66.582	23.878	
		30-49 Beschäftigte	6.381	242.071	192.567	49.504	1.653	1.379	274	47.301	35.161	12.140	
		50-249 Beschäftigte	7.646	759.597	587.703	171.894	5.519	4.565	954	116.172	81.665	34.507	
		250 und mehr Beschäftigte	1.361	938.178	659.016	279.162	4.292	3.024	1.268	139.278	83.440	55.838	
	I Gastgewerbe	Insgesamt	213.907	2.321.942	1.071.419	1.250.523	8.346	4.087	4.259	1.184.220	506.480	677.740	
		1-9 Beschäftigte	148.206	536.267	253.963	282.304	1.988	983	1.005	308.371	131.960	176.411	
		10-29 Beschäftigte	49.592	808.511	359.479	449.032	2.369	1.151	1.218	451.667	183.803	267.864	
		30-49 Beschäftigte	9.686	363.815	169.290	194.525	1.385	689	696	179.230	78.014	101.216	
		50-249 Beschäftigte	6.194	506.968	239.984	266.984	2.159	1.088	1.071	199.422	91.857	107.565	
		250 und mehr Beschäftigte	229	106.381	48.703	57.678	445	176	269	45.530	20.846	24.684	
	J Information und Kommunikation	Insgesamt	84.726	1.484.252	954.122	530.130	8.816	6.355	2.461	126.633	58.479	68.154	
		1-9 Beschäftigte	62.165	176.343	104.236	72.107	750	475	275	48.507	20.060	28.447	
		10-29 Beschäftigte	13.444	222.879	145.592	77.287	1.404	1.029	375	24.411	11.044	13.367	
		30-49 Beschäftigte	3.594	136.672	88.881	47.791	1.226	885	341	11.063	5.121	5.942	
		50-249 Beschäftigte	4.723	470.285	307.947	162.338	4.166	3.050	1.116	21.193	10.360	10.833	
		250 und mehr Beschäftigte	800	478.073	307.466	170.607	1.270	916	354	21.459	11.894	9.565	
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst leistungen	Insgesamt	82.684	1.097.629	493.016	604.613	1.810	760	1.050	81.754	27.729	54.025	
		1-9 Beschäftigte	72.170	180.801	63.511	117.290	344	112	232	63.301	20.091	43.210	
		10-29 Beschäftigte	6.078	95.804	44.105	51.699	127	69	58	8.828	3.596	5.232	
		30-49 Beschäftigte	1.461	55.492	27.142	28.350	191	113	78	1.957	833	1.124	
		50-249 Beschäftigte	2.238	241.022	110.478	130.544	309	122	187	4.585	1.869	2.716	
		250 und mehr Beschäftigte	737	524.510	247.780	276.730	839	344	495	3.083	1.340	1.743	
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	Insgesamt	201.202	593.520	304.899	288.621	2.283	1.256	1.027	273.336	145.777	127.559	
		1-9 Beschäftigte	192.781	344.835	177.578	167.257	1.884	1.053	831	228.009	122.115	105.894	
		10-29 Beschäftigte	6.618	101.384	50.374	51.010	224	109	115	28.402	14.707	13.695	
		30-49 Beschäftigte	940	35.131	17.552	17.579	60	26	34	5.821	3.001	2.820	
		50-249 Beschäftigte	783	72.319	37.610	34.709	86	51	35	8.284	4.353	3.931	
		250 und mehr Beschäftigte	80	39.851	21.785	18.066	29	17	12	2.820	1.601	1.219	
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Insgesamt	264.586	3.072.565	1.469.037	1.603.528	28.610	19.090	9.520	449.067	176.293	272.774	
		1-9 Beschäftigte	210.987	600.688	219.375	381.313	1.954	932	1.022	208.374	68.745	139.629	
		10-29 Beschäftigte	38.112	611.034	255.230	355.804	3.205	2.059	1.146	97.888	37.909	59.979	
		30-49 Beschäftigte	6.946	261.936	125.234	136.702	2.806	1.982	824	26.238	11.769	14.469	
		50-249 Beschäftigte	7.195	703.186	373.020	330.166	8.890	6.172	2.718	46.866	21.780	25.086	
		250 und mehr Beschäftigte	1.346	895.721	496.178	399.543	11.755	7.945	3.810	69.701	36.090	33.611	
	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Insgesamt	178.180	3.302.949	1.867.473	1.435.476	620.847	451.661	169.186	1.030.754	505.224	525.530	
		1-9 Beschäftigte	130.715	398.954	234.928	164.026	9.637	6.812	2.825	176.766	91.871	84.895	
		10-29 Beschäftigte	27.344	452.883	276.494	176.389	41.512	30.553	10.959	158.429	85.619	72.810	
		30-49 Beschäftigte	7.297	279.140	171.499	107.641	58.560	43.871	14.689	82.714	44.104	38.610	
		50-249 Beschäftigte	10.884	1.106.600	657.167	449.433	340.159	251.726	88.433	279.422	139.766	139.656	
		250 und mehr Beschäftigte	1.940	1.065.372	527.385	537.987	170.979	118.699	52.280	333.423	143.864	189.559	
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	Insgesamt	31.328	2.275.979	829.672	1.446.307	6.133	2.253	3.880	133.714	62.980	70.734	
		1-9 Beschäftigte	14.297	52.138	25.893	26.245	168	107	61	16.628	10.089	6.539	
		10-29 Beschäftigte	6.510	117.265	49.111	68.154	285	114	171	14.771	7.167	7.604	
		30-49 Beschäftigte	2.735	104.807	41.049	63.758	324	124	200	11.310	5.085	6.225	
		50-249 Beschäftigte	5.904	666.377	240.410	425.967	2.293	828	1.465	52.580	23.157	29.423	
		250 und mehr Beschäftigte	1.882	1.335.392	473.209	862.183	3.063	1.080	1.983	38.425	17.482	20.943	

Tabelle 1: Betriebe und Art der Beschäftigungsverhältnisse nach Betriebsgrößenklassen (Fallkonzept)

Deutschland und Länder (Arbeitsort)

Stichtag: 30.06.2025

Betrieb im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der Beschäftigte tätig sind.

Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen (Filialen) eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die eine Betriebsnummer zu vergeben ist bzw. vergeben wurde. Für die regionale Abgrenzung des Betriebes ist der Gemeindegrenzmaßgebend.

Besteht das Unternehmen nur aus einer Niederlassung, oder hat es in einer Gemeinde nur eine Niederlassung, so ist die Niederlassung der Betrieb. Befinden sich in einer Gemeinde mehrere Niederlassungen desselben Unternehmens, so können diese nur dann zu einem Betrieb zusammengefasst werden, wenn sie u. a. die gleiche wirtschaftsfachliche Zuordnung haben.

Betrieb nach dem Fallkonzept ist ein Betrieb, in dem mindestens ein sozialversicherungspflichtiges oder geringfügiges Beschäftigungsverhältnis besteht. Beschäftigte mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen können in unterschiedlichen Betrieben zählen.

Region	Wirtschaftszweige WZ 2008	Betriebe mit ... Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig) (Fallkonzept)	Betriebe	Beschäftigungsverhältnisse (BV) - Insgesamt				darunter					
				Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutsch- land		Insgesamt		76.577	1.773.565	521.714	1.251.851	3.747	1.013	2.734	263.328	97.861	165.467
	P Erziehung und Unterricht	1-9 Beschäftigte		45.683	155.856	47.231	108.625	476	178	298	53.115	17.474	35.641
		10-29 Beschäftigte		20.688	355.097	76.133	278.964	878	190	688	54.552	18.327	36.225
		30-49 Beschäftigte		4.870	183.027	42.911	140.116	392	139	253	21.115	7.148	13.967
		50-249 Beschäftigte		4.677	440.378	114.202	326.176	1.184	275	909	40.492	13.788	26.704
		250 und mehr Beschäftigte		659	639.207	241.237	397.970	817	231	586	94.054	41.124	52.930
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	Insgesamt		256.609	6.452.129	1.573.690	4.878.439	21.558	5.619	15.939	852.189	238.392	613.797
		1-9 Beschäftigte		166.881	678.518	101.762	576.756	1.448	301	1.147	220.261	51.252	169.009
		10-29 Beschäftigte		56.054	882.614	155.640	726.974	1.624	338	1.286	194.873	50.508	144.365
		30-49 Beschäftigte		11.486	438.196	95.221	342.975	1.324	376	948	73.666	21.377	52.289
		50-249 Beschäftigte		18.672	1.864.162	475.797	1.388.365	5.597	1.415	4.182	218.748	69.177	149.571
		250 und mehr Beschäftigte		3.516	2.588.639	745.270	1.843.369	11.565	3.189	8.376	144.641	46.078	98.563
	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	Insgesamt		56.518	610.168	306.775	303.393	2.592	1.598	994	290.461	143.619	146.842
		1-9 Beschäftigte		43.481	134.568	64.997	69.571	734	397	337	76.957	37.799	39.158
		10-29 Beschäftigte		9.521	154.389	75.704	78.685	570	351	219	87.757	42.460	45.297
		30-49 Beschäftigte		1.802	67.862	34.675	33.187	252	123	129	37.416	19.061	18.355
		50-249 Beschäftigte		1.503	143.147	72.623	70.524	606	447	159	57.337	28.439	28.898
		250 und mehr Beschäftigte		211	110.202	58.776	51.426	430	280	150	30.994	15.860	15.134
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Insgesamt		157.534	1.221.414	421.767	799.647	5.333	2.002	3.331	343.724	126.335	217.389
		1-9 Beschäftigte		136.318	401.088	124.709	276.379	1.418	505	913	166.078	54.629	111.449
		10-29 Beschäftigte		15.594	243.843	85.163	158.680	652	254	398	76.613	29.790	46.823
		30-49 Beschäftigte		2.537	95.221	33.242	61.979	366	129	237	23.245	9.306	13.939
		50-249 Beschäftigte		2.673	264.791	99.210	165.581	1.728	796	932	42.440	17.367	25.073
		250 und mehr Beschäftigte		412	216.471	79.443	137.028	1.169	318	851	35.348	15.243	20.105
	T Private Haushalte mit Hauspersonal; Warenherstellung und Dienstleistungen für den Eigenbedarf	Insgesamt		293.502	339.336	45.707	293.629	131	38	93	294.035	37.494	256.541
		1-9 Beschäftigte		293.018	332.897	43.621	289.276	115	*	*	*	*	*
		10-29 Beschäftigte		473	5.822	1.867	3.955	16	*	*	*	*	*
		30-49 Beschäftigte		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
		50-249 Beschäftigte		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	Insgesamt		2.376	15.938	9.424	6.514	28	12	16	73	30	43
		1-9 Beschäftigte		2.279	2.674	1.319	1.355	22	9	13	39	14	25
		10-29 Beschäftigte		56	912	391	521	6	3	3	13	4	9
		30-49 Beschäftigte		10	379	228	151	-	-	-	*	*	*
		50-249 Beschäftigte		17	1.762	1.019	743	-	-	-	8	*	*
		250 und mehr Beschäftigte		14	10.211	6.467	3.744	-	-	-	*	*	*
	Keine Zuord. mögl.	Insgesamt		2.409	4.708	2.671	2.037	35	31	4	2.295	1.153	1.142
Schles- wig- Holstein		Insgesamt		111.653	1.369.119	687.709	681.410	16.686	11.596	5.090	291.514	128.413	163.101
		1-9 Beschäftigte		85.858	245.561	113.487	132.074	798	425	373	103.937	41.727	62.210
		10-29 Beschäftigte		17.690	287.506	143.706	143.800	1.684	1.042	642	76.378	34.517	41.861
		30-49 Beschäftigte		3.623	136.900	70.927	65.973	1.468	972	496	27.772	12.850	14.922
		50-249 Beschäftigte		3.923	375.808	194.615	181.193	9.196	6.537	2.659	52.990	24.889	28.101
Hamburg		Insgesamt		73.523	1.299.825	683.148	616.677	30.955	20.841	10.114	199.825	92.301	107.524
		1-9 Beschäftigte		55.354	158.112	74.454	83.658	657	414	243	56.904	23.048	33.856
		10-29 Beschäftigte		11.595	190.826	99.386	91.440	2.016	1.423	593	42.531	20.008	22.523
		30-49 Beschäftigte		2.687	101.968	55.415	46.553	2.943	1.943	1.000	17.683	8.817	8.866
		50-249 Beschäftigte		3.198	317.036	174.142	142.894	15.284	10.493	4.791	39.551	19.462	20.089
		250 und mehr Beschäftigte		689	531.883	279.751	252.132	10.055	6.568	3.487	43.156	20.966	22.190

Tabelle 1: Betriebe und Art der Beschäftigungsverhältnisse nach Betriebsgrößenklassen (Fallkonzept)

Deutschland und Länder (Arbeitsort)

Stichtag: 30.06.2025

Betrieb im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der Beschäftigte tätig sind.

Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen (Filialen) eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die eine Betriebsnummer zu vergeben ist bzw. vergeben wurde. Für die regionale Abgrenzung des Betriebes ist der Gemeindebereich maßgebend.

Besteht das Unternehmen nur aus einer Niederlassung, oder hat es in einer Gemeinde nur eine Niederlassung, so ist die Niederlassung der Betrieb. Befinden sich in einer Gemeinde mehrere Niederlassungen desselben Unternehmens, so können diese nur dann zu einem Betrieb zusammengefasst werden, wenn sie u. a. die gleiche wirtschaftsfachliche Zuordnung haben.

Betrieb nach dem Fallkonzept ist ein Betrieb, in dem mindestens ein sozialversicherungspflichtiges oder geringfügiges Beschäftigungsverhältnis besteht. Beschäftigte mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen können in unterschiedlichen Betrieben zählen.

Region	Wirtschaftszweige WZ 2008	Betriebe mit ... Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig) (Fallkonzept)	Betriebe	Beschäftigungsverhältnisse (BV) - Insgesamt				darunter					
				Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Niedersachsen	Insgesamt	Insgesamt	282.158	4.014.282	2.067.238	1.947.044	64.802	47.196	17.606	825.538	357.003	468.535	
		1-9 Beschäftigte	212.906	616.309	278.527	337.782	2.455	1.418	1.037	270.675	107.675	163.000	
		10-29 Beschäftigte	45.921	747.910	366.667	381.243	5.536	3.882	1.654	207.727	90.879	116.848	
		30-49 Beschäftigte	10.207	386.297	200.254	186.043	6.946	5.174	1.772	85.271	38.959	46.312	
		50-249 Beschäftigte	11.363	1.096.944	571.970	524.974	38.762	29.108	9.654	162.677	73.377	89.300	
		250 und mehr Beschäftigte	1.761	1.166.822	649.820	517.002	11.103	7.614	3.489	99.188	46.113	53.075	
Bremen	Insgesamt	Insgesamt	22.131	427.278	232.300	194.978	13.973	10.419	3.554	74.202	34.610	39.592	
		1-9 Beschäftigte	16.027	46.325	21.591	24.734	224	144	80	19.341	7.808	11.533	
		10-29 Beschäftigte	3.763	61.545	32.557	28.988	865	596	269	15.996	7.540	8.456	
		30-49 Beschäftigte	886	33.435	18.982	14.453	1.256	949	307	6.317	3.282	3.035	
		50-249 Beschäftigte	1.215	118.810	65.771	53.039	6.126	4.488	1.638	15.450	7.330	8.120	
		250 und mehr Beschäftigte	240	167.163	93.399	73.764	5.502	4.242	1.260	17.098	8.650	8.448	
Nordrhein-Westfalen	Insgesamt	Insgesamt	630.335	9.316.543	4.843.498	4.473.045	178.477	125.718	52.759	1.864.292	816.588	1.047.704	
		1-9 Beschäftigte	482.648	1.366.250	634.551	731.699	5.793	3.481	2.312	608.294	241.341	366.953	
		10-29 Beschäftigte	96.988	1.572.556	797.899	774.657	14.172	9.939	4.233	447.961	202.656	245.305	
		30-49 Beschäftigte	20.860	789.402	428.837	360.565	16.114	11.887	4.227	172.349	81.548	90.801	
		50-249 Beschäftigte	25.238	2.501.186	1.364.108	1.137.078	92.115	67.128	24.987	347.316	158.988	188.328	
		250 und mehr Beschäftigte	4.601	3.087.149	1.618.103	1.469.046	50.283	33.283	17.000	288.372	132.055	156.317	
Hessen	Insgesamt	Insgesamt	229.740	3.454.209	1.808.974	1.645.235	59.050	41.846	17.204	646.924	285.290	361.634	
		1-9 Beschäftigte	176.328	505.404	237.921	267.483	2.461	1.503	958	210.861	84.198	126.663	
		10-29 Beschäftigte	35.303	572.470	288.689	283.781	4.863	3.234	1.629	155.341	69.858	85.483	
		30-49 Beschäftigte	7.445	281.449	150.499	130.950	4.935	3.417	1.518	57.927	27.222	30.705	
		50-249 Beschäftigte	8.981	902.247	483.871	418.376	30.774	23.207	7.567	121.700	56.785	64.915	
		250 und mehr Beschäftigte	1.683	1.192.639	647.994	544.645	16.017	10.485	5.532	101.095	47.227	53.868	
Rheinland-Pfalz	Insgesamt	Insgesamt	152.383	1.936.064	982.638	953.426	32.838	24.461	8.377	428.678	184.061	244.617	
		1-9 Beschäftigte	118.597	336.250	152.961	183.289	1.418	826	592	155.638	61.552	94.086	
		10-29 Beschäftigte	23.184	373.875	177.650	196.225	2.851	2.017	834	110.526	47.476	63.050	
		30-49 Beschäftigte	4.541	171.146	87.396	83.750	3.017	2.277	740	38.994	17.911	21.083	
		50-249 Beschäftigte	5.245	514.930	270.843	244.087	17.178	13.367	3.811	76.753	35.310	41.443	
		250 und mehr Beschäftigte	816	539.863	293.788	246.075	8.374	5.974	2.400	46.767	21.812	24.955	
Baden-Württemberg	Insgesamt	Insgesamt	409.283	6.286.515	3.274.272	3.012.243	100.189	69.471	30.718	1.285.295	560.685	724.610	
		1-9 Beschäftigte	310.977	881.447	391.655	489.792	4.595	2.576	2.019	407.493	161.706	245.787	
		10-29 Beschäftigte	64.016	1.041.505	505.800	535.705	8.899	6.002	2.897	318.874	140.356	178.518	
		30-49 Beschäftigte	14.327	542.802	283.132	259.670	10.649	7.631	3.018	127.456	58.922	68.534	
		50-249 Beschäftigte	17.017	1.689.670	894.844	794.826	48.178	34.184	13.994	248.771	115.699	133.072	
		250 und mehr Beschäftigte	2.946	2.131.091	1.198.841	932.250	27.868	19.078	8.790	182.701	84.002	98.699	
Bayern	Insgesamt	Insgesamt	537.119	7.551.128	3.889.816	3.661.312	117.738	82.023	35.715	1.507.958	640.351	867.607	
		1-9 Beschäftigte	412.952	1.159.152	503.298	655.854	4.818	2.734	2.084	517.559	197.333	320.226	
		10-29 Beschäftigte	83.262	1.355.907	636.156	719.751	9.865	6.696	3.169	386.256	163.096	223.160	
		30-49 Beschäftigte	17.739	669.803	340.743	329.060	11.144	8.089	3.055	148.581	66.872	81.709	
		50-249 Beschäftigte	19.774	1.934.443	1.026.883	907.560	61.604	44.386	17.218	263.151	121.526	141.625	
		250 und mehr Beschäftigte	3.392	2.431.823	1.382.736	1.049.087	30.307	20.118	10.189	192.411	91.524	100.887	
Saarland	Insgesamt	Insgesamt	34.081	487.949	251.817	236.132	8.005	6.248	1.757	95.352	41.495	53.857	
		1-9 Beschäftigte	26.335	75.844	34.281	41.563	340	232	108	34.300	13.359	20.941	
		10-29 Beschäftigte	5.090	82.107	40.682	41.425	714	577	137	23.641	10.544	13.097	
		30-49 Beschäftigte	1.103	41.614	21.985	19.629	941	703	238	8.963	4.176	4.787	
		50-249 Beschäftigte	1.314	130.739	68.223	62.516	4.006	3.235	771	16.863	8.114	8.749	
		250 und mehr Beschäftigte	239	157.645	86.646	70.999	2.004	1.501	503	11.585	5.302	6.283	

Tabelle 1: Betriebe und Art der Beschäftigungsverhältnisse nach Betriebsgrößenklassen (Fallkonzept)

Deutschland und Länder (Arbeitsort)

Stichtag: 30.06.2025

Betrieb im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der Beschäftigte tätig sind.

Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen (Filialen) eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die eine Betriebsnummer zu vergeben ist bzw. vergeben wurde. Für die regionale Abgrenzung des Betriebes ist der Gemeindebereich maßgebend.

Besteht das Unternehmen nur aus einer Niederlassung, oder hat es in einer Gemeinde nur eine Niederlassung, so ist die Niederlassung der Betrieb. Befinden sich in einer Gemeinde mehrere Niederlassungen desselben Unternehmens, so können diese nur dann zu einem Betrieb zusammengefasst werden, wenn sie u. a. die gleiche wirtschaftsfachliche Zuordnung haben.

Betrieb nach dem Fallkonzept ist ein Betrieb, in dem mindestens ein sozialversicherungspflichtiges oder geringfügiges Beschäftigungsverhältnis besteht. Beschäftigte mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen können in unterschiedlichen Betrieben zählen.

Region	Wirtschaftszweige WZ 2008	Betriebe mit ... Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig) (Fallkonzept)	Betriebe	Beschäftigungsverhältnisse (BV) - Insgesamt				darunter					
				Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berlin		Insgesamt	124.672	1.960.015	998.365	961.650	46.182	27.181	19.001	252.298	117.782	134.516	
		1-9 Beschäftigte	97.306	277.586	135.808	141.778	1.212	706	506	85.338	36.166	49.172	
		10-29 Beschäftigte	17.622	284.570	151.723	132.847	2.981	1.877	1.104	51.137	24.832	26.305	
		30-49 Beschäftigte	4.019	153.033	82.413	70.620	2.868	1.862	1.006	19.393	9.403	9.990	
		50-249 Beschäftigte	4.684	468.310	246.320	221.990	15.484	9.578	5.906	45.882	22.398	23.484	
		250 und mehr Beschäftigte	1.041	776.516	382.101	394.415	23.637	13.158	10.479	50.548	24.983	25.565	
Brandenburg		Insgesamt	79.559	1.039.917	538.848	501.069	18.330	12.405	5.925	145.198	67.356	77.842	
		1-9 Beschäftigte	61.331	184.920	91.138	93.782	622	359	263	55.697	24.186	31.511	
		10-29 Beschäftigte	12.070	195.450	105.550	89.900	1.123	750	373	34.515	16.590	17.925	
		30-49 Beschäftigte	2.574	98.065	54.308	43.757	1.911	1.536	375	12.572	6.594	5.978	
		50-249 Beschäftigte	3.124	306.349	159.029	147.320	7.995	5.714	2.281	26.272	13.157	13.115	
		250 und mehr Beschäftigte	460	255.133	128.823	126.310	6.679	4.046	2.633	16.142	6.829	9.313	
Mecklenburg-Vorpommern		Insgesamt	53.407	684.011	337.702	346.309	7.964	6.134	1.830	101.481	47.105	54.376	
		1-9 Beschäftigte	40.359	126.112	59.706	66.406	479	272	207	36.852	16.024	20.828	
		10-29 Beschäftigte	8.862	143.716	73.381	70.335	1.130	826	304	24.733	11.840	12.893	
		30-49 Beschäftigte	1.837	69.525	37.258	32.267	1.031	815	216	8.684	4.350	4.334	
		50-249 Beschäftigte	2.069	195.991	99.180	96.811	4.727	3.744	983	17.498	8.681	8.817	
		250 und mehr Beschäftigte	280	148.667	68.177	80.490	597	477	120	13.714	6.210	7.504	
Sachsen		Insgesamt	125.969	1.896.445	976.087	920.358	34.774	25.435	9.339	253.420	117.027	136.393	
		1-9 Beschäftigte	94.527	293.687	134.521	159.166	1.037	661	376	87.154	36.183	50.971	
		10-29 Beschäftigte	20.071	327.791	168.675	159.116	3.338	2.555	783	57.586	26.961	30.625	
		30-49 Beschäftigte	4.676	177.636	95.928	81.708	4.444	3.319	1.125	22.781	11.440	11.341	
		50-249 Beschäftigte	5.864	569.670	305.327	264.343	17.094	12.724	4.370	49.649	24.648	25.001	
		250 und mehr Beschäftigte	831	527.661	271.636	256.025	8.861	6.176	2.685	36.250	17.795	18.455	
Sachsen-Anhalt		Insgesamt	62.211	910.884	465.914	444.970	17.060	12.800	4.260	113.813	53.170	60.643	
		1-9 Beschäftigte	46.725	145.988	68.036	77.952	544	346	198	42.861	18.709	24.152	
		10-29 Beschäftigte	10.046	162.176	85.686	76.490	1.694	1.173	521	27.339	13.054	14.285	
		30-49 Beschäftigte	2.215	84.502	46.713	37.789	1.954	1.493	461	10.058	5.142	4.916	
		50-249 Beschäftigte	2.786	281.570	147.859	133.711	9.251	7.219	2.032	21.272	10.695	10.577	
		250 und mehr Beschäftigte	439	236.648	117.620	119.028	3.617	2.569	1.048	12.283	5.570	6.713	
Thüringen		Insgesamt	63.877	922.992	474.568	448.424	22.107	16.362	5.745	130.829	60.477	70.352	
		1-9 Beschäftigte	47.948	148.695	68.692	80.003	558	352	206	47.813	20.448	27.365	
		10-29 Beschäftigte	10.265	166.616	85.957	80.659	1.655	1.249	406	32.206	15.349	16.857	
		30-49 Beschäftigte	2.346	88.841	48.270	40.571	2.328	1.811	517	11.786	6.063	5.723	
		50-249 Beschäftigte	2.876	283.917	152.026	131.891	11.704	8.894	2.810	25.983	12.807	13.176	
		250 und mehr Beschäftigte	442	234.923	119.623	115.300	5.862	4.056	1.806	13.041	5.810	7.231	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleichermaßen gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

Tabelle 2: Statistisches Unternehmensregister
Rechtliche Einheiten nach Wirtschaftsabschnitten und Sondergrößenklassen der Beschäftigten im Berichtsjahr 2024
Deutschland

Wirtschaftsabschnitt ^{1)/} Land	Rechtliche Einheiten ²⁾						
	Insgesamt	davon nach Beschäftigtengrößenklassen von ... bis ... abhängig Beschäftigte ³⁾					
		0	1 - 9	10 - 30	31 - 49	50 - 249	250 und mehr
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.910	372	837	440	123	125	13
C Verarbeitendes Gewerbe	209.815	43.150	97.842	37.695	10.018	16.442	4.668
D Energieversorgung	74.485	62.462	10.222	766	219	583	233
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	11.366	2.200	5.153	2.155	628	1.025	205
F Baugewerbe	388.229	110.315	224.957	42.611	5.651	4.310	385
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	557.277	174.850	294.045	61.129	12.127	13.039	2.087
H Verkehr und Lagerei	107.052	22.666	55.890	17.683	4.289	5.413	1.111
I Gastgewerbe	245.555	41.746	150.373	40.718	6.924	5.410	384
J Information und Kommunikation	142.712	63.888	60.168	11.241	2.750	3.863	802
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	81.464	14.112	62.620	2.431	446	1.078	777
L Grundstücks- und Wohnungswesen	240.013	104.175	128.327	5.941	782	692	96
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	528.276	258.595	223.997	33.353	5.439	5.868	1.024
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	249.523	80.057	130.817	23.335	5.237	8.106	1.971
P Erziehung und Unterricht	81.807	27.387	36.778	11.970	2.319	2.719	634
Q Gesundheits- und Sozialwesen	271.527	36.389	165.540	46.691	7.584	11.765	3.558
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	114.772	60.917	42.115	8.405	1.576	1.545	214
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	238.082	82.416	135.836	14.178	2.464	2.718	470
Summe über die Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S							
Deutschland	3.543.865	1.185.697	1.825.517	360.742	68.576	84.701	18.632
Schleswig-Holstein	123.782	43.039	62.008	13.125	2.333	2.746	531
Hamburg	102.696	41.777	45.641	9.919	2.066	2.659	634
Niedersachsen	299.558	93.817	154.710	34.494	6.771	8.175	1.591
Bremen	26.345	8.094	13.386	3.113	629	907	216
Nordrhein-Westfalen	740.506	238.107	386.208	78.623	14.816	18.463	4.289
Hessen	279.656	92.172	146.618	27.715	5.130	6.412	1.609
Rheinland-Pfalz	163.400	49.906	88.740	17.415	3.037	3.577	725
Baden-Württemberg	478.571	161.923	241.551	50.254	9.780	12.311	2.752
Bayern	647.475	229.187	324.367	64.262	12.147	14.340	3.172
Saarland	37.657	10.752	21.174	3.979	729	833	190
Berlin	188.834	74.969	90.383	15.578	3.104	3.908	892
Brandenburg	97.304	32.315	52.896	8.368	1.479	1.911	335
Mecklenburg-Vorpommern	59.116	17.997	32.972	5.644	999	1.255	249
Sachsen	68.904	18.972	39.485	6.966	1.361	1.763	357
Sachsen-Anhalt	155.124	50.059	83.697	14.255	2.803	3.582	728
Thüringen	74.937	22.611	41.681	7.032	1.392	1.859	362

1: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2: Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten im Berichtsjahr 2024 sowie Sitz in Deutschland.

Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3: Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die geringfügig Beschäftigten.

Abhängig Beschäftigte mit mehr als einem Beschäftigungsverhältnis werden mit jedem Beschäftigungsverhältnis nachgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026

Tabelle 3: Kernerwerbstätige¹, darunter abhängig Beschäftigte nach Anzahl der tätigen Personen im Betrieb

Erstergebnis Mikrozensus 2024 in 1000

Geschlecht / Länder / Wirtschaftsabschnitte	Abhängig Beschäftigte	bis zu 9 tätige Personen	10-49 tätige Personen	50-249 tätige Personen	250 und mehr tätige Personen
Insgesamt	34 304	4 397	9 963	8 313	11 495
Männer	17 784	1 844	4 598	4 511	6 762
Frauen	16 520	2 553	5 365	3 802	4 733
Baden-Württemberg	4 853	586	1 306	1 149	1 810
Bayern	5 795	695	1 586	1 361	2 092
Berlin	1 441	176	418	332	514
Brandenburg	1 028	150	344	246	287
Bremen	267	29	79	65	94
Hamburg	775	89	233	183	270
Hessen	2 561	323	704	608	905
Mecklenburg-Vorpommern	616	102	215	158	138
Niedersachsen	3 271	423	967	801	1 079
Nordrhein-Westfalen	7 135	887	2 057	1 743	2 420
Rheinland-Pfalz	1 703	233	499	401	570
Saarland	393	56	106	97	134
Sachsen	1 617	230	527	427	427
Sachsen-Anhalt	854	128	301	223	198
Schleswig-Holstein	1 158	172	365	292	329
Thüringen	836	118	255	228	229
A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	231	85	94	34	16
B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	65	/	17	17	27
C - Verarbeitendes Gewerbe	6 894	353	1 129	1 743	3 648
D - Energieversorgung	374	15	55	92	212
E - Wasserversorgung; Abwasser u. Abfallents. und Beseitigung v. Umweltverschm.	261	21	79	89	71
F - Baugewerbe	2 067	477	884	433	264
G - Handel; Instandhaltung und Reperatur von Kraftfahrzeugen	4 251	800	1 699	942	795
H - Verkehr und Lagerei	1 786	112	487	491	683
I - Gastgewerbe	1 036	323	502	152	54
J - Information und Kommunikation	1 379	100	296	387	593
K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 100	99	151	219	629
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	283	87	92	58	46
M - Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	1 583	296	558	342	384
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	1 542	309	535	369	313
O - Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	2 897	77	390	795	1 627
P - Erziehung und Unterricht	2 307	168	1 079	724	328
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	4 926	621	1 535	1 176	1 571
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	306	67	105	71	62
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	921	305	270	177	166
T - Priv. Haushalte mit Hauspersonal;	84	77	/	/	/
U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	(9)	/	/	/	/

¹ Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026

Tabelle 4: Kernerwerbstätige¹, darunter befristet Beschäftigte nach Anzahl der tätigen Personen im Betrieb

Erstergebnis Mikrozensus 2024 in 1000

Geschlecht / Länder / Wirtschaftsabschnitte	Befristet Beschäftigte	bis zu 9 tätige Personen	10-49 tätige Personen	50-249 tätige Personen	250 und mehr tätige Personen
Insgesamt	2 188	247	646	523	758
Männer	1 133	102	296	277	450
Frauen	1 056	145	350	245	309
Baden-Württemberg	329	36	96	72	124
Bayern	297	30	78	71	111
Berlin	120	16	35	29	40
Brandenburg	45	(7)	13	(10)	14
Bremen	25	/	(7)	(5)	11
Hamburg	58	(7)	19	13	20
Hessen	164	19	48	39	55
Mecklenburg-Vorpommern	39	/	12	(9)	12
Niedersachsen	215	22	63	56	74
Nordrhein-Westfalen	494	55	149	126	161
Rheinland-Pfalz	117	14	39	26	38
Saarland	25	/	(7)	(6)	(9)
Sachsen	93	(9)	29	20	34
Sachsen-Anhalt	46	(7)	15	(9)	15
Schleswig-Holstein	68	(9)	22	15	22
Thüringen	53	/	13	16	18
A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(10)	/	/	/	/
B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	/	/	/	/	/
C - Verarbeitendes Gewerbe	311	12	52	83	161
D - Energieversorgung	13	/	/	/	(7)
E - Wasserversorgung; Abwasser u. Abfallents. und Beseitigung v. Umweltverschm.	11	/	/	/	/
F - Baugewerbe	62	14	27	12	(9)
G - Handel; Instandhaltung und Reperatur von Kraftfahrzeugen	262	47	104	57	53
H - Verkehr und Lagerei	127	/	38	42	39
I - Gastgewerbe	107	32	54	14	/
J - Information und Kommunikation	56	/	15	17	20
K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27	/	/	/	14
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	(10)	/	/	/	/
M - Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	96	(9)	22	23	42
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	154	27	53	40	31
O - Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	199	(9)	25	42	122
P - Erziehung und Unterricht	257	14	93	68	80
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	352	31	104	79	135
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	46	(7)	15	(11)	14
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	79	22	23	16	17
T - Priv. Haushalte mit Hauspersonal;	/	/	/	/	/
U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	/	/	/	/	/

¹ Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026

Tabelle 5: Kernerwerbstätige¹, darunter Zeitarbeitnehmerinnen und Zeitarbeitnehmer nach Anzahl der tätigen Personen im Betrieb

Erstergebnis Mikrozensus 2024 in 1000

Geschlecht / Länder / Wirtschaftsabschnitte	Zeitarbeitnehmer/-innen	bis zu 9 tätige Personen	10-49 tätige Personen	50-249 tätige Personen	250 und mehr tätige Personen
Insgesamt	709	72	203	176	251
Männer	444	36	118	113	173
Frauen	265	36	85	64	78
Baden-Württemberg	109	(10)	29	26	44
Bayern	105	(10)	24	23	44
Berlin	33	/	(13)	/	(10)
Brandenburg	(12)	/	/	/	/
Bremen	10	/	/	/	/
Hamburg	14	/	/	/	/
Hessen	55	/	16	14	18
Mecklenburg-Vorpommern	(8)	/	/	/	/
Niedersachsen	73	(7)	21	19	25
Nordrhein-Westfalen	165	18	47	44	56
Rheinland-Pfalz	38	/	13	(8)	12
Saarland	(9)	/	/	/	/
Sachsen	23	/	(8)	(8)	/
Sachsen-Anhalt	14	/	/	/	/
Schleswig-Holstein	20	/	/	/	/
Thüringen	21	/	/	/	(8)
A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	/	/
B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	/	/	/	/	/
C - Verarbeitendes Gewerbe	196	/	27	48	114
D - Energieversorgung	/	/	/	/	/
E - Wasserversorgung; Abwasser u. Abfallents. und Beseitigung v. Umweltverschm.	/	/	/	/	/
F - Baugewerbe	41	(8)	16	(10)	/
G - Handel; Instandhaltung und Reperatur von Kraftfahrzeugen	78	12	28	20	19
H - Verkehr und Lagerei	62	/	19	21	19
I - Gastgewerbe	38	(12)	18	/	/
J - Information und Kommunikation	18	/	/	/	/
K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	/	/	/	/	/
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	/	/	/	/	/
M - Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	24	/	/	/	(9)
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	85	(10)	30	22	21
O - Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	16	/	/	/	(8)
P - Erziehung und Unterricht	29	/	11	(7)	(8)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	72	/	24	18	23
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	(8)	/	/	/	/
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18	/	/	/	/
T - Priv. Haushalte mit Hauspersonal;	/	/	/	/	/
U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	/	/	/	/	/

¹ Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026

Tabelle 6: Kernerwerbstätige¹, darunter geringfügig Beschäftigte nach Anzahl der tätigen Personen im Betrieb

Erstergebnis Mikrozensus 2024 in 1000

Geschlecht / Länder / Wirtschaftsabschnitte	Geringfügig Beschäftigte	bis zu 9 tätige Personen	10-49 tätige Personen	50-249 tätige Personen	250 und mehr tätige Personen
Insgesamt	1 568	617	601	206	128
Männer	426	144	163	67	49
Frauen	1 141	474	438	139	79
Baden-Württemberg	220	85	85	31	19
Bayern	251	96	98	31	21
Berlin	50	19	21	/	/
Brandenburg	26	(10)	(10)	/	/
Bremen	15	/	(7)	/	/
Hamburg	29	(10)	13	/	/
Hessen	120	50	43	14	(10)
Mecklenburg-Vorpommern	19	(8)	(7)	/	/
Niedersachsen	177	68	71	23	15
Nordrhein-Westfalen	403	158	151	57	32
Rheinland-Pfalz	92	38	36	11	(8)
Saarland	26	13	(8)	/	/
Sachsen	37	13	15	(6)	/
Sachsen-Anhalt	26	(10)	(9)	/	/
Schleswig-Holstein	54	25	19	/	/
Thüringen	24	(9)	(8)	/	/
A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20	14	/	/	/
B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	/	/	/	/	/
C - Verarbeitendes Gewerbe	116	32	41	22	20
D - Energieversorgung	/	/	/	/	/
E - Wasserversorgung; Abwasser u. Abfallents. und Beseitigung v. Umweltverschm.	/	/	/	/	/
F - Baugewerbe	62	31	24	/	/
G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	296	113	137	29	15
H - Verkehr und Lagerei	68	14	27	14	11
I - Gastgewerbe	168	84	71	(8)	/
J - Information und Kommunikation	26	(7)	(7)	/	/
K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15	(8)	/	/	/
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	18	11	/	/	/
M - Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	47	24	16	/	/
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	219	79	81	36	20
O - Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	24	/	(9)	/	/
P - Erziehung und Unterricht	74	17	40	11	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	240	65	93	50	28
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	30	11	14	/	/
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	83	52	22	/	/
T - Priv. Haushalte mit Hauspersonal;	53	50	/	/	/
U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	/	/	/	/	/

¹ Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026

Zu Frage 5 | Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - Berichtsjahr 2024 - Meldepflichtige Arbeitsunfälle von Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Meldepflichtige Unfälle ¹⁾															
	Unternehmer (0 abh. Besch.)		1 bis 9 abh. besch. VZÄ		10 bis 49 abh. besch. VZÄ		50 bis 249 abh. besch. VZÄ		250 bis 499 abh. besch. VZÄ		500 u. mehr abh. besch. VZÄ		keine Angabe		Gesamt	
	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ
Unbekannt, nicht zuzuordnen	- ²	k.A.	348	k.A.	303	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	933	k.A.	2.148	k.A.
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	- ²	- ²	- ²	- ²	- ²	- ²	302	325,9	- ²	- ²	609	139,9	- ²	k.A.	1.128	136,4
B Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	- ²	- ²	- ²	- ²	557	44,1	592	38,2	- ²	- ²	288	8,9	- ²	k.A.	1.597	23,1
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	- ²	- ²	13.610	42,1	34.961	39,9	52.619	32,6	23.547	25,8	46.308	15,9	498	k.A.	171.647	25,8
D Energieversorgung	- ²	- ²	- ²	- ²	- ²	- ²	629	11,8	381	9,9	1.201	10,8	- ²	k.A.	2.519	11,5
E Wasserversorgung; Abwasser- & Abfallentsorgung & Beseitigung von Umweltverschmutzungen	- ²	- ²	801	45,0	2.418	42,5	4.309	44,3	1.813	53,6	4.245	61,8	- ²	k.A.	13.601	49,5
F Baugewerbe/Bau	- ²	- ²	31.945	58,1	44.171	57,4	20.648	51,7	4.724	49,8	8.007	36,7	302	k.A.	109.990	54,0
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ	- ²	- ²	11.336	16,5	22.770	20,4	20.739	18,5	6.672	14,3	28.128	17,8	1.865	k.A.	91.598	18,4
H Verkehr & Lagerei	- ²	- ²	8.989	35,7	17.494	43,6	18.482	43,1	7.066	49,3	26.604	33,1	1.159	k.A.	79.992	38,0
I Gastgewerbe/Beherbergung & Gastronomie	- ²	- ²	6.997	19,1	8.696	21,0	6.407	27,5	1.171	24,0	3.634	28,9	447	k.A.	27.382	23,0
J Information & Kommunikation	- ²	- ²	281	2,5	703	3,1	781	2,6	305	2,1	839	1,8	- ²	k.A.	3.044	2,4
K Erbringung von Finanz- & Versicherungsdienstleistungen	- ²	- ²	462	4,3	533	6,0	946	5,0	572	3,6	1.708	2,7	- ²	k.A.	4.308	3,7
L Grundstücks- & Wohnungswesen	- ²	- ²	1.038	8,0	1.219	14,4	713	12,4	- ²	- ²	543	12,0	- ²	k.A.	3.640	10,8
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. & technischen Dienstleistungen	- ²	- ²	2.525	5,6	3.771	6,9	2.563	5,8	925	5,7	5.111	6,4	313	k.A.	15.299	6,3
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	- ²	- ²	4.165	16,5	5.978	18,3	10.862	21,5	5.773	26,6	19.636	29,6	- ²	k.A.	46.660	23,7
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	- ²	- ²	299	12,8	1.443	12,9	3.419	11,7	1.610	9,2	11.684	6,5	- ²	k.A.	18.700	7,5
P Erziehung & Unterricht	- ²	- ²	791	12,3	3.303	15,3	5.274	20,0	2.898	21,0	8.465	21,5	424	k.A.	21.167	19,7
Q Gesundheits- & Sozialwesen	487	4,0	5.031	7,9	9.976	14,4	15.547	16,6	8.254	17,8	34.465	15,0	2.970	k.A.	76.729	14,9
R Kunst, Unterhaltung & Erholung	- ²	- ²	1.206	15,7	3.512	44,4	5.647	83,4	1.061	38,8	3.207	74,4	- ²	k.A.	14.769	49,1
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	- ²	- ²	1.409	6,5	1.132	11,0	1.594	16,9	468	10,0	1.383	9,8	- ²	k.A.	6.310	9,8
T Private Haushalte m. Hauspersonal; Herst.v.Waren & Erbringung v.Dienstleist. durch priv. Haushalte f. d. Eigenbedarf	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	425	k.A.
U Exterritoriale Organisationen & Körperschaften	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.
Gesamt	1.577	4,8	91.839	20,9	163.193	26,6	172.304	24,2	67.458	20,4	206.336	15,7	9.960	k.A.	712.666	20,6

¹⁾ Da es sich hierbei um eine hochgerechnete Stichprobenstatistik handelt, können Hochrechnungsunsicherheiten und Rundungsfehler auftreten.

²⁾ Wegen zu geringer Fallzahlen nicht separat ausweisbar.

Zu Frage 6 | Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - Berichtsjahr 2024 - Tödliche Arbeitsunfälle von Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Tödliche Unfälle															
	Unternehmer (0 abh. Besch.)		1 bis 9 abh. besch. VZÄ		10 bis 49 abh. besch. VZÄ		50 bis 249 abh. besch. VZÄ		250 bis 499 abh. besch. VZÄ		500 u. mehr abh. besch. VZÄ		keine Angabe		Gesamt	
	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ
Unbekannt, nicht zuzuordnen	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	0	0,0	1	525,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	120,9
B Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	129,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	29,0
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0	0,0	6	18,6	15	17,1	10	6,2	9	9,8	10	3,4	0	k.A.	50	7,5
D Energieversorgung	0	0,0	1	259,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	9,0	0	k.A.	2	9,1
E Wasserversorgung; Abwasser- & Abfallentsorgung & Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0,0	1	56,2	1	17,6	1	10,3	1	29,6	0	0,0	0	k.A.	4	14,6
F Baugewerbe/Bau	3	448,0	29	52,8	30	39,0	16	40,0	3	31,7	4	18,3	0	k.A.	85	41,7
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ	0	0,0	4	5,8	10	8,9	11	9,8	2	4,3	3	1,9	0	k.A.	30	6,0
H Verkehr & Lagerei	1	13,5	16	63,5	26	64,7	11	25,7	5	34,9	4	5,0	1	k.A.	64	30,4
I Gastgewerbe/Beherbergung & Gastronomie	0	0,0	5	13,7	2	4,8	1	4,3	0	0,0	0	0,0	0	k.A.	8	6,7
J Information & Kommunikation	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	3,3	0	0,0	0	0,0	0	k.A.	1	0,8
K Erbringung von Finanz- & Versicherungsdienstleistungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	5,3	0	0,0	0	0,0	0	k.A.	1	0,8
L Grundstücks- & Wohnungswesen	0	0,0	1	7,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	k.A.	1	3,0
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. & technischen Dienstleistungen	0	0,0	3	6,7	3	5,5	3	6,8	0	0,0	2	2,5	0	k.A.	11	4,5
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0	0,0	5	19,8	4	12,2	4	7,9	1	4,6	6	9,0	0	k.A.	20	10,2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	3	10,3	1	5,7	1	0,6	0	k.A.	5	2,0
P Erziehung & Unterricht	0	0,0	0	0,0	1	4,6	0	0,0	0	0,0	2	5,1	0	k.A.	3	2,8
Q Gesundheits- & Sozialwesen	0	0,0	3	4,7	1	1,4	3	3,2	1	2,2	3	1,3	0	k.A.	11	2,1
R Kunst, Unterhaltung & Erholung	0	0,0	1	13,0	1	12,6	1	14,8	0	0,0	2	46,4	0	k.A.	5	16,6
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	10,6	0	0,0	0	0,0	1	k.A.	2	3,1
T Private Haushalte m. Hauspersonal; Herst.v.Waren & Erbringung v.Dienstleist. durch priv. Haushalte f. d. Eigenbedarf	1	k.A.	0	k.A.	1	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	2	k.A.
U Exterritoriale Organisationen & Körperschaften	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.
Gesamt	5	15,3	76	17,3	95	15,5	69	9,7	23	7,0	38	2,9	2	k.A.	308	8,9

Die tödlichen Arbeitsunfälle liegen als Vollerhebung vor. Bei der Interpretation von Statistiken zu tödlichen Arbeitsunfällen ist zu berücksichtigen, dass es sich hierbei um sehr seltene Ereignisse handelt. Die geringe Fallzahl führt dazu, dass einzelne, teils schicksalhafte Vorfälle das statistische Gesamtbild deutlich beeinflussen können. Schwankungen zwischen einzelnen Zeiträumen und Kategorien lassen daher nur eingeschränkt Rückschlüsse zu. Die Ausweisung der Unfallquoten erfolgt aufgrund der kleinen Fallzahlen je eine Millionen Vollzeitäquivalente.

Zu Frage 7 | Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - Berichtsjahr 2024 - Neue Arbeitsunfallrenten von Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Neue Unfallrenten															
	Unternehmer (0 abh. Besch.)		1 bis 9 abh. besch. VZÄ		10 bis 49 abh. besch. VZÄ		50 bis 249 abh. besch. VZÄ		250 bis 499 abh. besch. VZÄ		500 u. mehr abh. besch. VZÄ		keine Angabe		Gesamt	
	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ
Unbekannt, nicht zuzuordnen	2	k.A.	18	k.A.	7	k.A.	11	k.A.	3	k.A.	3	k.A.	31	k.A.	75	k.A.
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	0	0,00	5	2,63	1	1,16	4	4,31	0	0,00	10	2,30	0	k.A.	20	2,42
B Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0	0,00	5	1,58	14	1,11	14	0,90	8	1,57	8	0,25	2	k.A.	51	0,74
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	7	0,52	203	0,63	473	0,54	603	0,37	249	0,27	495	0,17	9	k.A.	2.039	0,31
D Energieversorgung	0	0,00	5	1,30	3	0,23	8	0,15	7	0,18	18	0,16	0	k.A.	41	0,19
E Wasserversorgung; Abwasser- & Abfallentsorgung & Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	4,34	19	1,07	33	0,58	40	0,41	20	0,59	30	0,44	0	k.A.	144	0,52
F Baugewerbe/Bau	50	7,47	790	1,44	761	0,99	357	0,89	71	0,75	124	0,57	11	k.A.	2.164	1,06
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ	8	1,01	217	0,31	289	0,26	216	0,19	65	0,14	155	0,10	7	k.A.	957	0,19
H Verkehr & Lagerei	19	0,26	179	0,71	265	0,66	265	0,62	73	0,51	140	0,17	27	k.A.	968	0,46
I Gastgewerbe/Beherbergung & Gastronomie	0	0,00	78	0,21	49	0,12	46	0,20	7	0,14	11	0,09	2	k.A.	193	0,16
J Information & Kommunikation	0	0,00	6	0,05	9	0,04	10	0,03	4	0,03	18	0,04	0	k.A.	47	0,04
K Erbringung von Finanz- & Versicherungsdienstleistungen	1	0,34	10	0,09	8	0,09	10	0,05	8	0,05	26	0,04	1	k.A.	64	0,05
L Grundstücks- & Wohnungswesen	0	0,00	34	0,26	22	0,26	9	0,16	4	0,21	3	0,07	2	k.A.	74	0,22
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. & technischen Dienstleistungen	3	0,07	51	0,11	55	0,10	47	0,11	17	0,10	129	0,16	16	k.A.	318	0,13
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0	0,00	97	0,38	115	0,35	142	0,28	60	0,28	160	0,24	6	k.A.	580	0,29
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0	0,00	3	0,13	12	0,11	45	0,15	18	0,10	91	0,05	6	k.A.	175	0,07
P Erziehung & Unterricht	1	0,63	9	0,14	34	0,16	44	0,17	20	0,15	70	0,18	4	k.A.	182	0,17
Q Gesundheits- & Sozialwesen	22	0,18	88	0,14	115	0,17	158	0,17	79	0,17	280	0,12	6	k.A.	748	0,15
R Kunst, Unterhaltung & Erholung	2	0,30	42	0,55	98	1,24	151	2,23	33	1,21	57	1,32	44	k.A.	427	1,42
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14	0,36	37	0,17	18	0,18	28	0,30	8	0,17	31	0,22	2	k.A.	138	0,21
T Private Haushalte m. Hauspersonal; Herst.v.Waren & Erbringung v.Dienstleist. durch priv. Haushalte f. d. Eigenbedarf	2	k.A.	8	k.A.	0	k.A.	4	k.A.	0	k.A.	1	k.A.	15	k.A.	30	k.A.
U Exterritoriale Organisationen & Körperschaften	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.
Gesamt	133	0,41	1.904	0,43	2.381	0,39	2.212	0,31	754	0,23	1.860	0,14	191	k.A.	9.435	0,27

Neue Arbeitsunfallrenten liegen als Vollerhebung vor. Der Feststellung einer neuen Unfallrente geht in der Regel ein intensives Ermittlungsverfahren voraus. Nur ein geringer Teil der neuen Unfallrenten kann deshalb bereits im Jahr des Unfalls abgeschlossen werden. Es sind die im Jahr 2024 erstmals entschiedenen Arbeitsunfallrenten angegeben.

Tabelle 1: Betriebe und Art der Beschäftigungsverhältnisse nach Betriebsgrößenklassen (Fallkonzept)

Deutschland und Länder (Arbeitsort)

Stichtag: 30.06.2025

Betrieb im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der Beschäftigte tätig sind.

Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen (Filialen) eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die eine Betriebsnummer zu vergeben ist bzw. vergeben wurde. Für die regionale Abgrenzung des Betriebes ist der Gemeindegrenzmaßgebend.

Besteht das Unternehmen nur aus einer Niederlassung, oder hat es in einer Gemeinde nur eine Niederlassung, so ist die Niederlassung der Betrieb. Befinden sich in einer Gemeinde mehrere Niederlassungen desselben Unternehmens, so können diese nur dann zu einem Betrieb zusammengefasst werden, wenn sie u. a. die gleiche wirtschaftsfachliche Zuordnung haben.

Betrieb nach dem Fallkonzept ist ein Betrieb, in dem mindestens ein sozialversicherungspflichtiges oder geringfügiges Beschäftigungsverhältnis besteht. Beschäftigte mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen können in unterschiedlichen Betrieben zählen.

Region	Wirtschaftszweige WZ 2008	Betriebe mit ... Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig) (Fallkonzept)	Betriebe	Beschäftigungsverhältnisse (BV) - Insgesamt				darunter							
				Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Deutsch- land		Insgesamt		2.994.339	43.561.569	22.515.405	21.046.164	769.170	540.172	228.998	8.218.777	3.604.816	4.613.961		
		1-9 Beschäftigte		2.288.371	6.571.092	3.002.550	3.568.542	28.025	16.461	11.564	2.742.678	1.092.454	1.650.224		
		10-29 Beschäftigte		465.786	7.567.085	3.760.499	3.806.586	63.412	43.862	19.550	2.012.933	895.663	1.117.270		
		30-49 Beschäftigte		101.090	3.826.589	2.023.154	1.803.435	73.949	53.878	20.071	776.600	363.555	413.045		
		50-249 Beschäftigte		118.673	11.687.833	6.225.170	5.462.663	389.478	284.006	105.472	1.531.778	713.866	817.912		
		250 und mehr Beschäftigte		20.419	13.908.970	7.504.032	6.404.938	214.306	141.965	72.341	1.154.788	539.278	615.510		
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Insgesamt		85.676	473.718	286.201	187.517	1.389	808	581	217.986	116.686	101.300		
		1-9 Beschäftigte		75.817	197.816	123.436	74.380	526	311	215	103.244	59.022	44.222		
		10-29 Beschäftigte		7.699	120.253	75.026	45.227	325	210	115	48.296	26.689	21.607		
		30-49 Beschäftigte		1.226	46.072	28.703	17.369	314	164	150	15.364	8.027	7.337		
		50-249 Beschäftigte		872	78.336	42.646	35.690	213	*	*	*	*	*		*
		250 und mehr Beschäftigte		62	31.241	16.390	14.851	11	*	*	*	*	*		*
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		Insgesamt		2.079	60.508	51.507	9.001	303	291	12	4.408	3.020	1.388		
		1-9 Beschäftigte		1.069	4.214	3.321	893	22	*	*	*	*	*		*
		10-29 Beschäftigte		623	10.605	8.811	1.794	27	*	*	*	*	*		*
		30-49 Beschäftigte		177	6.719	5.744	975	116	*	*	*	*	*		*
		50-249 Beschäftigte		177	17.250	14.450	2.800	118	*	*	*	*	*		*
		250 und mehr Beschäftigte		33	21.720	19.181	2.539	20	*	*	*	*	*		*
C Verarbeitendes Gewerbe		Insgesamt		172.278	7.123.548	5.174.888	1.948.660	17.290	13.563	3.727	500.753	247.537	253.216		
		1-9 Beschäftigte		96.697	349.720	208.869	140.851	1.026	654	372	116.847	55.275	61.572		
		10-29 Beschäftigte		40.075	678.878	446.603	232.275	2.378	1.814	564	140.290	71.038	69.252		
		30-49 Beschäftigte		12.100	460.872	320.739	140.133	1.718	1.365	353	60.840	31.792	29.048		
		50-249 Beschäftigte		18.595	1.970.382	1.422.931	547.451	8.137	6.675	1.462	120.727	60.716	60.011		
		250 und mehr Beschäftigte		4.811	3.663.696	2.775.746	887.950	4.031	3.055	976	62.049	28.716	33.333		
D Energieversorgung		Insgesamt		11.478	313.155	223.789	89.366	2.397	1.800	597	16.967	11.464	5.503		
		1-9 Beschäftigte		8.628	22.282	16.178	6.104	42	28	14	10.150	7.099	3.051		
		10-29 Beschäftigte		1.309	22.139	16.986	5.153	77	61	16	2.671	1.893	778		
		30-49 Beschäftigte		422	16.232	12.147	4.085	55	28	27	633	387	246		
		50-249 Beschäftigte		850	91.335	64.477	26.858	235	163	72	2.365	1.357	1.008		
		250 und mehr Beschäftigte		269	161.167	114.001	47.166	1.988	1.520	468	1.148	728	420		
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzu- ngen		Insgesamt		10.569	310.753	247.900	62.853	816	690	126	23.611	16.251	7.360		
		1-9 Beschäftigte		5.677	21.955	16.426	5.529	78	*	*	*	*	*		*
		10-29 Beschäftigte		2.627	44.827	35.430	9.397	126	106	20	6.234	4.076	2.158		
		30-49 Beschäftigte		859	32.854	26.419	6.435	112	*	*	*	*	*		*
		50-249 Beschäftigte		1.262	124.362	100.785	23.577	365	320	45	6.637	4.915	1.722		
		250 und mehr Beschäftigte		144	86.755	68.840	17.915	135	116	19	1.818	1.407	411		
F Baugewerbe		Insgesamt		270.324	2.331.458	1.900.690	430.768	12.322	10.764	1.558	353.079	201.765	151.314		
		1-9 Beschäftigte		210.007	703.121	528.043	175.078	2.058	1.534	524	191.157	102.914	88.243		
		10-29 Beschäftigte		47.471	751.439	618.927	132.512	2.885	2.485	400	111.796	66.583	45.213		
		30-49 Beschäftigte		7.269	271.262	231.774	39.488	1.781	1.615	166	24.560	15.433	9.127		
		50-249 Beschäftigte		5.266	466.409	403.557	62.852	5.095	4.654	441	22.761	14.923	7.838		
		250 und mehr Beschäftigte		311	139.227	118.389	20.838	503	476	27	2.805	1.912	893		
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Insgesamt		448.921	5.900.914	2.893.161	3.007.753	10.109	5.156	4.953	1.316.043	566.681	749.362		
		1-9 Beschäftigte		314.479	1.083.581	495.963	587.618	2.312	1.134	1.178	387.894	153.337	234.557		
		10-29 Beschäftigte		95.025	1.533.436	701.654	831.782	2.899	1.368	1.531	409.854	171.530	238.324		
		30-49 Beschäftigte		19.283	728.525	358.014	370.511	1.314	672	642	150.689	65.564	85.125		
		50-249 Beschäftigte		18.532	1.698.416	858.760	839.656	2.619	1.429	1.190	256.746	112.805	143.941		
		250 und mehr Beschäftigte		1.602	856.956	478.770	378.186	965	553	412	110.860	63.445	47.415		

Tabelle 1: Betriebe und Art der Beschäftigungsverhältnisse nach Betriebsgrößenklassen (Fallkonzept)

Deutschland und Länder (Arbeitsort)

Stichtag: 30.06.2025

Betrieb im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der Beschäftigte tätig sind.

Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen (Filialen) eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die eine Betriebsnummer zu vergeben ist bzw. vergeben wurde. Für die regionale Abgrenzung des Betriebes ist der Gemeindegrenzmaßgebend.

Besteht das Unternehmen nur aus einer Niederlassung, oder hat es in einer Gemeinde nur eine Niederlassung, so ist die Niederlassung der Betrieb. Befinden sich in einer Gemeinde mehrere Niederlassungen desselben Unternehmens, so können diese nur dann zu einem Betrieb zusammengefasst werden, wenn sie u. a. die gleiche wirtschaftsfachliche Zuordnung haben.

Betrieb nach dem Fallkonzept ist ein Betrieb, in dem mindestens ein sozialversicherungspflichtiges oder geringfügiges Beschäftigungsverhältnis besteht. Beschäftigte mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen können in unterschiedlichen Betrieben zählen.

Region	Wirtschaftszweige WZ 2008	Betriebe mit ... Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig) (Fallkonzept)	Betriebe	Beschäftigungsverhältnisse (BV) - Insgesamt				darunter					
				Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutsch- land	H Verkehr und Lagerei	Insgesamt	90.876	2.481.421	1.865.883	615.538	14.275	11.325	2.950	460.347	313.566	146.781	
		1-9 Beschäftigte	54.655	189.099	145.167	43.932	1.014	811	203	67.136	46.718	20.418	
		10-29 Beschäftigte	20.833	352.476	281.430	71.046	1.797	1.546	251	90.460	66.582	23.878	
		30-49 Beschäftigte	6.381	242.071	192.567	49.504	1.653	1.379	274	47.301	35.161	12.140	
		50-249 Beschäftigte	7.646	759.597	587.703	171.894	5.519	4.565	954	116.172	81.665	34.507	
		250 und mehr Beschäftigte	1.361	938.178	659.016	279.162	4.292	3.024	1.268	139.278	83.440	55.838	
	I Gastgewerbe	Insgesamt	213.907	2.321.942	1.071.419	1.250.523	8.346	4.087	4.259	1.184.220	506.480	677.740	
		1-9 Beschäftigte	148.206	536.267	253.963	282.304	1.988	983	1.005	308.371	131.960	176.411	
		10-29 Beschäftigte	49.592	808.511	359.479	449.032	2.369	1.151	1.218	451.667	183.803	267.864	
		30-49 Beschäftigte	9.686	363.815	169.290	194.525	1.385	689	696	179.230	78.014	101.216	
		50-249 Beschäftigte	6.194	506.968	239.984	266.984	2.159	1.088	1.071	199.422	91.857	107.565	
		250 und mehr Beschäftigte	229	106.381	48.703	57.678	445	176	269	45.530	20.846	24.684	
	J Information und Kommunikation	Insgesamt	84.726	1.484.252	954.122	530.130	8.816	6.355	2.461	126.633	58.479	68.154	
		1-9 Beschäftigte	62.165	176.343	104.236	72.107	750	475	275	48.507	20.060	28.447	
		10-29 Beschäftigte	13.444	222.879	145.592	77.287	1.404	1.029	375	24.411	11.044	13.367	
		30-49 Beschäftigte	3.594	136.672	88.881	47.791	1.226	885	341	11.063	5.121	5.942	
		50-249 Beschäftigte	4.723	470.285	307.947	162.338	4.166	3.050	1.116	21.193	10.360	10.833	
		250 und mehr Beschäftigte	800	478.073	307.466	170.607	1.270	916	354	21.459	11.894	9.565	
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst leistungen	Insgesamt	82.684	1.097.629	493.016	604.613	1.810	760	1.050	81.754	27.729	54.025	
		1-9 Beschäftigte	72.170	180.801	63.511	117.290	344	112	232	63.301	20.091	43.210	
		10-29 Beschäftigte	6.078	95.804	44.105	51.699	127	69	58	8.828	3.596	5.232	
		30-49 Beschäftigte	1.461	55.492	27.142	28.350	191	113	78	1.957	833	1.124	
		50-249 Beschäftigte	2.238	241.022	110.478	130.544	309	122	187	4.585	1.869	2.716	
		250 und mehr Beschäftigte	737	524.510	247.780	276.730	839	344	495	3.083	1.340	1.743	
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	Insgesamt	201.202	593.520	304.899	288.621	2.283	1.256	1.027	273.336	145.777	127.559	
		1-9 Beschäftigte	192.781	344.835	177.578	167.257	1.884	1.053	831	228.009	122.115	105.894	
		10-29 Beschäftigte	6.618	101.384	50.374	51.010	224	109	115	28.402	14.707	13.695	
		30-49 Beschäftigte	940	35.131	17.552	17.579	60	26	34	5.821	3.001	2.820	
		50-249 Beschäftigte	783	72.319	37.610	34.709	86	51	35	8.284	4.353	3.931	
		250 und mehr Beschäftigte	80	39.851	21.785	18.066	29	17	12	2.820	1.601	1.219	
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Insgesamt	264.586	3.072.565	1.469.037	1.603.528	28.610	19.090	9.520	449.067	176.293	272.774	
		1-9 Beschäftigte	210.987	600.688	219.375	381.313	1.954	932	1.022	208.374	68.745	139.629	
		10-29 Beschäftigte	38.112	611.034	255.230	355.804	3.205	2.059	1.146	97.888	37.909	59.979	
		30-49 Beschäftigte	6.946	261.936	125.234	136.702	2.806	1.982	824	26.238	11.769	14.469	
		50-249 Beschäftigte	7.195	703.186	373.020	330.166	8.890	6.172	2.718	46.866	21.780	25.086	
		250 und mehr Beschäftigte	1.346	895.721	496.178	399.543	11.755	7.945	3.810	69.701	36.090	33.611	
	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Insgesamt	178.180	3.302.949	1.867.473	1.435.476	620.847	451.661	169.186	1.030.754	505.224	525.530	
		1-9 Beschäftigte	130.715	398.954	234.928	164.026	9.637	6.812	2.825	176.766	91.871	84.895	
		10-29 Beschäftigte	27.344	452.883	276.494	176.389	41.512	30.553	10.959	158.429	85.619	72.810	
		30-49 Beschäftigte	7.297	279.140	171.499	107.641	58.560	43.871	14.689	82.714	44.104	38.610	
		50-249 Beschäftigte	10.884	1.106.600	657.167	449.433	340.159	251.726	88.433	279.422	139.766	139.656	
		250 und mehr Beschäftigte	1.940	1.065.372	527.385	537.987	170.979	118.699	52.280	333.423	143.864	189.559	
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	Insgesamt	31.328	2.275.979	829.672	1.446.307	6.133	2.253	3.880	133.714	62.980	70.734	
		1-9 Beschäftigte	14.297	52.138	25.893	26.245	168	107	61	16.628	10.089	6.539	
		10-29 Beschäftigte	6.510	117.265	49.111	68.154	285	114	171	14.771	7.167	7.604	
		30-49 Beschäftigte	2.735	104.807	41.049	63.758	324	124	200	11.310	5.085	6.225	
		50-249 Beschäftigte	5.904	666.377	240.410	425.967	2.293	828	1.465	52.580	23.157	29.423	
		250 und mehr Beschäftigte	1.882	1.335.392	473.209	862.183	3.063	1.080	1.983	38.425	17.482	20.943	

Tabelle 1: Betriebe und Art der Beschäftigungsverhältnisse nach Betriebsgrößenklassen (Fallkonzept)

Deutschland und Länder (Arbeitsort)

Stichtag: 30.06.2025

Betrieb im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der Beschäftigte tätig sind.

Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen (Filialen) eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die eine Betriebsnummer zu vergeben ist bzw. vergeben wurde. Für die regionale Abgrenzung des Betriebes ist der Gemeindegrenzmaßgebend.

Besteht das Unternehmen nur aus einer Niederlassung, oder hat es in einer Gemeinde nur eine Niederlassung, so ist die Niederlassung der Betrieb. Befinden sich in einer Gemeinde mehrere Niederlassungen desselben Unternehmens, so können diese nur dann zu einem Betrieb zusammengefasst werden, wenn sie u. a. die gleiche wirtschaftsfachliche Zuordnung haben.

Betrieb nach dem Fallkonzept ist ein Betrieb, in dem mindestens ein sozialversicherungspflichtiges oder geringfügiges Beschäftigungsverhältnis besteht. Beschäftigte mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen können in unterschiedlichen Betrieben zählen.

Region	Wirtschaftszweige WZ 2008	Betriebe mit ... Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig) (Fallkonzept)	Betriebe	Beschäftigungsverhältnisse (BV) - Insgesamt				darunter					
				Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutsch- land		Insgesamt		76.577	1.773.565	521.714	1.251.851	3.747	1.013	2.734	263.328	97.861	165.467
	P Erziehung und Unterricht	1-9 Beschäftigte		45.683	155.856	47.231	108.625	476	178	298	53.115	17.474	35.641
		10-29 Beschäftigte		20.688	355.097	76.133	278.964	878	190	688	54.552	18.327	36.225
		30-49 Beschäftigte		4.870	183.027	42.911	140.116	392	139	253	21.115	7.148	13.967
		50-249 Beschäftigte		4.677	440.378	114.202	326.176	1.184	275	909	40.492	13.788	26.704
		250 und mehr Beschäftigte		659	639.207	241.237	397.970	817	231	586	94.054	41.124	52.930
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	Insgesamt		256.609	6.452.129	1.573.690	4.878.439	21.558	5.619	15.939	852.189	238.392	613.797
		1-9 Beschäftigte		166.881	678.518	101.762	576.756	1.448	301	1.147	220.261	51.252	169.009
		10-29 Beschäftigte		56.054	882.614	155.640	726.974	1.624	338	1.286	194.873	50.508	144.365
		30-49 Beschäftigte		11.486	438.196	95.221	342.975	1.324	376	948	73.666	21.377	52.289
		50-249 Beschäftigte		18.672	1.864.162	475.797	1.388.365	5.597	1.415	4.182	218.748	69.177	149.571
		250 und mehr Beschäftigte		3.516	2.588.639	745.270	1.843.369	11.565	3.189	8.376	144.641	46.078	98.563
	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	Insgesamt		56.518	610.168	306.775	303.393	2.592	1.598	994	290.461	143.619	146.842
		1-9 Beschäftigte		43.481	134.568	64.997	69.571	734	397	337	76.957	37.799	39.158
		10-29 Beschäftigte		9.521	154.389	75.704	78.685	570	351	219	87.757	42.460	45.297
		30-49 Beschäftigte		1.802	67.862	34.675	33.187	252	123	129	37.416	19.061	18.355
		50-249 Beschäftigte		1.503	143.147	72.623	70.524	606	447	159	57.337	28.439	28.898
		250 und mehr Beschäftigte		211	110.202	58.776	51.426	430	280	150	30.994	15.860	15.134
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Insgesamt		157.534	1.221.414	421.767	799.647	5.333	2.002	3.331	343.724	126.335	217.389
		1-9 Beschäftigte		136.318	401.088	124.709	276.379	1.418	505	913	166.078	54.629	111.449
		10-29 Beschäftigte		15.594	243.843	85.163	158.680	652	254	398	76.613	29.790	46.823
		30-49 Beschäftigte		2.537	95.221	33.242	61.979	366	129	237	23.245	9.306	13.939
		50-249 Beschäftigte		2.673	264.791	99.210	165.581	1.728	796	932	42.440	17.367	25.073
		250 und mehr Beschäftigte		412	216.471	79.443	137.028	1.169	318	851	35.348	15.243	20.105
	T Private Haushalte mit Hauspersonal; Warenherstellung und Dienstleistungen für den Eigenbedarf	Insgesamt		293.502	339.336	45.707	293.629	131	38	93	294.035	37.494	256.541
		1-9 Beschäftigte		293.018	332.897	43.621	289.276	115	*	*	*	*	*
		10-29 Beschäftigte		473	5.822	1.867	3.955	16	*	*	*	*	*
		30-49 Beschäftigte		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
		50-249 Beschäftigte		*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	Insgesamt		2.376	15.938	9.424	6.514	28	12	16	73	30	43
		1-9 Beschäftigte		2.279	2.674	1.319	1.355	22	9	13	39	14	25
		10-29 Beschäftigte		56	912	391	521	6	3	3	13	4	9
		30-49 Beschäftigte		10	379	228	151	-	-	-	*	*	*
		50-249 Beschäftigte		17	1.762	1.019	743	-	-	-	8	*	*
		250 und mehr Beschäftigte		14	10.211	6.467	3.744	-	-	-	*	*	*
	Keine Zuord. mögl.	Insgesamt		2.409	4.708	2.671	2.037	35	31	4	2.295	1.153	1.142
Schles- wig- Holstein		Insgesamt		111.653	1.369.119	687.709	681.410	16.686	11.596	5.090	291.514	128.413	163.101
		1-9 Beschäftigte		85.858	245.561	113.487	132.074	798	425	373	103.937	41.727	62.210
		10-29 Beschäftigte		17.690	287.506	143.706	143.800	1.684	1.042	642	76.378	34.517	41.861
		30-49 Beschäftigte		3.623	136.900	70.927	65.973	1.468	972	496	27.772	12.850	14.922
		50-249 Beschäftigte		3.923	375.808	194.615	181.193	9.196	6.537	2.659	52.990	24.889	28.101
Hamburg		Insgesamt		73.523	1.299.825	683.148	616.677	30.955	20.841	10.114	199.825	92.301	107.524
		1-9 Beschäftigte		55.354	158.112	74.454	83.658	657	414	243	56.904	23.048	33.856
		10-29 Beschäftigte		11.595	190.826	99.386	91.440	2.016	1.423	593	42.531	20.008	22.523
		30-49 Beschäftigte		2.687	101.968	55.415	46.553	2.943	1.943	1.000	17.683	8.817	8.866
		50-249 Beschäftigte		3.198	317.036	174.142	142.894	15.284	10.493	4.791	39.551	19.462	20.089
		250 und mehr Beschäftigte		689	531.883	279.751	252.132	10.055	6.568	3.487	43.156	20.966	22.190

Tabelle 1: Betriebe und Art der Beschäftigungsverhältnisse nach Betriebsgrößenklassen (Fallkonzept)

Deutschland und Länder (Arbeitsort)

Stichtag: 30.06.2025

Betrieb im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der Beschäftigte tätig sind.

Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen (Filialen) eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die eine Betriebsnummer zu vergeben ist bzw. vergeben wurde. Für die regionale Abgrenzung des Betriebes ist der Gemeindebereich maßgebend.

Besteht das Unternehmen nur aus einer Niederlassung, oder hat es in einer Gemeinde nur eine Niederlassung, so ist die Niederlassung der Betrieb. Befinden sich in einer Gemeinde mehrere Niederlassungen desselben Unternehmens, so können diese nur dann zu einem Betrieb zusammengefasst werden, wenn sie u. a. die gleiche wirtschaftsfachliche Zuordnung haben.

Betrieb nach dem Fallkonzept ist ein Betrieb, in dem mindestens ein sozialversicherungspflichtiges oder geringfügiges Beschäftigungsverhältnis besteht. Beschäftigte mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen können in unterschiedlichen Betrieben zählen.

Region	Wirtschaftszweige WZ 2008	Betriebe mit ... Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig) (Fallkonzept)	Betriebe	Beschäftigungsverhältnisse (BV) - Insgesamt				darunter					
				Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Niedersachsen	Insgesamt	Insgesamt	282.158	4.014.282	2.067.238	1.947.044	64.802	47.196	17.606	825.538	357.003	468.535	
		1-9 Beschäftigte	212.906	616.309	278.527	337.782	2.455	1.418	1.037	270.675	107.675	163.000	
		10-29 Beschäftigte	45.921	747.910	366.667	381.243	5.536	3.882	1.654	207.727	90.879	116.848	
		30-49 Beschäftigte	10.207	386.297	200.254	186.043	6.946	5.174	1.772	85.271	38.959	46.312	
		50-249 Beschäftigte	11.363	1.096.944	571.970	524.974	38.762	29.108	9.654	162.677	73.377	89.300	
		250 und mehr Beschäftigte	1.761	1.166.822	649.820	517.002	11.103	7.614	3.489	99.188	46.113	53.075	
Bremen	Insgesamt	Insgesamt	22.131	427.278	232.300	194.978	13.973	10.419	3.554	74.202	34.610	39.592	
		1-9 Beschäftigte	16.027	46.325	21.591	24.734	224	144	80	19.341	7.808	11.533	
		10-29 Beschäftigte	3.763	61.545	32.557	28.988	865	596	269	15.996	7.540	8.456	
		30-49 Beschäftigte	886	33.435	18.982	14.453	1.256	949	307	6.317	3.282	3.035	
		50-249 Beschäftigte	1.215	118.810	65.771	53.039	6.126	4.488	1.638	15.450	7.330	8.120	
		250 und mehr Beschäftigte	240	167.163	93.399	73.764	5.502	4.242	1.260	17.098	8.650	8.448	
Nordrhein-Westfalen	Insgesamt	Insgesamt	630.335	9.316.543	4.843.498	4.473.045	178.477	125.718	52.759	1.864.292	816.588	1.047.704	
		1-9 Beschäftigte	482.648	1.366.250	634.551	731.699	5.793	3.481	2.312	608.294	241.341	366.953	
		10-29 Beschäftigte	96.988	1.572.556	797.899	774.657	14.172	9.939	4.233	447.961	202.656	245.305	
		30-49 Beschäftigte	20.860	789.402	428.837	360.565	16.114	11.887	4.227	172.349	81.548	90.801	
		50-249 Beschäftigte	25.238	2.501.186	1.364.108	1.137.078	92.115	67.128	24.987	347.316	158.988	188.328	
		250 und mehr Beschäftigte	4.601	3.087.149	1.618.103	1.469.046	50.283	33.283	17.000	288.372	132.055	156.317	
Hessen	Insgesamt	Insgesamt	229.740	3.454.209	1.808.974	1.645.235	59.050	41.846	17.204	646.924	285.290	361.634	
		1-9 Beschäftigte	176.328	505.404	237.921	267.483	2.461	1.503	958	210.861	84.198	126.663	
		10-29 Beschäftigte	35.303	572.470	288.689	283.781	4.863	3.234	1.629	155.341	69.858	85.483	
		30-49 Beschäftigte	7.445	281.449	150.499	130.950	4.935	3.417	1.518	57.927	27.222	30.705	
		50-249 Beschäftigte	8.981	902.247	483.871	418.376	30.774	23.207	7.567	121.700	56.785	64.915	
		250 und mehr Beschäftigte	1.683	1.192.639	647.994	544.645	16.017	10.485	5.532	101.095	47.227	53.868	
Rheinland-Pfalz	Insgesamt	Insgesamt	152.383	1.936.064	982.638	953.426	32.838	24.461	8.377	428.678	184.061	244.617	
		1-9 Beschäftigte	118.597	336.250	152.961	183.289	1.418	826	592	155.638	61.552	94.086	
		10-29 Beschäftigte	23.184	373.875	177.650	196.225	2.851	2.017	834	110.526	47.476	63.050	
		30-49 Beschäftigte	4.541	171.146	87.396	83.750	3.017	2.277	740	38.994	17.911	21.083	
		50-249 Beschäftigte	5.245	514.930	270.843	244.087	17.178	13.367	3.811	76.753	35.310	41.443	
		250 und mehr Beschäftigte	816	539.863	293.788	246.075	8.374	5.974	2.400	46.767	21.812	24.955	
Baden-Württemberg	Insgesamt	Insgesamt	409.283	6.286.515	3.274.272	3.012.243	100.189	69.471	30.718	1.285.295	560.685	724.610	
		1-9 Beschäftigte	310.977	881.447	391.655	489.792	4.595	2.576	2.019	407.493	161.706	245.787	
		10-29 Beschäftigte	64.016	1.041.505	505.800	535.705	8.899	6.002	2.897	318.874	140.356	178.518	
		30-49 Beschäftigte	14.327	542.802	283.132	259.670	10.649	7.631	3.018	127.456	58.922	68.534	
		50-249 Beschäftigte	17.017	1.689.670	894.844	794.826	48.178	34.184	13.994	248.771	115.699	133.072	
		250 und mehr Beschäftigte	2.946	2.131.091	1.198.841	932.250	27.868	19.078	8.790	182.701	84.002	98.699	
Bayern	Insgesamt	Insgesamt	537.119	7.551.128	3.889.816	3.661.312	117.738	82.023	35.715	1.507.958	640.351	867.607	
		1-9 Beschäftigte	412.952	1.159.152	503.298	655.854	4.818	2.734	2.084	517.559	197.333	320.226	
		10-29 Beschäftigte	83.262	1.355.907	636.156	719.751	9.865	6.696	3.169	386.256	163.096	223.160	
		30-49 Beschäftigte	17.739	669.803	340.743	329.060	11.144	8.089	3.055	148.581	66.872	81.709	
		50-249 Beschäftigte	19.774	1.934.443	1.026.883	907.560	61.604	44.386	17.218	263.151	121.526	141.625	
		250 und mehr Beschäftigte	3.392	2.431.823	1.382.736	1.049.087	30.307	20.118	10.189	192.411	91.524	100.887	
Saarland	Insgesamt	Insgesamt	34.081	487.949	251.817	236.132	8.005	6.248	1.757	95.352	41.495	53.857	
		1-9 Beschäftigte	26.335	75.844	34.281	41.563	340	232	108	34.300	13.359	20.941	
		10-29 Beschäftigte	5.090	82.107	40.682	41.425	714	577	137	23.641	10.544	13.097	
		30-49 Beschäftigte	1.103	41.614	21.985	19.629	941	703	238	8.963	4.176	4.787	
		50-249 Beschäftigte	1.314	130.739	68.223	62.516	4.006	3.235	771	16.863	8.114	8.749	
		250 und mehr Beschäftigte	239	157.645	86.646	70.999	2.004	1.501	503	11.585	5.302	6.283	

Tabelle 1: Betriebe und Art der Beschäftigungsverhältnisse nach Betriebsgrößenklassen (Fallkonzept)

Deutschland und Länder (Arbeitsort)

Stichtag: 30.06.2025

Betrieb im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der Beschäftigte tätig sind.

Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen (Filialen) eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet, für die eine Betriebsnummer zu vergeben ist bzw. vergeben wurde. Für die regionale Abgrenzung des Betriebes ist der Gemeindebereich maßgebend.

Besteht das Unternehmen nur aus einer Niederlassung, oder hat es in einer Gemeinde nur eine Niederlassung, so ist die Niederlassung der Betrieb. Befinden sich in einer Gemeinde mehrere Niederlassungen desselben Unternehmens, so können diese nur dann zu einem Betrieb zusammengefasst werden, wenn sie u. a. die gleiche wirtschaftsfachliche Zuordnung haben.

Betrieb nach dem Fallkonzept ist ein Betrieb, in dem mindestens ein sozialversicherungspflichtiges oder geringfügiges Beschäftigungsverhältnis besteht. Beschäftigte mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen können in unterschiedlichen Betrieben zählen.

Region	Wirtschaftszweige WZ 2008	Betriebe mit ... Beschäftigten (sozialversicherungspflichtig und/oder geringfügig) (Fallkonzept)	Betriebe	Beschäftigungsverhältnisse (BV) - Insgesamt				darunter					
				Insgesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berlin		Insgesamt	124.672	1.960.015	998.365	961.650	46.182	27.181	19.001	252.298	117.782	134.516	
		1-9 Beschäftigte	97.306	277.586	135.808	141.778	1.212	706	506	85.338	36.166	49.172	
		10-29 Beschäftigte	17.622	284.570	151.723	132.847	2.981	1.877	1.104	51.137	24.832	26.305	
		30-49 Beschäftigte	4.019	153.033	82.413	70.620	2.868	1.862	1.006	19.393	9.403	9.990	
		50-249 Beschäftigte	4.684	468.310	246.320	221.990	15.484	9.578	5.906	45.882	22.398	23.484	
		250 und mehr Beschäftigte	1.041	776.516	382.101	394.415	23.637	13.158	10.479	50.548	24.983	25.565	
Brandenburg		Insgesamt	79.559	1.039.917	538.848	501.069	18.330	12.405	5.925	145.198	67.356	77.842	
		1-9 Beschäftigte	61.331	184.920	91.138	93.782	622	359	263	55.697	24.186	31.511	
		10-29 Beschäftigte	12.070	195.450	105.550	89.900	1.123	750	373	34.515	16.590	17.925	
		30-49 Beschäftigte	2.574	98.065	54.308	43.757	1.911	1.536	375	12.572	6.594	5.978	
		50-249 Beschäftigte	3.124	306.349	159.029	147.320	7.995	5.714	2.281	26.272	13.157	13.115	
		250 und mehr Beschäftigte	460	255.133	128.823	126.310	6.679	4.046	2.633	16.142	6.829	9.313	
Mecklenburg-Vorpommern		Insgesamt	53.407	684.011	337.702	346.309	7.964	6.134	1.830	101.481	47.105	54.376	
		1-9 Beschäftigte	40.359	126.112	59.706	66.406	479	272	207	36.852	16.024	20.828	
		10-29 Beschäftigte	8.862	143.716	73.381	70.335	1.130	826	304	24.733	11.840	12.893	
		30-49 Beschäftigte	1.837	69.525	37.258	32.267	1.031	815	216	8.684	4.350	4.334	
		50-249 Beschäftigte	2.069	195.991	99.180	96.811	4.727	3.744	983	17.498	8.681	8.817	
		250 und mehr Beschäftigte	280	148.667	68.177	80.490	597	477	120	13.714	6.210	7.504	
Sachsen		Insgesamt	125.969	1.896.445	976.087	920.358	34.774	25.435	9.339	253.420	117.027	136.393	
		1-9 Beschäftigte	94.527	293.687	134.521	159.166	1.037	661	376	87.154	36.183	50.971	
		10-29 Beschäftigte	20.071	327.791	168.675	159.116	3.338	2.555	783	57.586	26.961	30.625	
		30-49 Beschäftigte	4.676	177.636	95.928	81.708	4.444	3.319	1.125	22.781	11.440	11.341	
		50-249 Beschäftigte	5.864	569.670	305.327	264.343	17.094	12.724	4.370	49.649	24.648	25.001	
		250 und mehr Beschäftigte	831	527.661	271.636	256.025	8.861	6.176	2.685	36.250	17.795	18.455	
Sachsen-Anhalt		Insgesamt	62.211	910.884	465.914	444.970	17.060	12.800	4.260	113.813	53.170	60.643	
		1-9 Beschäftigte	46.725	145.988	68.036	77.952	544	346	198	42.861	18.709	24.152	
		10-29 Beschäftigte	10.046	162.176	85.686	76.490	1.694	1.173	521	27.339	13.054	14.285	
		30-49 Beschäftigte	2.215	84.502	46.713	37.789	1.954	1.493	461	10.058	5.142	4.916	
		50-249 Beschäftigte	2.786	281.570	147.859	133.711	9.251	7.219	2.032	21.272	10.695	10.577	
		250 und mehr Beschäftigte	439	236.648	117.620	119.028	3.617	2.569	1.048	12.283	5.570	6.713	
Thüringen		Insgesamt	63.877	922.992	474.568	448.424	22.107	16.362	5.745	130.829	60.477	70.352	
		1-9 Beschäftigte	47.948	148.695	68.692	80.003	558	352	206	47.813	20.448	27.365	
		10-29 Beschäftigte	10.265	166.616	85.957	80.659	1.655	1.249	406	32.206	15.349	16.857	
		30-49 Beschäftigte	2.346	88.841	48.270	40.571	2.328	1.811	517	11.786	6.063	5.723	
		50-249 Beschäftigte	2.876	283.917	152.026	131.891	11.704	8.894	2.810	25.983	12.807	13.176	
		250 und mehr Beschäftigte	442	234.923	119.623	115.300	5.862	4.056	1.806	13.041	5.810	7.231	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Gleichermaßen gilt, wenn eine Region oder ein Wirtschaftszweig 1 oder 2 Betriebe aufweist oder einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich vereint, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall). In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte anonymisiert.

Tabelle 2: Statistisches Unternehmensregister
Rechtliche Einheiten nach Wirtschaftsabschnitten und Sondergrößenklassen der Beschäftigten im Berichtsjahr 2024
Deutschland

Wirtschaftsabschnitt ^{1)/} Land	Rechtliche Einheiten ²⁾						
	Insgesamt	davon nach Beschäftigtengrößenklassen von ... bis ... abhängig Beschäftigte ³⁾					
		0	1 - 9	10 - 30	31 - 49	50 - 249	250 und mehr
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.910	372	837	440	123	125	13
C Verarbeitendes Gewerbe	209.815	43.150	97.842	37.695	10.018	16.442	4.668
D Energieversorgung	74.485	62.462	10.222	766	219	583	233
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	11.366	2.200	5.153	2.155	628	1.025	205
F Baugewerbe	388.229	110.315	224.957	42.611	5.651	4.310	385
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	557.277	174.850	294.045	61.129	12.127	13.039	2.087
H Verkehr und Lagerei	107.052	22.666	55.890	17.683	4.289	5.413	1.111
I Gastgewerbe	245.555	41.746	150.373	40.718	6.924	5.410	384
J Information und Kommunikation	142.712	63.888	60.168	11.241	2.750	3.863	802
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	81.464	14.112	62.620	2.431	446	1.078	777
L Grundstücks- und Wohnungswesen	240.013	104.175	128.327	5.941	782	692	96
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	528.276	258.595	223.997	33.353	5.439	5.868	1.024
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	249.523	80.057	130.817	23.335	5.237	8.106	1.971
P Erziehung und Unterricht	81.807	27.387	36.778	11.970	2.319	2.719	634
Q Gesundheits- und Sozialwesen	271.527	36.389	165.540	46.691	7.584	11.765	3.558
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	114.772	60.917	42.115	8.405	1.576	1.545	214
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	238.082	82.416	135.836	14.178	2.464	2.718	470
Summe über die Wirtschaftsabschnitte B-N und P-S							
Deutschland	3.543.865	1.185.697	1.825.517	360.742	68.576	84.701	18.632
Schleswig-Holstein	123.782	43.039	62.008	13.125	2.333	2.746	531
Hamburg	102.696	41.777	45.641	9.919	2.066	2.659	634
Niedersachsen	299.558	93.817	154.710	34.494	6.771	8.175	1.591
Bremen	26.345	8.094	13.386	3.113	629	907	216
Nordrhein-Westfalen	740.506	238.107	386.208	78.623	14.816	18.463	4.289
Hessen	279.656	92.172	146.618	27.715	5.130	6.412	1.609
Rheinland-Pfalz	163.400	49.906	88.740	17.415	3.037	3.577	725
Baden-Württemberg	478.571	161.923	241.551	50.254	9.780	12.311	2.752
Bayern	647.475	229.187	324.367	64.262	12.147	14.340	3.172
Saarland	37.657	10.752	21.174	3.979	729	833	190
Berlin	188.834	74.969	90.383	15.578	3.104	3.908	892
Brandenburg	97.304	32.315	52.896	8.368	1.479	1.911	335
Mecklenburg-Vorpommern	59.116	17.997	32.972	5.644	999	1.255	249
Sachsen	68.904	18.972	39.485	6.966	1.361	1.763	357
Sachsen-Anhalt	155.124	50.059	83.697	14.255	2.803	3.582	728
Thüringen	74.937	22.611	41.681	7.032	1.392	1.859	362

1: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2: Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten im Berichtsjahr 2024 sowie Sitz in Deutschland.

Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person

oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3: Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die geringfügig Beschäftigten.

Abhängig Beschäftigte mit mehr als einem Beschäftigungsverhältnis werden mit jedem Beschäftigungsverhältnis nachgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026

Tabelle 3: Kernerwerbstätige¹, darunter abhängig Beschäftigte nach Anzahl der tätigen Personen im Betrieb

Erstergebnis Mikrozensus 2024 in 1000

Geschlecht / Länder / Wirtschaftsabschnitte	Abhängig Beschäftigte	bis zu 9 tätige Personen	10-49 tätige Personen	50-249 tätige Personen	250 und mehr tätige Personen
Insgesamt	34 304	4 397	9 963	8 313	11 495
Männer	17 784	1 844	4 598	4 511	6 762
Frauen	16 520	2 553	5 365	3 802	4 733
Baden-Württemberg	4 853	586	1 306	1 149	1 810
Bayern	5 795	695	1 586	1 361	2 092
Berlin	1 441	176	418	332	514
Brandenburg	1 028	150	344	246	287
Bremen	267	29	79	65	94
Hamburg	775	89	233	183	270
Hessen	2 561	323	704	608	905
Mecklenburg-Vorpommern	616	102	215	158	138
Niedersachsen	3 271	423	967	801	1 079
Nordrhein-Westfalen	7 135	887	2 057	1 743	2 420
Rheinland-Pfalz	1 703	233	499	401	570
Saarland	393	56	106	97	134
Sachsen	1 617	230	527	427	427
Sachsen-Anhalt	854	128	301	223	198
Schleswig-Holstein	1 158	172	365	292	329
Thüringen	836	118	255	228	229
A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	231	85	94	34	16
B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	65	/	17	17	27
C - Verarbeitendes Gewerbe	6 894	353	1 129	1 743	3 648
D - Energieversorgung	374	15	55	92	212
E - Wasserversorgung; Abwasser u. Abfallents. und Beseitigung v. Umweltverschm.	261	21	79	89	71
F - Baugewerbe	2 067	477	884	433	264
G - Handel; Instandhaltung und Reperatur von Kraftfahrzeugen	4 251	800	1 699	942	795
H - Verkehr und Lagerei	1 786	112	487	491	683
I - Gastgewerbe	1 036	323	502	152	54
J - Information und Kommunikation	1 379	100	296	387	593
K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 100	99	151	219	629
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	283	87	92	58	46
M - Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	1 583	296	558	342	384
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	1 542	309	535	369	313
O - Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	2 897	77	390	795	1 627
P - Erziehung und Unterricht	2 307	168	1 079	724	328
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	4 926	621	1 535	1 176	1 571
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	306	67	105	71	62
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	921	305	270	177	166
T - Priv. Haushalte mit Hauspersonal;	84	77	/	/	/
U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	(9)	/	/	/	/

¹ Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026

Tabelle 4: Kernerwerbstätige¹, darunter befristet Beschäftigte nach Anzahl der tätigen Personen im Betrieb

Erstergebnis Mikrozensus 2024 in 1000

Geschlecht / Länder / Wirtschaftsabschnitte	Befristet Beschäftigte	bis zu 9 tätige Personen	10-49 tätige Personen	50-249 tätige Personen	250 und mehr tätige Personen
Insgesamt	2 188	247	646	523	758
Männer	1 133	102	296	277	450
Frauen	1 056	145	350	245	309
Baden-Württemberg	329	36	96	72	124
Bayern	297	30	78	71	111
Berlin	120	16	35	29	40
Brandenburg	45	(7)	13	(10)	14
Bremen	25	/	(7)	(5)	11
Hamburg	58	(7)	19	13	20
Hessen	164	19	48	39	55
Mecklenburg-Vorpommern	39	/	12	(9)	12
Niedersachsen	215	22	63	56	74
Nordrhein-Westfalen	494	55	149	126	161
Rheinland-Pfalz	117	14	39	26	38
Saarland	25	/	(7)	(6)	(9)
Sachsen	93	(9)	29	20	34
Sachsen-Anhalt	46	(7)	15	(9)	15
Schleswig-Holstein	68	(9)	22	15	22
Thüringen	53	/	13	16	18
A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(10)	/	/	/	/
B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	/	/	/	/	/
C - Verarbeitendes Gewerbe	311	12	52	83	161
D - Energieversorgung	13	/	/	/	(7)
E - Wasserversorgung; Abwasser u. Abfallents. und Beseitigung v. Umweltverschm.	11	/	/	/	/
F - Baugewerbe	62	14	27	12	(9)
G - Handel; Instandhaltung und Reperatur von Kraftfahrzeugen	262	47	104	57	53
H - Verkehr und Lagerei	127	/	38	42	39
I - Gastgewerbe	107	32	54	14	/
J - Information und Kommunikation	56	/	15	17	20
K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27	/	/	/	14
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	(10)	/	/	/	/
M - Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	96	(9)	22	23	42
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	154	27	53	40	31
O - Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	199	(9)	25	42	122
P - Erziehung und Unterricht	257	14	93	68	80
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	352	31	104	79	135
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	46	(7)	15	(11)	14
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	79	22	23	16	17
T - Priv. Haushalte mit Hauspersonal;	/	/	/	/	/
U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	/	/	/	/	/

¹ Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026

Tabelle 5: Kernerwerbstätige¹, darunter Zeitarbeitnehmerinnen und Zeitarbeitnehmer nach Anzahl der tätigen Personen im Betrieb

Erstergebnis Mikrozensus 2024 in 1000

Geschlecht / Länder / Wirtschaftsabschnitte	Zeitarbeitnehmer/-innen	bis zu 9 tätige Personen	10-49 tätige Personen	50-249 tätige Personen	250 und mehr tätige Personen
Insgesamt	709	72	203	176	251
Männer	444	36	118	113	173
Frauen	265	36	85	64	78
Baden-Württemberg	109	(10)	29	26	44
Bayern	105	(10)	24	23	44
Berlin	33	/	(13)	/	(10)
Brandenburg	(12)	/	/	/	/
Bremen	10	/	/	/	/
Hamburg	14	/	/	/	/
Hessen	55	/	16	14	18
Mecklenburg-Vorpommern	(8)	/	/	/	/
Niedersachsen	73	(7)	21	19	25
Nordrhein-Westfalen	165	18	47	44	56
Rheinland-Pfalz	38	/	13	(8)	12
Saarland	(9)	/	/	/	/
Sachsen	23	/	(8)	(8)	/
Sachsen-Anhalt	14	/	/	/	/
Schleswig-Holstein	20	/	/	/	/
Thüringen	21	/	/	/	(8)
A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	/	/
B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	/	/	/	/	/
C - Verarbeitendes Gewerbe	196	/	27	48	114
D - Energieversorgung	/	/	/	/	/
E - Wasserversorgung; Abwasser u. Abfallents. und Beseitigung v. Umweltverschm.	/	/	/	/	/
F - Baugewerbe	41	(8)	16	(10)	/
G - Handel; Instandhaltung und Reperatur von Kraftfahrzeugen	78	12	28	20	19
H - Verkehr und Lagerei	62	/	19	21	19
I - Gastgewerbe	38	(12)	18	/	/
J - Information und Kommunikation	18	/	/	/	/
K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	/	/	/	/	/
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	/	/	/	/	/
M - Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	24	/	/	/	(9)
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	85	(10)	30	22	21
O - Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	16	/	/	/	(8)
P - Erziehung und Unterricht	29	/	11	(7)	(8)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	72	/	24	18	23
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	(8)	/	/	/	/
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18	/	/	/	/
T - Priv. Haushalte mit Hauspersonal;	/	/	/	/	/
U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	/	/	/	/	/

¹ Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026

Tabelle 6: Kernerwerbstätige¹, darunter geringfügig Beschäftigte nach Anzahl der tätigen Personen im Betrieb

Erstergebnis Mikrozensus 2024 in 1000

Geschlecht / Länder / Wirtschaftsabschnitte	Geringfügig Beschäftigte	bis zu 9 tätige Personen	10-49 tätige Personen	50-249 tätige Personen	250 und mehr tätige Personen
Insgesamt	1 568	617	601	206	128
Männer	426	144	163	67	49
Frauen	1 141	474	438	139	79
Baden-Württemberg	220	85	85	31	19
Bayern	251	96	98	31	21
Berlin	50	19	21	/	/
Brandenburg	26	(10)	(10)	/	/
Bremen	15	/	(7)	/	/
Hamburg	29	(10)	13	/	/
Hessen	120	50	43	14	(10)
Mecklenburg-Vorpommern	19	(8)	(7)	/	/
Niedersachsen	177	68	71	23	15
Nordrhein-Westfalen	403	158	151	57	32
Rheinland-Pfalz	92	38	36	11	(8)
Saarland	26	13	(8)	/	/
Sachsen	37	13	15	(6)	/
Sachsen-Anhalt	26	(10)	(9)	/	/
Schleswig-Holstein	54	25	19	/	/
Thüringen	24	(9)	(8)	/	/
A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20	14	/	/	/
B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	/	/	/	/	/
C - Verarbeitendes Gewerbe	116	32	41	22	20
D - Energieversorgung	/	/	/	/	/
E - Wasserversorgung; Abwasser u. Abfallents. und Beseitigung v. Umweltverschm.	/	/	/	/	/
F - Baugewerbe	62	31	24	/	/
G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	296	113	137	29	15
H - Verkehr und Lagerei	68	14	27	14	11
I - Gastgewerbe	168	84	71	(8)	/
J - Information und Kommunikation	26	(7)	(7)	/	/
K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15	(8)	/	/	/
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	18	11	/	/	/
M - Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	47	24	16	/	/
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen	219	79	81	36	20
O - Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	24	/	(9)	/	/
P - Erziehung und Unterricht	74	17	40	11	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	240	65	93	50	28
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	30	11	14	/	/
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	83	52	22	/	/
T - Priv. Haushalte mit Hauspersonal;	53	50	/	/	/
U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	/	/	/	/	/

¹ Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2026

Zu Frage 5 | Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - Berichtsjahr 2024 - Meldepflichtige Arbeitsunfälle von Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Meldepflichtige Unfälle ¹⁾															
	Unternehmer (0 abh. Besch.)		1 bis 9 abh. besch. VZÄ		10 bis 49 abh. besch. VZÄ		50 bis 249 abh. besch. VZÄ		250 bis 499 abh. besch. VZÄ		500 u. mehr abh. besch. VZÄ		keine Angabe		Gesamt	
	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ
Unbekannt, nicht zuzuordnen	- ²	k.A.	348	k.A.	303	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	933	k.A.	2.148	k.A.
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	- ²	- ²	- ²	- ²	- ²	- ²	302	325,9	- ²	- ²	609	139,9	- ²	k.A.	1.128	136,4
B Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	- ²	- ²	- ²	- ²	557	44,1	592	38,2	- ²	- ²	288	8,9	- ²	k.A.	1.597	23,1
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	- ²	- ²	13.610	42,1	34.961	39,9	52.619	32,6	23.547	25,8	46.308	15,9	498	k.A.	171.647	25,8
D Energieversorgung	- ²	- ²	- ²	- ²	- ²	- ²	629	11,8	381	9,9	1.201	10,8	- ²	k.A.	2.519	11,5
E Wasserversorgung; Abwasser- & Abfallentsorgung & Beseitigung von Umweltverschmutzungen	- ²	- ²	801	45,0	2.418	42,5	4.309	44,3	1.813	53,6	4.245	61,8	- ²	k.A.	13.601	49,5
F Baugewerbe/Bau	- ²	- ²	31.945	58,1	44.171	57,4	20.648	51,7	4.724	49,8	8.007	36,7	302	k.A.	109.990	54,0
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ	- ²	- ²	11.336	16,5	22.770	20,4	20.739	18,5	6.672	14,3	28.128	17,8	1.865	k.A.	91.598	18,4
H Verkehr & Lagerei	- ²	- ²	8.989	35,7	17.494	43,6	18.482	43,1	7.066	49,3	26.604	33,1	1.159	k.A.	79.992	38,0
I Gastgewerbe/Beherbergung & Gastronomie	- ²	- ²	6.997	19,1	8.696	21,0	6.407	27,5	1.171	24,0	3.634	28,9	447	k.A.	27.382	23,0
J Information & Kommunikation	- ²	- ²	281	2,5	703	3,1	781	2,6	305	2,1	839	1,8	- ²	k.A.	3.044	2,4
K Erbringung von Finanz- & Versicherungsdienstleistungen	- ²	- ²	462	4,3	533	6,0	946	5,0	572	3,6	1.708	2,7	- ²	k.A.	4.308	3,7
L Grundstücks- & Wohnungswesen	- ²	- ²	1.038	8,0	1.219	14,4	713	12,4	- ²	- ²	543	12,0	- ²	k.A.	3.640	10,8
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. & technischen Dienstleistungen	- ²	- ²	2.525	5,6	3.771	6,9	2.563	5,8	925	5,7	5.111	6,4	313	k.A.	15.299	6,3
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	- ²	- ²	4.165	16,5	5.978	18,3	10.862	21,5	5.773	26,6	19.636	29,6	- ²	k.A.	46.660	23,7
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	- ²	- ²	299	12,8	1.443	12,9	3.419	11,7	1.610	9,2	11.684	6,5	- ²	k.A.	18.700	7,5
P Erziehung & Unterricht	- ²	- ²	791	12,3	3.303	15,3	5.274	20,0	2.898	21,0	8.465	21,5	424	k.A.	21.167	19,7
Q Gesundheits- & Sozialwesen	487	4,0	5.031	7,9	9.976	14,4	15.547	16,6	8.254	17,8	34.465	15,0	2.970	k.A.	76.729	14,9
R Kunst, Unterhaltung & Erholung	- ²	- ²	1.206	15,7	3.512	44,4	5.647	83,4	1.061	38,8	3.207	74,4	- ²	k.A.	14.769	49,1
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	- ²	- ²	1.409	6,5	1.132	11,0	1.594	16,9	468	10,0	1.383	9,8	- ²	k.A.	6.310	9,8
T Private Haushalte m. Hauspersonal; Herst.v.Waren & Erbringung v.Dienstleist. durch priv. Haushalte f. d. Eigenbedarf	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	425	k.A.
U Exterritoriale Organisationen & Körperschaften	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.	- ²	k.A.
Gesamt	1.577	4,8	91.839	20,9	163.193	26,6	172.304	24,2	67.458	20,4	206.336	15,7	9.960	k.A.	712.666	20,6

¹⁾ Da es sich hierbei um eine hochgerechnete Stichprobenstatistik handelt, können Hochrechnungsunsicherheiten und Rundungsfehler auftreten.

²⁾ Wegen zu geringer Fallzahlen nicht separat ausweisbar.

Zu Frage 6 | Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - Berichtsjahr 2024 - Tödliche Arbeitsunfälle von Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Tödliche Unfälle															
	Unternehmer (0 abh. Besch.)		1 bis 9 abh. besch. VZÄ		10 bis 49 abh. besch. VZÄ		50 bis 249 abh. besch. VZÄ		250 bis 499 abh. besch. VZÄ		500 u. mehr abh. besch. VZÄ		keine Angabe		Gesamt	
	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ	Anzahl	je 1Mio. VZÄ
Unbekannt, nicht zuzuordnen	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	0	0,0	1	525,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	120,9
B Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	129,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	29,0
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0	0,0	6	18,6	15	17,1	10	6,2	9	9,8	10	3,4	0	k.A.	50	7,5
D Energieversorgung	0	0,0	1	259,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	9,0	0	k.A.	2	9,1
E Wasserversorgung; Abwasser- & Abfallentsorgung & Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0,0	1	56,2	1	17,6	1	10,3	1	29,6	0	0,0	0	k.A.	4	14,6
F Baugewerbe/Bau	3	448,0	29	52,8	30	39,0	16	40,0	3	31,7	4	18,3	0	k.A.	85	41,7
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ	0	0,0	4	5,8	10	8,9	11	9,8	2	4,3	3	1,9	0	k.A.	30	6,0
H Verkehr & Lagerei	1	13,5	16	63,5	26	64,7	11	25,7	5	34,9	4	5,0	1	k.A.	64	30,4
I Gastgewerbe/Beherbergung & Gastronomie	0	0,0	5	13,7	2	4,8	1	4,3	0	0,0	0	0,0	0	k.A.	8	6,7
J Information & Kommunikation	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	3,3	0	0,0	0	0,0	0	k.A.	1	0,8
K Erbringung von Finanz- & Versicherungsdienstleistungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	5,3	0	0,0	0	0,0	0	k.A.	1	0,8
L Grundstücks- & Wohnungswesen	0	0,0	1	7,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	k.A.	1	3,0
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. & technischen Dienstleistungen	0	0,0	3	6,7	3	5,5	3	6,8	0	0,0	2	2,5	0	k.A.	11	4,5
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0	0,0	5	19,8	4	12,2	4	7,9	1	4,6	6	9,0	0	k.A.	20	10,2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	3	10,3	1	5,7	1	0,6	0	k.A.	5	2,0
P Erziehung & Unterricht	0	0,0	0	0,0	1	4,6	0	0,0	0	0,0	2	5,1	0	k.A.	3	2,8
Q Gesundheits- & Sozialwesen	0	0,0	3	4,7	1	1,4	3	3,2	1	2,2	3	1,3	0	k.A.	11	2,1
R Kunst, Unterhaltung & Erholung	0	0,0	1	13,0	1	12,6	1	14,8	0	0,0	2	46,4	0	k.A.	5	16,6
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	10,6	0	0,0	0	0,0	1	k.A.	2	3,1
T Private Haushalte m. Hauspersonal; Herst.v.Waren & Erbringung v.Dienstleist. durch priv. Haushalte f. d. Eigenbedarf	1	k.A.	0	k.A.	1	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	2	k.A.
U Exterritoriale Organisationen & Körperschaften	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.
Gesamt	5	15,3	76	17,3	95	15,5	69	9,7	23	7,0	38	2,9	2	k.A.	308	8,9

Die tödlichen Arbeitsunfälle liegen als Vollerhebung vor. Bei der Interpretation von Statistiken zu tödlichen Arbeitsunfällen ist zu berücksichtigen, dass es sich hierbei um sehr seltene Ereignisse handelt. Die geringe Fallzahl führt dazu, dass einzelne, teils schicksalhafte Vorfälle das statistische Gesamtbild deutlich beeinflussen können. Schwankungen zwischen einzelnen Zeiträumen und Kategorien lassen daher nur eingeschränkt Rückschlüsse zu. Die Ausweisung der Unfallquoten erfolgt aufgrund der kleinen Fallzahlen je eine Millionen Vollzeitäquivalente.

Zu Frage 7 | Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - Berichtsjahr 2024 - Neue Arbeitsunfallrenten von Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Neue Unfallrenten															
	Unternehmer (0 abh. Besch.)		1 bis 9 abh. besch. VZÄ		10 bis 49 abh. besch. VZÄ		50 bis 249 abh. besch. VZÄ		250 bis 499 abh. besch. VZÄ		500 u. mehr abh. besch. VZÄ		keine Angabe		Gesamt	
	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ	Anzahl	je 1.000 VZÄ
Unbekannt, nicht zuzuordnen	2	k.A.	18	k.A.	7	k.A.	11	k.A.	3	k.A.	3	k.A.	31	k.A.	75	k.A.
A Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	0	0,00	5	2,63	1	1,16	4	4,31	0	0,00	10	2,30	0	k.A.	20	2,42
B Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0	0,00	5	1,58	14	1,11	14	0,90	8	1,57	8	0,25	2	k.A.	51	0,74
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	7	0,52	203	0,63	473	0,54	603	0,37	249	0,27	495	0,17	9	k.A.	2.039	0,31
D Energieversorgung	0	0,00	5	1,30	3	0,23	8	0,15	7	0,18	18	0,16	0	k.A.	41	0,19
E Wasserversorgung; Abwasser- & Abfallentsorgung & Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	4,34	19	1,07	33	0,58	40	0,41	20	0,59	30	0,44	0	k.A.	144	0,52
F Baugewerbe/Bau	50	7,47	790	1,44	761	0,99	357	0,89	71	0,75	124	0,57	11	k.A.	2.164	1,06
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ	8	1,01	217	0,31	289	0,26	216	0,19	65	0,14	155	0,10	7	k.A.	957	0,19
H Verkehr & Lagerei	19	0,26	179	0,71	265	0,66	265	0,62	73	0,51	140	0,17	27	k.A.	968	0,46
I Gastgewerbe/Beherbergung & Gastronomie	0	0,00	78	0,21	49	0,12	46	0,20	7	0,14	11	0,09	2	k.A.	193	0,16
J Information & Kommunikation	0	0,00	6	0,05	9	0,04	10	0,03	4	0,03	18	0,04	0	k.A.	47	0,04
K Erbringung von Finanz- & Versicherungsdienstleistungen	1	0,34	10	0,09	8	0,09	10	0,05	8	0,05	26	0,04	1	k.A.	64	0,05
L Grundstücks- & Wohnungswesen	0	0,00	34	0,26	22	0,26	9	0,16	4	0,21	3	0,07	2	k.A.	74	0,22
M Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. & technischen Dienstleistungen	3	0,07	51	0,11	55	0,10	47	0,11	17	0,10	129	0,16	16	k.A.	318	0,13
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0	0,00	97	0,38	115	0,35	142	0,28	60	0,28	160	0,24	6	k.A.	580	0,29
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0	0,00	3	0,13	12	0,11	45	0,15	18	0,10	91	0,05	6	k.A.	175	0,07
P Erziehung & Unterricht	1	0,63	9	0,14	34	0,16	44	0,17	20	0,15	70	0,18	4	k.A.	182	0,17
Q Gesundheits- & Sozialwesen	22	0,18	88	0,14	115	0,17	158	0,17	79	0,17	280	0,12	6	k.A.	748	0,15
R Kunst, Unterhaltung & Erholung	2	0,30	42	0,55	98	1,24	151	2,23	33	1,21	57	1,32	44	k.A.	427	1,42
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14	0,36	37	0,17	18	0,18	28	0,30	8	0,17	31	0,22	2	k.A.	138	0,21
T Private Haushalte m. Hauspersonal; Herst.v.Waren & Erbringung v.Dienstleist. durch priv. Haushalte f. d. Eigenbedarf	2	k.A.	8	k.A.	0	k.A.	4	k.A.	0	k.A.	1	k.A.	15	k.A.	30	k.A.
U Exterritoriale Organisationen & Körperschaften	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.	0	k.A.
Gesamt	133	0,41	1.904	0,43	2.381	0,39	2.212	0,31	754	0,23	1.860	0,14	191	k.A.	9.435	0,27

Neue Arbeitsunfallrenten liegen als Vollerhebung vor. Der Feststellung einer neuen Unfallrente geht in der Regel ein intensives Ermittlungsverfahren voraus. Nur ein geringer Teil der neuen Unfallrenten kann deshalb bereits im Jahr des Unfalls abgeschlossen werden. Es sind die im Jahr 2024 erstmals entschiedenen Arbeitsunfallrenten angegeben.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.